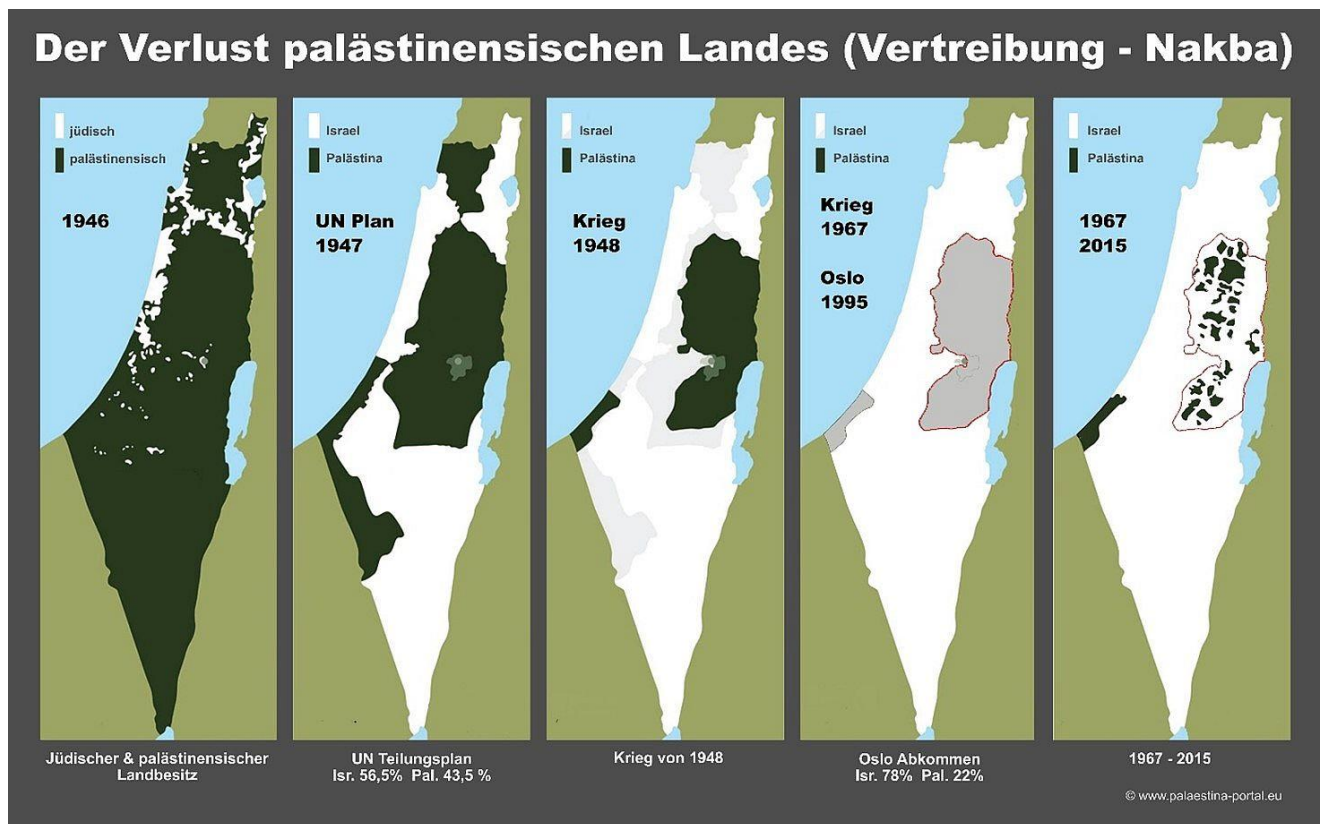


Israel und die „Bundesrepublik Deutschland“ (BRD)

1. Ist Israel ein britischer Projektstaat?



Bildquelle: <https://bip-jetzt.de/2017/05/15/bib-thema-der-woche-22-nakba/>

Zwei Ideologien als Mittel zum Zweck?

Anglo-Israelismus „Der **Anglo-Israelismus** (auch *British-Israelism*) ist eine vorwiegend in den USA verbreitete theologische Sonderlehre, nach der die Briten und andere nordeuropäische Völker von den zehn verlorenen Stämmen Israels abstammen. Die Bibel berichtet, dass das Volk Israel, das ursprünglich aus zwölf Stämmen bestand, nach dem Tod König Salomos im Jahr 926 v. Chr. in zwei verschiedene Reiche zerfiel (1 Kön 12,20 EU). Das Nordreich Israel bestand aus zehn Stämmen, das südliche Reich Juda mit der Hauptstadt Jerusalem aus zwei. Die zwei Stämme des südlichen Reiches existieren noch heute als Juden weiter, doch die zehn nördlichen Stämme wurden nach der Eroberung durch die Assyrer im Jahr 722 v. Chr. umgesiedelt (2 Kön 17,6 EU) und verloren ihre Identität. Der Anglo-Israelismus geht davon aus, dass diese verlorenen Stämme mit den Skythen identisch und bis nach Nordwesteuropa weitergezogen sind und die Briten bzw. Angelsachsen direkt von ihnen abstammen. Die ersten Vertreter schlossen daraus, dass diese Völker am Ende der Geschichte zusammen mit den Juden das verheißene Land Israel bewohnen werden. Spätere Vertreter lehrten, dass die Juden ihre Verheißungen verloren haben und daher die „angelsächsischen“, namentlich „christlichen“ Völker alleiniger Erbe aller Verheißungen des Alten Testaments seien. Besondere Bedeutung hat für den Anglo-Israelismus der schottische Krönungsstein *Stein von Scone*, der von 1296 bis 1996 unter dem Krönungsthron der englischen Könige in Westminster lag. Es soll sich um den Stein handeln, auf dem der Kopf des biblischen Jakob ruhte, als er von der Himmelsleiter träumte (Gen 28,10-22 LUT).“

Der Thron und der Stein werden in der Westminster Abbey rund um die Uhr bewacht



Einer keltischen Legende zufolge war der Stein einst das Kissen, auf dem der biblische Stammvater Jakob im alten israelitischen Heiligtum Bethel ruhte, als er die Vision der Himmelsleiter hatte.

Von dort wurde der Stein angeblich nach Ägypten, Sizilien und Spanien gebracht, bevor er um 700 v. Chr. Irland erreichte.

Quelle: <https://www.bild.de/unterhaltung/royals/royals/charles-iii-warum-dieser-alte-stein-so-wichtig-fuer-den-neuen-koenig-ist-83746766.bild.html>

1) Zionismus

„Zionismus (von „Zion“, dem Namen des Tempelberges in Jerusalem und Bezeichnung für den Wohnsitz JHWHs, des Gottes der Israeliten) bezeichnet eine Nationalbewegung und nationalistische Ideologie, die auf einen jüdischen Nationalstaat in Palästina zielt, diesen bewahren und rechtfertigen will.

Der Ausdruck „Zionismus“ bezieht sich auf *Zion* als Name für den Tempelberg in Jerusalem. Nach der Zerstörung des um 800 v. Chr. dort erbauten ersten Jerusalemer Tempels (586 v. Chr.) und Exilierung eines Großteils der Judäer wurde *Zion* im Babylonischen Exil (586–539 v. Chr.) zum Synonym für die Tempelstadt und die mit ihrem Wiederaufbau verknüpften Hoffnungen des Judentums.

Exilierte Juden bildeten seit dem Untergang des Nordreichs Israel (722 v. Chr.) und des Südreichs Juda (586 v. Chr.) Gemeinden außerhalb des Kernlandes Israel (jüdische Diaspora, hebr. *galuth*). Ihre Hoffnung auf Rückkehr nach *Zion* und Erneuerung eines eigenen Gemeinwesens in Israel wurde durch Propheten geweckt, die im Exil die Heimkehr der nach Babylon deportierten Judäer und den Neuaufbau des Tempelkults im eigenen Land ankündigten. Sie bezogen die verheißene Sammlung aller zerstreuten Juden im Land Israel auch auf die Land-, Volk- und Segensverheißung JHWHs an Abraham (Gen 12,1-3; 17,8 EU), mit der im Tanach die Geschichte Israels beginnt. Damit verknüpften sie die Erwartung, dass eines Tages alle Völker den Gott Israels anerkennen und sein Abrüstungsgebot befolgen würden. Dies werde den Völkerfrieden herbeiführen (Jes 2,3f EU; Mi 4,2f EU; siehe Schwerter zu Pflugscharen).“

Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Zionismus>



„Zionismus und das Abraham-Abkommen“ Quelle: <https://www.mena-watch.com/zionismus-normalisierung-und-integration/>

Überall verstreuten Juden:

„**Diaspora** ([di'aspɔra]; altgriechisch διασπορά *diasporá*, Zerstreuung, Zerstreutheit“

„Aschkenasen oder aschkenasische Juden (Juden im deutsch-sprachigen Raum)

Seit etwa 200 v. Chr. bestand eine **jüdische Gemeinde in Rom**. Infolge der Niederlagen im jüdischen Krieg (70 n. Chr.) und im Bar-Kochba-Aufstand (130) gelangten viele weitere Juden als Sklaven nach Italien.^[1]

Viele ihrer Nachfahren wanderten später in Gebiete nördlich der Alpen aus, andere kehrten nach der islamischen Eroberung Jerusalems im 7. Jahrhundert in ihr ursprüngliches Siedlungsgebiet zurück. Bis etwa 1000 n. Chr. lebten die meisten Juden unter islamischer Herrschaft.^[2]

Die Gemeinde von Köln ist im Jahre 321 n. Chr. die erste belegte jüdische Gemeinde im deutschsprachigen Raum. In Paris und Orléans sind vor 500 erstmals Synagogen belegt. Ob diese Gemeinden durchgehend bestanden, ist ungewiss. Im Jahre 825 gewährte Ludwig der Fromme gegen kirchlichen Widerstand **jüdischen Händlern seines Reichs Lebensschutz, Steuerbefreiung, freie Religionsausübung, rabbinische Gerichte und Schutz ihrer Sklaven** vor Zwangstaufen.^[3] Nach der Familienchronik (1220) von Rabbi Eleasar ben Juda ben Kalonymos **brachte ein „König Karl“ die Kalonymiden von Lucca nach Mainz**.^[4] Damit könnte entweder Karl der Große oder Karl der Kahle gemeint sein. Eine Quelle des 16. Jahrhunderts nennt als Zeitpunkt der Ansiedlung das Jahr 917, in dem aber weder der eine noch der andere regierte.^[5] Die Erzählung gilt daher als legendarisch.

Die drei SchUM-Gemeinden Mainz (belegt ab 917), Speyer und Worms (ab 980) gelten als Geburtsorte des aschkenasischen Judentums. Ihre Talmudschulen (Jeschiwot) wurden im 10. Jahrhundert für die jüdische Rechtsprechung im Gebiet *Aschkenas* zuständig.^[6]

Eine weitere Hypothese führt die osteuropäischen Aschkenasim überwiegend auf Zuwanderung von Konvertiten oder ihren Nachfahren aus dem ehemaligen Reich der Chasaren in Südosteuropa und der Kaukasusregion zurück.

Im 13., 14. und 15. Jahrhundert waren die aschkenasischen Juden bis auf eine in Deutschland, Böhmen und Italien verbliebene Minderheit aus West- und Mitteleuropa nach Osteuropa vertrieben worden und siedelten in die Ukraine, nach Rumänien, Russland, Ungarn und vor allem ins Königreich Polen-Litauen um (siehe Juden in Mittel- und Osteuropa).“

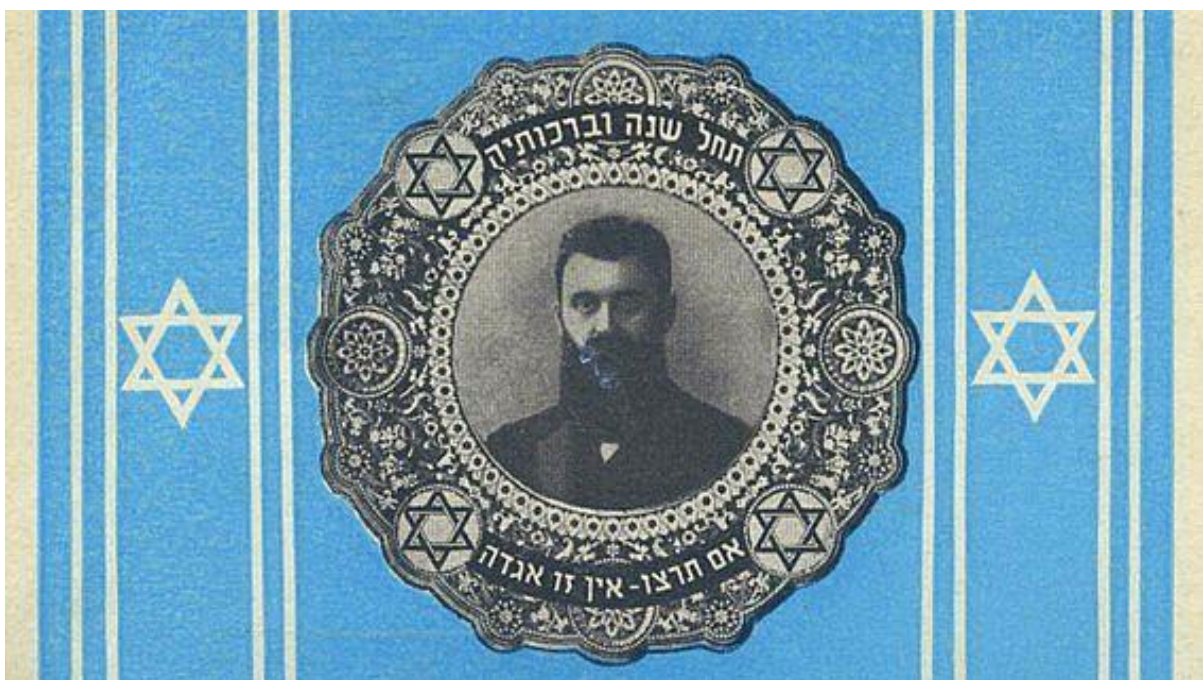
Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Aschkenasim>

„**HIBBAT ZION** (hebr. חִבַּת צִיּוֹן, „Liebe zu Zion“), die Bewegung, die Mitte des 19. Jahrhunderts das Zwischenglied zwischen den Vorläufern des *Zionismus darstellteTh Jahrhundert und die Anfänge des politischen Zionismus mit dem Erscheinen von **Theodor *Herzl** und dem **Ersten Zionistenkongress im Jahr 1897**. Die Anhänger von Hibbat Zion, genannt Hovevei Zion („Liebhaber Zions“), waren eine weit verbreitete Bewegung unter den jüdischen Massen Russlands und Russlands gab es Gruppen von Hovevei Zion Rumänien, aber auch in Westeuropa und in den Vereinigten Staaten . Ursprünglich unterschied sich das erklärte Ziel von Hibbat Zion nicht von dem seiner Vorgänger, den Vorläufern des Zionismus, und der nachfolgenden politischen zionistischen Bewegung, nämlich **das Problem des abnormalen jüdischen Lebens in der Zerstreung durch eine Rückkehr der Juden zu lösen Menschen nach Erez Israel zu bringen, das Land in großem Umfang zu besiedeln und zu diesem Zweck die Anerkennung der Großmächte zu erlangen.**““

Quelle: <https://www.encyclopedia.com/religion/encyclopedias-almanacs-transcripts-and-maps/hibbat-zion>

Theodor Herzl organisierte mit Oskar Marmorek, Max Nordau und David Farbstein den ersten Zionistischen Weltkongress (29. bis 31. August 1897) in Basel, Schweiz und wurde zum Präsidenten der Zionistischen Weltorganisation gewählt. Das dort verabschiedete **Basler Programm bildete die Grundlage für zahlreiche Verhandlungen** (u. a. mit Kaiser **Wilhelm II.** während seiner Palästina-reise vor dem Jaffator in Jerusalem^[24] und dem türkischen Sultan Abdülhamid II.) mit dem Ziel, eine „Heimstätte des jüdischen Volkes“ in Palästina zu schaffen. 1899 gründete Herzl in London den Jewish Colonial Trust, dessen Aufgabe die Beschaffung und Bereitstellung von Geld zum Ankauf von Land in Palästina war, damals noch Teil des Osmanischen Reiches. Am 27. Februar 1902 wurde von Herzl und **Zalman David Levontin** als Zweigunternehmen die Anglo-Palestine Company (APC) gegründet, aus der später die Bank Leumi hervorging. **Beiden Organisationen gehörte Herzls Freund und Gefolgsmann Jacob Moser an, der zu den wichtigsten finanziellen Unterstützern des frühen Zionismus zählte.** Von Seiten Großbritanniens (genauer: vom britischen Kolonialminister **Joseph Chamberlain**) wurde Herzl, als dem Vertreter der Zionistischen Weltorganisation, ein Gebiet in Ostafrika angeboten.“

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Theodor_Herzl#Erste_zionistische_Aktivit%C3%A4ten



Die von London gesteuerte Staatsgründung in Palästina:

„Die British Army erobert Palästina!

In der **Balfour-Deklaration** vom 2. November 1917 erklärte sich Großbritannien einverstanden mit dem 1897 festgelegten Ziel des Zionismus, in Palästina eine „nationale Heimstätte“ des jüdischen Volkes zu errichten. Namensgeber war der damalige britische Außenminister Arthur James Balfour. Mit der Deklaration sollten auch die Rechte bestehender nicht-jüdischer Gemeinschaften gewahrt bleiben. Damals befand sich Palästina noch im Machtbereich der Osmanen. Die damalige britische Regierung unter **Lloyd George** versprach sich von der Zusage an die zionistische Bewegung Vorteile in der Mobilisierung zusätzlicher Ressourcen während des Krieges und auch langfristige strategische Vorteile.

Am 31. Oktober 1917 hatten Truppen aus mehreren Ländern des British Empire (darunter Truppen aus Australien und Neuseeland) unter dem britischen General Edmund Allenby Be'er Scheva erobert (Schlacht von Beerscheba). Am 7. November fiel Gaza, am 16. November Jaffa (siehe Palästinafront#1917) und am 9. Dezember 1917 Jerusalem.

Die britische Balfour-Deklaration war an die Verantwortlichen der zionistischen Weltorganisation gerichtet. Sie wird als eine entscheidende Garantieerklärung an den Zionismus angesehen, um in Palästina eine „nationale Heimstätte für das jüdische Volk“ errichten zu dürfen.

„Verehrter Lord Rothschild,

ich bin sehr erfreut, Ihnen im Namen der Regierung Seiner Majestät die folgende Erklärung der Sympathie mit den jüdisch-zionistischen Bestrebungen übermitteln zu können, die dem Kabinett vorgelegt und gebilligt worden ist:

Die Regierung Seiner Majestät betrachtet mit Wohlwollen die Errichtung einer nationalen Heimstätte für das jüdische Volk in Palästina und wird ihr Bestes tun, die Erreichung dieses Zieles zu erleichtern, mit der Maßgabe, dass nichts geschehen soll, was die bürgerlichen und religiösen Rechte der bestehenden nicht-jüdischen Gemeinschaften in Palästina oder die Rechte und den politischen Status der Juden in anderen Ländern in Frage stellen könnte.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie diese Erklärung zur Kenntnis der Zionistischen Weltorganisation bringen würden.

Ihr ergebener Arthur Balfour“““

Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Balfour-Deklaration>

„**Jüdische Legion** war der Name von fünf Bataillonen, gebildet aus jüdischen Freiwilligen, die im Ersten Weltkrieg als Bataillon Nr. 38 bis 42 der *Königlichen Füsiliere* (*Royal Fusiliers*) der British Army kämpften. Die erste Einheit, **genannt Zion Mule Corps**, wurde 1914/15 aufgestellt, um gegen die Osmanische Armee eingesetzt zu werden.“



„Angehörige der Jüdischen Legion vor der Klagemauer nach der Eroberung Jerusalems, Dezember 1917“

„Im Dezember 1914 sprachen sich Wladimir Zeev Jabotinsky und Joseph Trumpeldor für die Bildung einer jüdischen Einheit aus, um dem britischen Heer bei seinem Kampf zur Befreiung des Heiligen Landes von der osmanischen Herrschaft beizustehen.“

Nach intensiver Lobbyarbeit Jabotinskys in Großbritannien wurde am 23. August 1917 die **Bildung eines jüdischen Regiments** offiziell angekündigt.

Fast sämtliche Mitglieder der Jüdischen Legion wurden unmittelbar nach Ende des Ersten Weltkriegs im November 1918 entlassen. Einige von ihnen kehrten in ihre Heimat zurück, andere ließen sich in Palästina nieder, um ihre zionistischen Vorstellungen zu verwirklichen. 1919 wurde die Jüdische Legion auf Bataillonsstärke zurückgestuft und erhielt den Namen **First Judeans**. Sie erhielt ein besonderes Abzeichen an ihrer Schirmmütze, einen siebenarmigen Leuchter mit an dessen Fuß das **hebräische Wort קדימה *kadima* (vorwärts)**.

Ehemalige Mitglieder der **Jüdischen Legion** nahmen während der Unruhen im Jahre 1920 an der Verteidigung jüdischer Einrichtungen teil.“

Ab 1920: Arthur Balfour (britischer Premierminister) und der Präsident des Völkerbundes Edgar Algernon stammen aus dem „hohen“ britischen Adelsgeschlecht „Gascoyne-Cecil“!

Quellen: https://de.wikipedia.org/wiki/Robert_Cecil,_1._Viscount_Cecil_of_Chelwood
https://de.wikipedia.org/wiki/Arthur_James_Balfour,_1._Earl_of_Balfour



„Großvater: James Brownlow William Gascoyne-Cecil, 2. Marquess of Salisbury KG PC (geborener Cecil, * 17. April 1791 in London; † 12. April 1868 ebenda) war ein britischer Politiker und Peer. Er war der Vater des späteren dreimaligen Premierminister Robert Gascoyne-Cecil, 3. Marquess of Salisbury und Großvater des späteren Premierministers Arthur James Balfour, 1. Earl of Balfour.

Sohn: Robert Arthur Talbot Gascoyne-Cecil, 3. Marquess of Salisbury, KG, PC (*3. Februar 1830 in Hatfield, Hertfordshire; † 22. August 1903 ebenda), war ein britischer Staatsmann und Premierminister.

Enkel: Edgar Algernon Robert Gascoyne-Cecil, 1. Viscount Cecil of Chelwood, kurz Robert Cecil

Arthur James Balfour, 1. Earl of Balfour (/ˈbalfə/), KG OM PC (*25. Juli 1848 in Whittingehame, East Lothian, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Irland; † 19. März 1930 im Fisher's Hill House, Hook Heath, Woking, Surrey, Großbritannien) war ein britischer Politiker und Premierminister“

Quellen: https://de.wikipedia.org/wiki/Robert_Cecil,_1._Viscount_Cecil_of_Chelwood
https://de.wikipedia.org/wiki/Arthur_James_Balfour,_1._Earl_of_Balfour

1920-23: Britisches Mandatsgebiet



Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Premierminister_des_Vereinigten_K%C3%B6nigreichs



Britisches Mandat über Palästina 1923

Im ersten Weltkrieg eroberten britische Truppen 1917/18 Palästina. Das Land wird britisches Mandatsgebiet, bestätigt durch den Völkerbund im Juli 1922 und die [Balfour-Erklärung](#), die 1923 in Kraft tritt.

Quelle: <https://www.lpb-bw.de/geschichte-palaestinas>

„Britisches Mandat über Palästina 1923

Im ersten Weltkrieg eroberten britische Truppen 1917/18 Palästina. Das Land wird britisches Mandatsgebiet, bestätigt durch den Völkerbund im Juli 1922 und die **Balfour-Erklärung**, die 1923 in Kraft tritt.

Im Laufe der britischen Mandats Herrschaft über Palästina verschärften sich die jüdisch-palästinensischen Auseinandersetzungen um die Vorherrschaft im Lande immer mehr. Ein Grund war die zunehmende jüdisch-zionistische Einwanderung aus dem faschistischen Europa, in dem Juden verfolgt wurden. Mehrere Einwanderungswellen ließen seit Ende des 19. Jahrhunderts den jüdischen Bevölkerungsanteil in Palästina bis 1945 auf 30 Prozent anwachsen. Die Briten bekamen den Konflikt nicht mehr unter Kontrolle. So kündigten sie unter dem Druck der Ereignisse an, das Mandat für Palästina an die Vereinten Nationen zurückzugeben.“

Quellen: <https://www.lpb-bw.de/geschichte-palastinas>

https://de.wikipedia.org/wiki/Premierminister_des_Vereinigten_K%C3%B6nigreichs

Ab 1933: Hitler, der ausländische Agent und die Gründung des Staates Israels im britischen Mandatsgebiet

Das „**Ha' avara-Abkommen**“ (hebräisch הַסְכָּם הַעֲבָרָה *Heskem Ha'avarah*, deutsch ‚Abkommen der Übertragung‘) bzw. *Palästina-Transfer*, auch *Hoofien-Abkommen* nach **Eliezer Sigfried Hoofien** (1881–1957), dem damaligen Direktor der Anglo-Palestine Bank, war der Name einer am 25. August 1933 geschlossenen Vereinbarung, die nach dreimonatigen Verhandlungen zwischen der Jewish Agency, der Zionistischen Vereinigung für Deutschland und dem deutschen **Reichsministerium für Wirtschaft** zustande kam. Sie sollte die Emigration deutscher Juden nach Palästina erleichtern und gleichzeitig den deutschen Export fördern. (...) **HOOFIEN, ELIEZER SIGFRIED** (1881–1957), israelischer Bankier. Hoofien wurde in Utrecht, Holland, geboren und wurde Buchhalter. **Er war seit seiner Jugend Zionist und folgte 1909 David *Wolffsohns Einladung, nach Köln zu ziehen und dort dem zentralen zionistischen Büro beizutreten.** 1912 entsandte ihn Wolffsohn als stellvertretender **Generaldirektor der *Anglo-Palestine Bank** nach Israel, wo er 1924 zum Generaldirektor ernannt wurde. Dieses Amt hatte er bis 1947 inne, als er Vorstandsvorsitzender der Bank wurde, die ab 1949 die Bank Leumi le-Israel war.“

Quelle: <https://www.encyclopedia.com/religion/encyclopedias-almanacs-transcripts-and-maps/hooften-eliezer-sigfried>



Warum? <https://www.spiegel.de/kultur/kino/er-ist-wieder-da-hitler-groteske-nach-timur-vermes-a-1056231.html>



Quelle: <https://www.volkswagenstiftung.de/aktuelles-presse/aktuelles/hitler-als-wahlk%C3%A4mpfer-doch-kein-charismatiker>

Quelle: <https://www.amazon.de/-en/Greg-Hallett/dp/0985227818>

„Hitler war ein britischer Agent“

Paperback – 25 April 2018 German edition by [Greg Hallett](#) (Author), [The Spymaster](#) (Author)

Adolf Hitler war einer der ersten Erfolge des später "Tavistock" genannten Instituts. Er verkörperte den Höhepunkt der britischen Kriegsmaschinerie. Als Außenseiter illegitimer Herkunft wurde er von seinem eigenen Land über mehrere Staaten in die Arme des britischen Geheimdienstes getrieben. Der "Führer" wurde zum Feind des Landes, das er führte, um die Verträge und Verpflichtungen des Staates, der ihn trainiert hatte, zu erfüllen. In Hitlers "fehlenden Jahren" 1912 und 1913, die in den meisten Geschichtsbüchern ausgelassen werden, wurde er in England psychologisch dekonstruiert, um später als Agent der britischen Kriegsmaschinerie eingesetzt werden zu können. In diesem Buch werden seine bizarren sexuellen Gewohnheiten enthüllt sowie die von ihm selbst verübten Frauenmorde, die in der Öffentlichkeit als Selbstmorde dargestellt wurden. Die Verwirrungen des Krieges verbargen, daß Hitler den Staat Israel schuf - auch die Juden bestätigen dies. Er tat dies jedoch nicht alleine, ihm half eine Reihe kompromittierter Geheimdienstagenten, die zumeist uneheliche Kinder der Königsfamilie waren. Daher waren sie gezwungen, einen Balanceakt zwischen strengster Geheimhaltung und gefälschter Geschichtsschreibung zu betreiben. Einige von ihnen täuschten sogar ihren eigenen Tod vor. Im Zweiten Weltkrieg gab es so viele Lügen wie Tote. Hinter der Psychologie Hitlers verbargen sich die Streitigkeiten der britischen und europäischen Königsfamilien um die "Herrschaft über den Westen" und die "Erfüllung der Prophezeiung der Nationen". Im Krieg werden Lügen und Reichtümer am besten geschützt und geheimgehalten. So wurde der Tod zum Nebenprodukt des Konkurrenzkampfes gigantischer Egoisten, die glaubten, daß sie die auserwählten Männer des Schicksals seien, obwohl sie eigentlich als Marionetten einem anderen Königreich dienten - dem Königreich der Banker, der neu entstehenden Firmen, der egoistischen freudianischen Gedankenkontrolle und der Okkultisten. Der weltweit anerkannte Historiker Greg Hallett und der Spymaster liefern Ihnen in diesem Buch auch enthüllende Informationen über den Flug von Rudolf Heß und seines Doppelgängers nach Britannien, über den vorgetäuschten Tod des Herzogs von Kent, über die königliche Abstammung des KGB-Spions Anthony Blunt, über die sexuellen Praktiken von Wallis Simpson und König Eduard VIII., die Weitergabe britischer Militärgeschheimnisse an Hitler sowie über die Operationen JAMES BOND und WINNIE THE POOH.“

Quelle: <https://www.amazon.com.be/Hitler-war-ein-Britischer-Agent/dp/0985227818>

„Das Ha‘avara-Abkommen“ entstand ursprünglich aus einer Privatinitiative in Palästina. Sam Cohen war Generaldirektor der Hanotea (hebräisch חנוטה *HaNōṭe‘a*, deutsch ‚der Baumpflanzer‘), einer Gesellschaft zur Anlage von Citrusplantagen, und schloss im Mai 1933 einen Vertrag mit dem Reichswirtschaftsministerium im Umfang von 1 Million Reichsmark (RM), das bald darauf auf drei Millionen RM erweitert wurde. Ausreisewillige deutsche Juden konnten bis 40.000 RM auf ein Sperrkonto einzahlen und erhielten dafür den Gegenwert in Palästina-Pfund (£P) oder Sachwerten wie Häuser oder Citrusplantagen in Palästina. Die Gelder des Sperrkontos verwendete die Hanotea für den Import deutscher Waren nach Palästina.^[1] Das Reichswirtschaftsministerium ging davon aus, dass dies von den zionistischen Organisationen gebilligt worden war, dem widersprach aber bald darauf Georg Landauer von der Zionistischen Vereinigung für Deutschland (ZVfD) und jüdische Organisationen in England und den USA drängten im Gegenteil auf einen Boykott Deutschlands. Das änderte sich mit der zunehmend bedrohlichen Lage der Juden in Deutschland. Man entwickelte einen Vorschlag des Leiters der politischen Abteilung der Jewish Agency for Palestine Chaim Arlosoroff an den deutschen Generalkonsul in Jerusalem Heinrich Wolff vom April 1933 weiter.^[2] Das war inzwischen von Pinchas Ruthenberg, dem Gründer der Palestine Electric Company, weiterentwickelt worden und wurde im Juli 1933 von Werner Senator der zionistischen Exekutive in London vertraulich mitgeteilt. Vermögen von Juden in Deutschland sollte durch eine Treuhandgesellschaft aufgelöst werden und über eine Liquiditätsbank, die von Aktionären außerhalb Deutschlands gegründet werden sollte, nach Palästina transferiert werden. Der Treuhandfonds zahlte in die Bank ein, die wiederum Schuldverschreibungen an Juden im Ausland ausgab, die dafür ausländische Devisen erhielten. Die deutsche Regierung sollte eine Transfergarantie für Zinsen und Tilgungen der Schuldverschreibungen übernehmen. Als Ausgleich sollte die Bank aus dem zurückgelassenen Vermögen der Auswanderer finanzierte deutsche Exporte in die neuen Heimatländer der jüdischen Auswanderer unterstützen. Im August 1933 kam es zu einem entscheidenden Treffen im Reichswirtschaftsministerium. Von jüdischer Seite waren die Hanotea (Sam Cohen, Moses Nachnes), Arthur Ruppin (später Leiter der deutschen Abteilung der Jewish Agency), Eliezer Sigfried Hoofien von der Anglo-Palestine Bank in Tel Aviv und die Vertreter der ZVfD (Georg Landauer, Siegfried Moses) zugegen. Man einigte sich zwar nicht auf die Gründung einer Liquiditätsbank, aber einer Treuhandgesellschaft in Palästina, die den Auswanderern das auf ein Reichsmark-Sonderkonto der Anglo-Palestine Bank und der Bank der Tempelgesellschaft bei der Reichsbank Eingezahlte in Palästina auszahlte und außerdem den Absatz deutscher Exporte übernahm. Die Treuhandgesellschaft erhielt außerdem ein De-facto-Monopol auf solche Vermögensübertragungen jüdischer Auswanderer nach Palästina. Am 28. August 1933 wurde im Runderlaß Nr. 54/1933 des Reichswirtschaftsministeriums der Vertrag in Vollzug gesetzt. Er erhielt den Namen Ha‘avara (hebräisch für Übertragung). Die Treuhandgesellschaft in Palästina erhielt den Namen *Trust and Transfer Office Ha‘avara Ltd.* und stand unter Leitung von Werner Feilchenfeld. In Deutschland entstand die Palästina-Treuhandstelle zur Beratung deutscher Juden GmbH (Paltreu) unter Beteiligung der Banken M.M.Warburg & CO (Hamburg), A. E. Wassermann (Berlin) und der Anglo-Palestine Bank in Tel Aviv.“

Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Ha%E2%80%99avara-Abkommen>

Hat der ausländische Agent Adolf Hitler im Auftrag das „Feindbild des Juden“ geschaffen, propagiert und gesetzlich verankert, um die Vertreibung bzw. Auswanderung der Juden nach Palästina zu fördern?

„Gesetz zum Schutze des deutschen Blutes und der deutschen Ehre.
[Das "Blutschutzgesetz" ist Bestandteil der "Nürnberger Gesetze".]

Vom 15. September 1935.

Durchdrungen von der Erkenntnis, daß die Reinheit des deutschen Blutes die Voraussetzung für den Fortbestand des Deutschen Volkes ist, und beseelt von dem unbeugsamen Willen, die Deutsche Nation für alle Zukunft zu sichern, hat der Reichstag einstimmig das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

§ 1

- (1) Eheschließungen zwischen Juden und Staatsangehörigen deutschen oder artverwandten Blutes sind verboten. Trotzdem geschlossene Ehen sind nichtig, auch wenn sie zur Umgehung dieses Gesetzes im Ausland geschlossen sind.
(2) Die Nichtigkeitsklage kann nur der Staatsanwalt erheben.

§ 2

Außerehelicher Verkehr zwischen Juden und Staatsangehörigen deutschen oder artverwandten Blutes ist verboten.

§ 3

Juden dürfen weibliche Staatsangehörige deutschen oder artverwandten Blutes unter 45 Jahren in ihrem Haushalt nicht beschäftigen.

§ 4

- (1) Juden ist das Hissen der Reichs- und Nationalflagge und das Zeigen der Reichsfarben verboten.
(2) Dagegen ist ihnen das Zeigen der jüdischen Farben gestattet. Die Ausübung dieser Befugnis steht unter staatlichem Schutz.

§ 5

- (1) Wer dem Verbot des § 1 zuwiderhandelt, wird mit Zuchthaus bestraft.
(2) Der Mann, der dem Verbot des § 2 zuwiderhandelt, wird mit Gefängnis oder mit Zuchthaus bestraft.
(3) Wer den Bestimmungen der §§ 3 oder 4 zuwiderhandelt, wird mit Gefängnis bis zu einem Jahr und mit Geldstrafe oder mit einer dieser Strafen bestraft.

§ 6

Der Reichsminister des Innern erlässt im Einvernehmen mit dem Stellvertreter des Führers und dem Reichsminister der Justiz die zur Durchführung und Ergänzung des Gesetzes erforderlichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

§ 7

Das Gesetz tritt am Tage nach der Verkündung, § 3 jedoch erst am 1. Januar 1936 in Kraft.

Nürnberg, den 15. September 1935
am Reichsparteitag der Freiheit.

*Der Führer und Reichskanzler
Adolf Hitler*

*Der Reichsminister des Innern
Frick*

*Der Reichsminister der Justiz
Dr. Gürtner*

*Der Stellvertreter des Führers
R. Heß*

Quelle: <http://www.documentarchiv.de/ns/nbgesetze01.html>



Emigranten aus Deutschland bei der Passkontrolle im Hafen von Jaffa (© National Photo Collection Israel)

Jüdische „Emigranten aus Deutschland bei der Passkontrolle im Hafen von Jaffa“ -
Bildquelle: <https://www.bpb.de/themen/holocaust/gerettete-geschichten/149158/palaestina-als-zufluchtsort-der-europaeischen-juden-bis-1945/>

Waren die Novemberpogrome 1938 vom britischen Agenten Adolf Hitler organisiert worden, um die Vertreibung/Auswanderung der Juden nach Palästina zu beschleunigen?

„Die **Novemberpogrome 1938** – bezogen auf die Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 auch **Reichskristallnacht** oder **Kristallnacht**, Jahrzehnte später **Reichspogromnacht** genannt – waren vom nationalsozialistischen Regime organisierte und gelenkte Gewaltmaßnahmen gegen Juden im Deutschen Reich.“

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Novemberpogrome_1938

„Der **Pogrom gegen die jüdische Bevölkerung** im Deutschen Reich (seit März 1938 war auch Österreich Teil des Reichsgebiets) wurde am Abend des 9. November 1938 von der nationalsozialistischen Führung angeordnet. Bei den Ausschreitungen – meist durchgeführt von SA und SS – wurden fast alle **Synagogen** und jüdischen Bethäuser in Brand gesetzt und **jüdische Geschäfte** zerstört und geplündert. Zehntausende **Menschen** wurden verhaftet und einige hundert getötet.“

Quelle: <https://sequ-geschichte.de/novemberpogrom/>

„Verordneter Volkszorn“



Bild-Quelle: <https://www.br.de/radio/bayern2/sendungen/radiowissen/geschichte/reichspogromnacht-reichskristallnacht-nationalsozialismus-nsdap-juden-100.html>

Die nationalsozialistische „Zentralstelle für jüdische Auswanderung“:

„Die Zentralstelle für jüdische Auswanderung wurde per Erlass des Gauleiters Josef Bürckel am 20. August 1938 gegründet und hatte ihren Sitz im vormaligen Palais Albert Rothschild in der Prinz-Eugen-Straße 22 im vierten Wiener Gemeindebezirk. Sie war eine Einrichtung des Sicherheitsdienstes der SS und sollte dazu dienen, die durch den Terror der NSDAP forcierte jüdische Auswanderung zu beschleunigen, die Vertriebenen dabei aber möglichst effizient um große Teile ihres Hab und Guts zu bringen. Sie wurde bis zu ihrer Schließung im März 1943 zur wichtigsten Institution der systematischen Beraubung, Vertreibung und schließlich zur Deportation und Ermordung von bis zu 200.000 Jüdinnen und Juden aus Wien.²



2Wien 4, **Palais Rothschild**, 1939. Hauptfront quer über den Hof von rechts. Hakenkreuzfahne über dem Eingang. **Beherbergte 1938-1943 die „Zentralstelle für jüdische Auswanderung“.** / ÖNB, Bildarchiv, Inventarnummer 74.879B“

Quelle:https://www.geschichtewiki.wien.gv.at/Zentralstelle_f%C3%BCr_j%C3%BCdische_Auswanderung

1948 – die britisch inszenierte Gründung des Staates Israel

David Ben-Gurion, hebräisch דָּוִד בֶּן-גּוּרִיּוֹן, Aussprache [da'vid ben gur'jo:n] (geboren als **David Josef Grün**, hebräisch דָּוִד גְּרִין; am 16. Oktober 1886 in Płońsk, damals Kongresspolen, Russisches Kaiserreich; gestorben am 1. Dezember 1973 in Ramat Gan, Israel) rief mit der Verkündung der israelischen Unabhängigkeitserklärung am 14. Mai 1948 den modernen Staat Israel aus. Er war dessen erster Ministerpräsident.

Ben-Gurion trat im Ersten Weltkrieg für die Aufstellung eines jüdischen Bataillons in der osmanischen Armee und für die Annahme der osmanischen Staatsbürgerschaft durch die jüdischen Siedler ein, da er einen Sieg der Türken erwartete und sich von dieser Haltung Vorteile für die Realisierung einer jüdischen Autonomie in der Zeit nach dem Krieg erhoffte. Wegen seiner politischen Tätigkeit wurde er 1915 dennoch von den Osmanen ausgewiesen und ging in die Vereinigten Staaten.^[2] 1918 trat Ben-Gurion in die Jüdische Legion der britischen Armee ein.“

Beweis-Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/David_Ben-Gurion



„First Judeans“ Bildquelle: https://de.wikipedia.org/wiki/J%C3%BCdische_Legion

Nahm der Israelische Geheimdienst ehemalige SS-Offiziere auf?

Nahm der Israelische Geheimdienst ehemalige SS-Offiziere auf?

Artikel von Welt der Wunder Redaktion • 5 Tag(e)



Nahm der Israelische Geheimdienst ehemalige SS-Offiziere auf?

© Bereitgestellt von Welt der Wunder

„**Otto Skorzeny** zur Stelle. Befehl ausgeführt. Mussolini ist befreit.“ Vor Adolf Hitler steht ein Mann in SS-Uniform, eine tiefe Narbe quer über das Gesicht. **Skorzeny (Bild) gehört zu Hitlers Leibstandarte und leitet einen SS-Sonderverband**, der auf verdeckte Operationen hinter den feindlichen Linien spezialisiert ist. Bis zuletzt hält er dem Führer die Treue und **gilt bei den alliierten Geheimdiensten als „gefährlichster Mann in Europa“**. **Nach dem Krieg verdingt sich der SS-Offizier als Söldner und wechselt rücksichtslos immer wieder die Seiten**. 1962 wird er schließlich für einen Mord angeheuert. Doch diesmal ist alles anders. Denn sein neuer Auftraggeber ist der israelische Geheimdienst - und der verrät mit dieser **Geheimoperation alles, wofür der Staat Israel steht**. Seit seiner **Gründung hat der Geheimdienst Mossad oft bewiesen, dass er zu allem fähig ist** - dennoch ahnt damals kaum ein Experte, dass er mit den Nazis paktieren würde.

Eine unerwartete Wende

Bis heute ist es deshalb der dunkelste Fleck der Mossad-Geschichte, als man den SS-Mann, der direkt oder indirekt für den Tod Tausender Juden verantwortlich ist, in Spanien aufspürt - und anheuert. **Der Geheimdienst weiß: Ein Pakt mit Hitlers Lieblingssoldaten würde in Israel als Verrat an den Holocaust-Überlebenden betrachtet werden**. Doch für den Mossad zählt **nur eines: die Sicherheit Israels - auch wenn man sich dafür mit dem Teufel einlassen muss**. **Und der Erfolg gibt dem Geheimdienst Recht.**“

Beweis-Quelle: <https://www.msn.com/de-de/nachrichten/wissensundtechnik/nahm-der-israelische-geheimdienst-ehemalige-ss-offiziere-auf/ar-AA1hTVIQ?ocid=msedgntp&pc=U531&cvid=34dac177ceaa4ea88f9f09ab77a2c61d&ei=95https://www.google.de>



„In Offizier der Waffen-SS soll laut einem Medienbericht 1962 im Auftrag des israelischen Geheimdienstes getötet haben. Otto Skorzeny sei als Mossad-Agent für das Verschwinden des Raketentechnikers Heinz Krug verantwortlich gewesen, schreibt die israelische Zeitung "Haaretz".

Krug habe an einem Raketenprogramm Ägyptens, einem damals noch verfeindeten Nachbarn Israels, mitgearbeitet.

Skorzeny sei offenbar der einzige Nazi gewesen, den der Mossad später rekrutiert habe, sagte der Leiter des Jerusalemer Simon-Wiesenthal-Zentrums, Efraim Zurof, der Nachrichtenagentur dpa. Einen Deal mit Skorzeny hält Zurof aus israelischer Perspektive für sinnvoll: "Die Operation war absolut legitim, um Schaden abzuwenden."

Skorzeny soll als Gegenleistung für seine Mithilfe vom Mossad gefordert haben, von der Fahndungsliste des als Nazijäger bekannt gewordenen Simon Wiesenthal gestrichen zu werden.

Das habe Wiesenthal verweigert, sagte Zurof. Skorzeny sei als Agent für den Mossad infrage gekommen, weil er nicht aktiv am Holocaust beteiligt gewesen sei.

Über die Anwerbung von Skorzeny durch den Mossad wurde zwar bereits 1989 berichtet, aber nicht über die gezielte Tötung. Der gebürtige Österreicher hatte 1943 die Befreiung des gestürzten italienischen Diktators Benito Mussolini organisiert.

Er starb 1975 als freier Mann im Alter von 67 Jahren an Krebs.

sun/dpa“

Beweis-Quelle: <https://www.spiegel.de/politik/ausland/israel-ex-nazi-offizier-otto-skorzeny-arbeitete-fuer-geheimdienst-mossad-a-1084540.html>

Adolf Eichmann-Prozess: Auf keinen Fall Aussagen lassen?

„**Otto Adolf Eichmann**“^[1] (* 19. März 1906 in Solingen; † 1. Juni 1962 in Ramla bei Tel Aviv, Israel) war ein deutscher **SS-Obersturmbannführer**. Während der Zeit des Nationalsozialismus und des Zweiten Weltkrieges leitete er in Berlin das „**Eichmannreferat**“. Diese zentrale **Dienststelle des Reichssicherheitshauptamtes (RSHA, mit dem Kürzel IV B 4)** organisierte die Verfolgung, Vertreibung und Deportation von Juden und war mitverantwortlich für die Ermordung von schätzungsweise sechs Millionen Menschen im weitgehend vom NS-Staat besetzten Europa. **Im Mai 1960 wurde er von israelischen Agenten aus Argentinien entführt und nach Israel gebracht, wo ihm ein öffentlicher Prozess gemacht wurde. Er wurde zum Tode verurteilt und in der Nacht vom 31. Mai auf den 1. Juni 1962 durch Hängen hingerichtet.** Im Juni 1935 wurde Eichmann in die neugeschaffene Abteilung II 112 (*Juden*) versetzt, in der er das Referat (*Zionisten*) leitete.^[15] In enger **Zusammenarbeit mit der Gestapo** war er hier zunächst vor allem darum bemüht, die damals so genannte *Auswanderung* - das heißt Vertreibung - der Juden aus Deutschland voranzutreiben. Sein Vorgesetzter war bis Ende 1936 Leopold von Mildenstein, der ihn auch in das Amt geholt hatte und ab 1937 Herbert Hagen.^[16] Eine im Januar 1937 vorgelegte **Denkschrift Zur Judenfrage** stammt wahrscheinlich von Eichmann. Darin erklärte er das Judentum zu einer Nation, die „ein ewiger Feind des Nationalsozialismus“ sei. Die daher nötige „**Entjudung Deutschlands**“ könne „nur erfolgen, wenn den Juden in Deutschland die Lebensbasis, d. h. die wirtschaftliche Betätigungsmöglichkeit, genommen wird.“
Beweis-Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Adolf_Eichmann

Die BND-Akten über die Strafsache Eichmann

22.02.21 - Neue Debatte



(Bild von Gaby Weber)

„Die BND-Akten über die Strafsache Eichmann“

Quelle: <https://www.pressenza.com/de/2021/02/die-bnd-akten-ueber-die-strafsache-eichmann/>

Wer ist Benjamin „Bibi“ Netanjahu?

„Benjamin „Bibi“ Netanjahu (hebräisch נתניהו (ביבי) englisch *Benjamin Netanyahu*; geboren am 21. Oktober 1949 in Tel Aviv) ist ein israelischer Politiker (Likud). Er ist seit dem 29. Dezember 2022, wie schon fünf Mal zuvor, israelischer Ministerpräsident. **Er ist der erste Ministerpräsident, der nach der Gründung Israels geboren wurde, und der am längsten amtierende Ministerpräsident Israels.**

Seit mehreren Jahren laufen verschiedene Strafverfahren gegen Netanjahu wegen Korruption und Vorteilsnahme im Amt.

Netanjahu ist zum dritten Mal verheiratet. Aus seiner ersten Ehe von 1972 bis 1978 mit Miriam Weizmann hat er eine Tochter, Noa, die als ultraorthodoxe Jüdin in Jerusalem lebt.^[2]

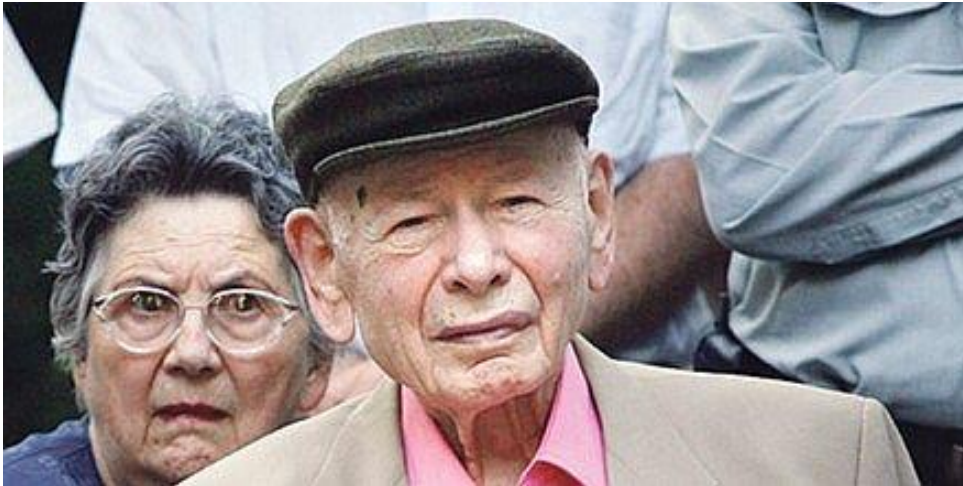
Mit der Britin Fleur Cates war er von 1981 bis 1988 verheiratet. Mit seiner dritten Ehefrau Sara, mit der er seit 1991 verheiratet ist, hat er zwei Söhne, Jair und Avner. **Obwohl**

Netanjahu in Israel geboren ist, wuchs er in Cheltenham im US-Bundesstaat Pennsylvania auf. Seinen High-School-Abschluss erlangte er an der Cheltenham High School. Er besitzt einen Bachelor of Science in Architektur des Massachusetts Institute of Technology (MIT) und einen Master of Science in Management der MIT Sloan School of Management; außerdem hat er Politikwissenschaft an der Harvard University und am MIT studiert. Er ist auch Autor verschiedener Bücher über den internationalen Terrorismus.“



Bildquelle: <https://www.swp.de/panorama/benjamin-netanjahu-portraet-wahlen-november-2022-israel-karriere-politische-positionen-zweistaatenloesung-trump-todesstrafe-korruption-frau-kinder-67239719.html>

„Benjamin „Bibi“ Netanjahu ist der Sohn von Benzion Netanjahu, auch Netanyahu (hebräisch בֶּנְצִיּוֹן נֶתַנְיָהוּ; * März 1910 in Warschau, Russisches Reich, als *Benzion Mileikowski*; † 30. April 2012 in Jerusalem, Israel) war ein israelischer Historiker und zionistischer Aktivist. Weiter war er als Sekretär Zeev Jabotinskys, des „Vaters des revisionistischen Zionismus“, und als revisionistische Führungsfigur der zionistischen Bewegung in den USA tätig.“



Beweis-Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Benzion_Netanjahu

„Wladimir Zeev Jabotinsky geboren am 5. Oktober^{jul.} / 17. Oktober 1880^{greg.} in Odessa; gestorben am 4. August 1940 in Hunter,^[1] USA) war ein russischer Zionist und Schriftsteller aschkenasischer Abstammung. Er war Gründer der Jüdischen Legion im Ersten Weltkrieg sowie der Begründer des nationalistischen und insbesondere des revisionistischen Zionismus. Die von ihm 1923 verwendete Metapher einer „Eisernen Mauer aus jüdischen Bajonetten“, die zwischen Arabern und Juden errichtet werden müsse, charakterisiert nach Meinung der sogenannten Neuen Historiker immer noch Elemente israelischer Politik gegenüber der palästinensischen Bevölkerung.“ Quelle:

https://de.wikipedia.org/wiki/Wladimir_Zeev_Jabotinsky



Bildquelle: <https://henryabramson.com/2016/10/27/vladimir-jabotinsky-speaks-paris-1934-footage/>

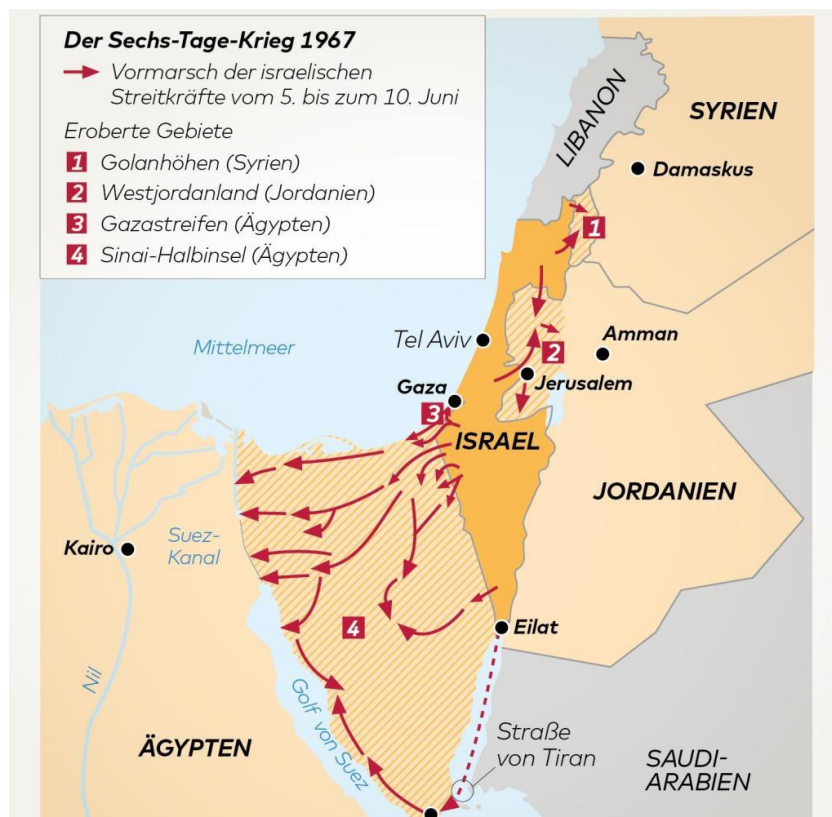
Anerkennung durch dauerhafte Aggression im nicht beendeten „Zweiten Weltkrieg“?

„Der **Sechstagekrieg** oder **Junikrieg** (arabisch حرب الأيام الستة *ḥarb al-ayyām as-sitta*, hebräisch מלחמת ששת הימים *milchémet schéschet haJamim*) zwischen Israel und den arabischen Staaten Ägypten, Jordanien und Syrien dauerte vom 5. bis zum 10. Juni 1967. Als Teilaspekt des Nahostkonfliktes war er nach dem Israelischen Unabhängigkeitskrieg (1948) und der Suezkrise (1956) der dritte Arabisch-Israelische Krieg. **Der Krieg begann am 5. Juni mit einem Präventivschlag der israelischen Luftstreitkräfte gegen ägyptische Luftwaffenbasen**, der einem befürchteten Angriff der arabischen Staaten zuvorkommen sollte. Jordanien, das am 30. Mai 1967 einen Verteidigungspakt mit Ägypten geschlossen hatte, griff daraufhin Westjerusalem, Ramat Rachel und Netanja an. **Im Verlauf des Krieges erlangte Israel die Kontrolle über den Gazastreifen, die Sinai-Halbinsel, die Golanhöhen, das Westjordanland und Ostjerusalem.** Der Ausgang des Krieges beeinflusst die Geopolitik der Region bis zum heutigen Tag.“

Beweis-Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Sechstagekrieg>

„So führte Israel seinen Blitzkrieg in der Wüste

Mit der Vernichtung der ägyptischen Luftwaffe eröffnete Israel 1967 den Krieg gegen seine arabischen Nachbarn. Die Panzer kämpften mit einer ähnlichen Taktik, der sich schon die Wehrmacht bediente.2



Bildquelle: <https://www.welt.de/geschichte/article165202517/So-fuehrte-Israel-seinen-Blitzkrieg-in-der-Wueste.html>

2. Rothschild-Zwillinge „Bundesrepublik Deutschland“ und Israel

Das angloamerikanische Besatzungsregime „Bundesrepublik Deutschland“ und die Existenzsicherung Israels:

welt ABONNEMENT Suche

Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Wiege>

Villa Rothschild – die Wiege der Bundesrepublik

Heute ist die "Villa Rothschild" in Königstein im Taunus ein Luxushotel. Das Haus hat eine wechselvolle Geschichte – als Sommerpalais des jüdischen Bankiers Wilhelm Carl von Rothschild und als Tagungsort des Parlamentarischen Rates vor 60 Jahren, an dem das Fundament der Bundesrepublik gelegt wurde.

Veröffentlicht am 20.05.2009 | Lesedauer: 5 Minuten

Von Elian Ehrenreich

Quelle: <https://www.welt.de/reise/article3775809/Villa-Rothschild-die-Wiege-der-Bundesrepublik.html>



Das Wort "Wiege" kann auch im übertragenen Sinn verwendet werden und bezeichnet dann den Ursprungsort einer Sache oder sozialer Phänomene.



„Villa Rothschild - die Wiege der Bundesrepublik

Heute ist die "Villa Rothschild" in Königstein im Taunus ein Luxushotel. Das Haus hat eine wechselvolle Geschichte - als Sommerpalais des jüdischen Bankiers Wilhelm Carl von Rothschild und als Tagungsort des Parlamentarischen Rates vor 60 Jahren, an dem das Fundament der Bundesrepublik gelegt wurde.“

Veröffentlicht am 20.05.2009 | Lesedauer: 5 Minuten Von Elian Ehrenreich

Quelle: <https://www.welt.de/reise/article3775809/Villa-Rothschild-die-Wiege-der-Bundesrepublik.html>

„Das Wort "Wiege" kann auch im übertragenen Sinn verwendet werden und bezeichnet dann den Ursprungsort einer Sache oder sozialer Phänomene.“

Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Wiege>

<https://www.welt.de/politik/deutschland/plus238831993/Bundestag-Ampel-Plan-fuer-eine-Ersatzstimme-bei-Bundestagswahlen.html>

Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Besatzungsmacht>

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Verfassungskonvent_auf_Herrenchiemsee

Quelle:
Carlo Schmid: Erinnerungen,
Goldmann Verlag, 1981, S. 360

Die von einer Besatzungsmacht ausgeübte Herrschaft wird als Besatzungsregime bezeichnet."

„Es könne nur ein Grundgesetz für einen Übergangszustand (...) beschlossen werden, für eine



**FALSE
FLAG
OPERATION**

**Die
Bundesrepublik Deutschland
ist nicht
Deutschland**

„Die von einer Besatzungsmacht ausgeübte Herrschaft wird als Besatzungsregime bezeichnet.“

“Es könne nur ein Grundgesetz für einen Übergangszustand (...) beschlossen werden, für eine FALSE FLAG OPERATION Die Bundesrepublik Deutschland ist nicht Deutschland“

Quellen: : <https://www.welt.de/politik/deutschland/plus238831993/Bundestag-Ampel-Plan-fuer-eine-Ersatzstimme-bei-Bundestagswahlen.html>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Besatzungsmacht>

https://de.wikipedia.org/wiki/Verfassungskonvent_auf_Herrenchiemsee

Carlo Schmid: Erinnerungen, Goldmann Verlag, 1981, S. 360

Staatsräson - Was ist das eigentlich?

Der Fraktionsvorsitzende der AfD, Alexander Gauland, sagte, "es war und ist richtig, die Existenz Israels zu einem Teil unserer Staatsräson zu erklären".

Das enthalte jedoch die Verpflichtung, im Ernstfall an Israels Seite "zu kämpfen und zu sterben".

Quelle: <https://www.zeit.de/politik/deutschland/2018-04/unabhaengigkeitstag-israel-70-jahre-staatsgruendung-bundestag-debatte>

SPD-Vorsitzende Andrea Nahles (April 2018)

"Wir werden das Existenzrecht Israels immer und ohne Einschränkung verteidigen."

Quelle: https://www.zeit.de/politik/deutschland/2018-04/unabhaengigkeitstag-israel-70-jahre-staatsgruendung-bundestag-debatte?utm_referrer=https%3A%2F%2Fwww.google.de%2F

2Der Begriff der **Staatsräson** (IPA: [ˈʃtaːtsʁæːzɔːn], anhören[ⓘ]?; auch: **Staatsraison**) bedeutet das Streben nach Sicherheit und Selbstbehauptung des Staates mit beliebigen Mitteln. Nach Wolfgang Kersting stellt er eine „Rangordnungsregel für Interessens- und Rechtskollisionen“ dar. Damit ist zumeist die klassische Dreiheit nach Machiavelli „*voluntas, necessitas* und *utilitas*“ („Wille, Notwendigkeit, Nützlichkeit“) als Legitimationsgrößen staatlicher Handlungen gemeint.

In diesem Sinn ist die Staatsräson ein vernunftgeleitetes Interessenskalkül einer Regierung, unabhängig von der Regierungsform, und einzig der Aufrechterhaltung des funktionierenden Staatsgebildes verpflichtet.

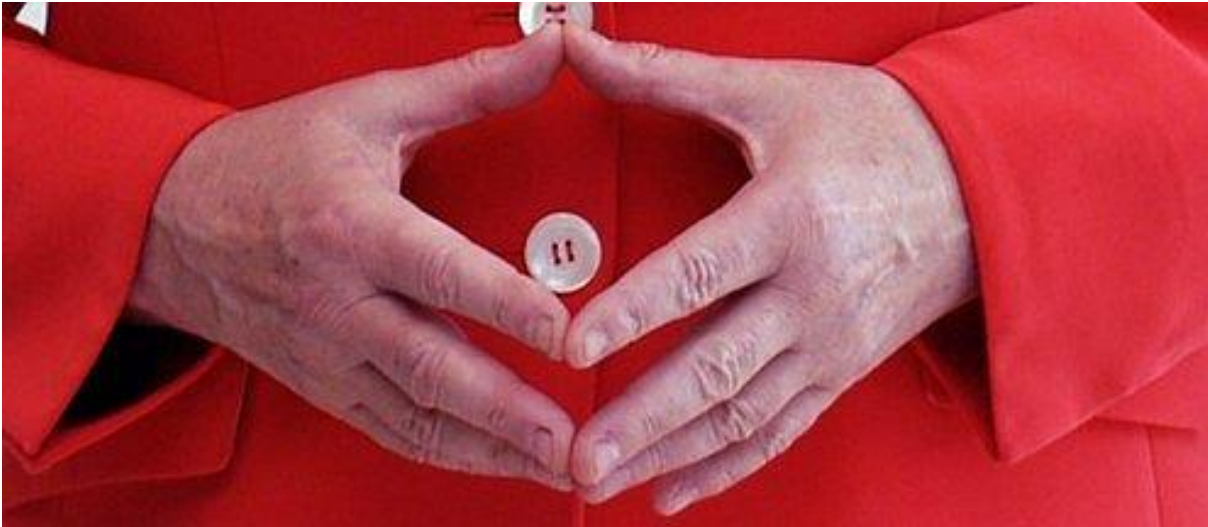
Das *Lexikon der Politik* definiert den Begriff „Staatsräson“ als ein „in der italienischen Renaissance (vor allem Machiavelli) erstmals auf den Begriff gebrachtes, grundsätzliches Orientierungs- und Handlungsprinzip, welches die Erhaltung des Staates bzw. der staatlichen Autorität und/oder sogar deren Steigerung zur entscheidenden politischen Maxime erklärt. [...]“

Alternativ bietet das *Wörterbuch zur Politik* drei verschiedene Definitionen der Staatsräson:

- Als erstes wird Staatsräson als „Vorrang der Staatsinteressen vor allen anderen Interessen“ interpretiert,
- eine zweite Definition sieht Staatsräson als „Staatsnotwendigkeit, im Gegensatz zur individuellen Vernunft und Notwendigkeit“.
- Eine dritte Unterscheidung erkennt in ihr einen „Grundsatz, dem zufolge oberster Maßstab staatlichen Handelns die Wahrung und Vermehrung des Nutzens des Staates ist, auch unter Inkaufnahme der Verletzung von Moral- und Rechtsvorschriften“.

Beweis-Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Staatsr%C3%A4son>

Historische Rede der BRD-Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel vor der israelischen Knesset am 18. März 2008 in Jerusalem:



„(...) Besonderen Anlass zur Sorge geben ohne Zweifel die Drohungen, die der iranische Präsident gegen Israel und das jüdische Volk richtet. Seine wiederholten Schmähungen und das iranische Nuklearprogramm sind eine Gefahr für Frieden und Sicherheit. Wenn der Iran in den Besitz der Atombombe käme, dann hätte das verheerende Folgen - zuerst und vor allem für die Sicherheit und Existenz Israels, dann für die gesamte Region und schließlich, weit darüber hinaus, für alle in Europa und der Welt, für alle, denen die Werte Freiheit, Demokratie und Menschenwürde etwas bedeuten. Das muss verhindert werden. Dabei muss eines klar sein - ich habe es bereits vor den Vereinten Nationen im vergangenen September gesagt und ich wiederhole es heute: Nicht die Welt muss Iran beweisen, dass Iran die Atombombe baut; der Iran muss die Welt überzeugen, dass er die Atombombe nicht will. Gerade an dieser Stelle sage ich ausdrücklich: **Jede Bundesregierung und jeder Bundeskanzler vor mir waren der besonderen historischen Verantwortung Deutschlands für die Sicherheit Israels verpflichtet. Diese historische Verantwortung Deutschlands ist Teil der Staatsräson meines Landes.** Das heißt, die Sicherheit Israels ist für mich als deutsche Bundeskanzlerin niemals verhandelbar. Und wenn das so ist, dann dürfen das in der Stunde der Bewährung keine leeren Worte bleiben. Deutschland setzt gemeinsam mit seinen Partnern auf eine diplomatische Lösung. Die Bundesregierung wird sich dabei, wenn der Iran nicht einlenkt, weiter entschieden für Sanktionen einsetzen. Die vor wenigen Tagen verabschiedete neue Resolution des UN-Sicherheitsrates hat die Entschlossenheit und die Geschlossenheit der internationalen Gemeinschaft erneut unter Beweis gestellt. Die internationale Gemeinschaft wird und muss diesen Weg fortsetzen. Ich werde mich auch in der Europäischen Union für eine klare Haltung einsetzen. Für mich ist es wichtig, dass Israel über die Mittelmeerkooperation der Europäischen Union und die europäische Nachbarschaftspolitik eng mit der Europäischen Union verbunden ist. Diese Verbindung können und werden wir weiter intensivieren. Ich sagte es: Israel und Europa sind durch gemeinsame Werte, Herausforderungen und Interessen verbunden. Deshalb unterstütze ich ausdrücklich die von Israel gewünschte stärkere Annäherung an die Europäische Union. Sie wäre für beide Seiten ein Gewinn. Sie böte eine Vielzahl neuer Chancen. (...)"

Quelle: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/service/bulletin/rede-von-bundeskanzlerin-dr-angela-merkel-796170>

CDU-Politiker: 'Israels Sicherheit als Staatsräson' – notfalls "mit unserem Leben verteidigen" 17. Oktober 2023 13:28 Uhr

CDU-Politiker Roderich Kiesewetter würde für Israel theoretisch sein Leben hergeben. ZDF, 15. Oktober 2023.

"Ja, das bedeutet auch, dass wir (sic) bereit sind mit unserem Leben die Sicherheit Israels zu verteidigen."

ZDF-Moderator Theo Kroll bezeichnet zu Beginn des Beitrags das Wort "Staatsräson" als "politischen Überbegriff", der "genauso groß und aufgeladen, wie unkonkret" sei. In dem ZDF-Beitrag heißt es aber weiter: **"Auch nach Innen soll die Sicherheit Israels Staatsräson sein, auch hier zeigt sich oft ein anderes Bild."**

Kritische Stimmen würden demgegenüber laut Beitrag davor warnen, dass "Staatsräson" keine juristische "Kategorie" darstelle. So etwa der Rechtswissenschaftler Prof. Clemens Arzt, der den Begriff als "Überdehnung" wertete, über den seitens der einfordernden Politik versucht würde, "über politische Bekenntnisse verfassungsrechtliche und einfache gesetzliche Anforderungen herabzusetzen." Der Beitrag resümiert abschließend in politisch konformer und bedienender Zusammenfassung: **"Jahrelang hat das Versprechen der Staatsräson im Ungefähren funktioniert, die Zeiten des Ungefähren aber sind vorbei."**

Zu Beginn des Beitrags spielte die Redaktion indes auch die einige Jahre zurückliegende Wahrnehmung des ehemaligen Bundespräsidenten Joachim Gauck zum Thema "Staatsräson" ein. Zuvor hatte Ex-Kanzlerin Angela Merkel am 18. März 2008 bei ihrer [Rede](#) vor der israelischen Knesset in Jerusalem gesagt: **"Jede Bundesregierung und jeder Bundeskanzler vor mir waren der besonderen historischen Verantwortung Deutschlands für die Sicherheit Israels verpflichtet. Diese historische Verantwortung Deutschlands ist Teil der Staatsräson meines Landes. Das heißt, die Sicherheit Israels ist für mich als deutsche Bundeskanzlerin niemals verhandelbar. Und wenn das so ist, dann dürfen das in der Stunde der Bewährung keine leeren Worte bleiben."**

Gauck formulierte im Jahr 2012 vor Journalisten seine Zweifel hinsichtlich einer entsprechenden Umsetzbarkeit: **"Ich will mir nicht jedes Szenario ausdenken, welches die Bundeskanzlerin in enorme Schwierigkeiten bringt, ihren Satz, dass die Sicherheit Israels deutsche Staatsräson ist, politisch umzusetzen."**

Gut zehn Jahre später ließ der amtierende **Bundeskanzler Olaf Scholz** via X-Posting vom 8. Oktober mitteilen: **"Wir stehen unverbrüchlich an der Seite #Israels. Das habe ich @netanyahu heute persönlich versichert. Die Sicherheit Israels ist deutsche Staatsräson. Meine Gedanken sind bei all denen in Israel, deren Frauen, Männer und Kinder getötet oder verletzt worden sind."**

Am 11. Oktober erklärte auch Außenministerin Baerbock im Bundestag: **"Israels Sicherheit ist deutsche Staatsräson."** Der medial titulierte **"Vize-Kanzler" Robert Habeck** folgte am 13. Oktober mit einer X-Videobotschaft, laut der ebenfalls **"wir an eurer – Israels – Seite stehen."** Habeck teilte weiter mit: **"Jetzt ist die Zeit für das klare und unverrückbare Bekenntnis: Israels Sicherheit ist deutsche Staatsräson."**

Beweis-Quelle: <https://de.rt.com/inland/183997-cdu-politiker-israels-sicherheit-als/>

Israels Sicherheit als deutsche Staatsräson **Was bedeutet das konkret?**

„30.01.2015 / Als Angela Merkel 2008 vor der Knesset betonte, dass Israels Sicherheit Teil deutscher Staatsräson sei, bedeutete das keine Neuerung deutscher Israelpolitik. Vielmehr hat sie damit bestehende Grundentscheidungen bekräftigt.

Vor fast sieben Jahren, am 18. März 2008, hielt Bundeskanzlerin Angela Merkel vor dem israelischen Parlament eine Rede, deren Schlüsselsatz, mehr noch aber dessen Rezeption, den Eindruck erweckte, die Kanzlerin habe eine völlig neue Leitlinie der deutschen Außenpolitik formuliert, aus der sich nunmehr andere Schritte in den deutsch-israelischen Beziehungen ableiten würden als bislang: **„Diese historische Verantwortung Deutschlands ist Teil der Staatsräson meines Landes. Das heißt, die Sicherheit Israels ist für mich als deutsche Bundeskanzlerin niemals verhandelbar.“**

Mit dieser Ansprache verhält es sich jedoch wie mit dem Scheinriesen im Kinderbuch: Je weiter die Rede zurückliegt, umso gewichtiger und paradigmatischer erscheint sie dem politischen Beobachter. Je näher man ihr tritt, umso relativer scheint ihr Gewicht. **Denn die Kanzlerin hatte mit dem zentralen Verweis auf die Sicherheit Israels als Teil deutscher Staatsräson lediglich das wiederholt, was bereits zuvor Rudolf Dreßler, von 2000 bis 2005 deutscher Botschafter in Israel, in einem Aufsatz ausgeführt hatte: **„Die gesicherte Existenz Israels liegt im nationalen Interesse Deutschlands, ist somit Teil unserer Staatsräson.“****

Zudem hatte die Kanzlerin selbst mit ihrer Rede gar nicht den Eindruck erwecken wollen, dass sie etwas Neues verkünde oder sich gar von ihren Vorgängern abgrenze, sondern deutlich darauf verwiesen, in welcher Kontinuität sie stehe und wie tradiert diese politische Prioritätensetzung sei: **„Jede Bundesregierung und jeder Bundeskanzler vor mir waren der besonderen historischen Verantwortung Deutschlands für die Sicherheit Israels verpflichtet.“**

Schließlich ließen auch die anderen Elemente ihres Besuchsprogramms in Israel nicht auf einen Neuanfang in der deutschen Außenpolitik schließen, im Gegenteil: Die Tagesordnung der ersten deutsch-israelischen Regierungskonsultationen, die am Vortag begonnen hatten, sollte gezielt den Eindruck breiter, gereifter und letztlich unproblematischer bilateraler Beziehungen erwecken. Im engeren Sinn hatte die Bundeskanzlerin mit ihrer Rede auf eine Frage geantwortet, die sich für die deutsche Außenpolitik nicht wirklich stellt. Niemand wird primär Deutschland konsultieren, wenn Israels Sicherheit unmittelbar durch einen Aggressor bedroht sein sollte – nicht die israelische Regierung, der solch militärische Fähigkeiten zur Verfügung stehen, dass die territoriale Integrität oder politische Souveränität des Landes nicht ernsthaft gefährdet sind, und erst recht nicht ein möglicher Aggressor. Daher geht auch die Erwartung sicherlich fehl, dass die Aussage der Bundeskanzlerin als eine informelle militärische Beistandsverpflichtung zu interpretieren sei, die **möglicherweise durch die Entsendung deutscher Truppenkontingente zur Verteidigung Israels untermauert werden müsste.** Jedoch lässt sich die Bekräftigung der deutschen Israelpolitik, die Angela Merkel vor der Knesset abgegeben hat, in mehrfacher Hinsicht konkretisieren. Sie ist erstens als Verpflichtung zu lesen, einen deutschen Beitrag zur militärischen Unterstützung beziehungsweise Überlegenheit Israels zu leisten; sie lässt sich zweitens als Aufgabe interpretieren, dass die Bundesregierung sich für die Gestaltung eines regionalen Umfelds einsetzt, das Israels Sicherheit begünstigt. **Dies betrifft den arabisch-israelischen Konflikt, daneben aber auch vor allem die internationalen Verhandlungen, die zum Ziel haben, dass Iran kein Nuklearwaffenprogramm entwickelt.** Schließlich umfasst sie drittens die **Politik Deutschlands in internationalen Organisationen, die gleichermaßen Israels Sicherheit zum Ziel hat.**

Bilaterale Dimension: Verpflichtung zur militärischen Unterstützung

Die deutsch-israelische Rüstungskooperation reicht bis in die 1950er Jahre zurück und reflektierte – angesichts der Ermordung von über sechs Millionen europäischer Juden während der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft – schon damals die besondere Verpflichtung der Bundesrepublik gegenüber Israel.

Bereits 1955/56 lieferte die junge Bundesrepublik zwei Patrouillenboote. In den folgenden Jahrzehnten führten beide Staaten diese Kooperation fort, in der Regel jedoch unter weitgehendem Ausschluss der Öffentlichkeit und nur rudimentär formalisiert. Häufig erfolgte die rüstungspolitische Kooperation über die jeweiligen Auslandsgeheimdienste. Dabei entwickelte sich eine Praxis, die bis heute anhält. Die Lieferungen deutscher Rüstungsgüter an Israel werden zu einem hohen Anteil, zum Teil sogar vollständig von der Bundesrepublik bezahlt. Innenpolitisch waren diese Lieferungen wenig umstritten und Teil des Konsenses, auf den Angela Merkel in ihrer Rede verwiesen hat und dem Gerhard Schröder als ihr Vorgänger ebenfalls öffentlich Ausdruck verliehen hat: "Ich will ganz unmissverständlich sagen: Israel bekommt das, was es für die Aufrechterhaltung seiner Sicherheit braucht, und es bekommt es dann, wenn es gebraucht wird." Eine breitere Öffentlichkeit nahm diese Kooperation erst wahr, als Bundeskanzler Helmut Kohl 1991 entschied, dass Deutschland sechs U-Boote an Israel liefern würde. Hintergrund war der zweite Golfkrieg, in dessen Verlauf Saddam Hussein Israel mit Raketen beschossen hatte. Das irakische Chemiewaffenarsenal, das entgegen ersten Befürchtungen doch keine Verwendung fand, war mit Hilfe deutscher Firmen aufgebaut worden. Darum unterstützte Deutschland Israel in den Folgejahren bei der Gewährleistung der nuklearen Abschreckung durch eine seegestützte Komponente. Hintergrund dieser Entscheidung war, dass Israel angesichts seiner geringen Größe durch einen erfolgreichen Nuklearangriff faktisch ausgelöscht werden könnte. Die von Deutschland gelieferten U-Boote gewährleisten die israelische Zweitschlagfähigkeit, also die Möglichkeit, einen Gegner selbst nach einem vernichtenden Angriff noch zu treffen. Das vierte dieser U-Boote ist im September 2014 an Israel ausgeliefert worden, die beiden ausstehenden sollen bis 2017 fertiggestellt werden. Daneben sind andere, im Umfang kleinere Lieferungen getreten, sodass hinter den USA die Bundesrepublik mit einem Marktanteil von etwa 17 Prozent der zweitgrößte Lieferant Israels für Rüstungsgüter geworden ist. Umgekehrt war Israel in den Jahren 2009 bis 2013 mit acht Prozent der deutschen Rüstungsexporte der drittgrößte Empfänger (nach den USA und Griechenland). Diese Entwicklung verlief erstaunlich bruchlos trotz der Tatsache, dass vor allem während der Regierungszeit von Gerhard Schröder die Kriterien für Rüstungsexporte schärfer gefasst worden sind und aus Teilen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen immer wieder Kritik an dieser Unterstützung Israels geäußert worden ist. Ergänzt wird diese rüstungspolitische Kooperation durch eine vertiefte Zusammenarbeit im Bereich der Ausbildung der beiden Streitkräfte, die seit 2008 durch ein entsprechendes Abkommen ("Vereinbarung über gegenseitige Ausbildung zwischen Israel und der Bundesrepublik Deutschland") formalisiert ist. In den vergangenen 30 Jahren haben 493 israelische Offiziere, Offiziersanwärter und andere Soldaten an Ausbildungsprogrammen der Bundeswehr teilgenommen, umgekehrt nahmen im selben Zeitraum 254 deutsche Soldaten an entsprechenden Angeboten der israelischen Armee teil.(...)"

Quelle: <https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/199894/israels-sicherheit-als-deutsche-staatsraeson/>



„Deutschland und Israel planen engen Austausch zu Ukraine-Krieg“

Alternativ-Quelle: <https://www.spiegel.de/ausland/russland-ukraine-krieg-naftali-bennett-israel-trifft-olaf-scholz-in-berlin-enger-austausch-vereinbart-a-7250b754-936f-4eb8-b0a1-ab4978a0d7b3>

Update 0.02.26 16:04:59 „Bundeswehr und Israels Militär planen engeren Austausch“

TEL AVIV (dpa-AFX) - Die Bundeswehr und Israels Armee streben eine engere Zusammenarbeit an. Ziel sei "die Weiterentwicklung des Heeres", sagte der Inspekteur des Heeres, Christian Freuding, bei einem Besuch in Israel. Der Austausch mit der israelischen Armee soll der Bundeswehr demnach unter anderem dabei helfen, Frauen ins Militär zu integrieren. Israel ist eines der wenigen Länder weltweit, in denen auch für Frauen eine Wehrpflicht gilt. Immer mehr Soldatinnen dienen in der israelischen Armee auch in Kampfeinheiten.

Vorbild auch bei Reservedienst: Die Bundeswehr will laut dem Generalleutnant auch über die Bedeutung von Reservesoldaten Erkenntnisse gewinnen. Der jüdische Staat ist vor allem in Krisenzeiten sehr auf seine Reservisten angewiesen. Für den Gaza-Krieg mobilisierte die israelische Armee Hunderttausende von ihnen.

Wegen der Bedrohung durch Russland will die Bundeswehr neben der Zahl der aktiven Soldaten auch die Zahl ihrer Reservisten der Bundeswehr deutlich steigern. Insgesamt gebraucht werden 460.000 Soldaten, rund 260.000 in der stehenden Truppe und 200.000 Reservisten. Derzeit gibt es mehr als 180.000 aktive Soldaten und laut Jahresbericht der Wehrbeauftragten rund 50.000 Reservisten

Engere Zusammenarbeit bei der Ausbildung: Die Armeen beider Länder wollen sich laut Freuding außerdem über Richtlinien bei Einsätzen austauschen. Zudem ist eine engere Zusammenarbeit bei der Ausbildung sowie bei Übungen geplant. "Wir werden durch **Austauschprogramme für Soldatinnen und Soldaten** die deutsch-israelische Freundschaft weiter festigen", sagte der Generalleutnant am Dienstagabend. Eine gemeinsame Übung sei im Herbst geplant. Eine kürzlich beschlossene "Vereinbarung zwischen dem israelischen und dem deutschen Heer" sei "die erste ihrer Art", so Freuding. **Sie bekräftigt seinen Angaben zufolge auch das Versprechen Deutschlands, für das Existenzrecht und die Sicherheit Israels einzutreten.** /cir/DP/men

Quelle: <https://live.deutsche-boerse.com/nachrichten/Bundeswehr-und-Israels-Militaer-planen-engeren-Austausch-be876af5-f8e8-4c04-ac0b-ea605039da78>



Bildquelle: <https://www.bundeskanzler.de/bk-de/mediathek/berlin-11-03-08-angela-merkel-is-presented-with-a-jewish-award-of-merit-205760>



Yehuda Teichtal - Rabbiner der Chabad-Lubawitsch-Bewegung führt Ricarda Lang
Bundesvorsitzende Bündnis90/die Grünen & Mitglied des Deutschen Bundestages Oktober
2023 – Quelle: Film-Netzfund auf Telegram

„**Yehuda Teichtal** (* 1972 in Brooklyn, New York City, Vereinigte Staaten) ist ein US-amerikanischer orthodoxer Rabbiner der **Chabad-Lubawitsch-Bewegung**. Er ist Begründer und Vorsitzender der Jüdischen Gemeinde Chabad Berlin (Chabad-Berlin). Mit der Gründung der Stiftung Jüdischer Campus (SJCB) ist er außerdem Vorstandsvorsitzender und Bauherr des Jüdischen Campus in Berlin, der mit der Eröffnung am 25. Juni 2023 eines der größten jüdischen Zentren in Europa ist.[1]“

Beweis-Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Yehuda_Teichtal

„**Chabad** (hebräisch חב"ד) oder Lubawitsch (jiddisch ליובאוויטש Ljubawitsch), oft kombiniert zu **Chabad-Lubawitsch, ist eine jüdische Gruppierung**, die von Rabbiner Schneur Salman von Ljady (1745–1812) in Ljady, heute Belarus, im späten 18. Jahrhundert begründet wurde und Teil des **Chassidismus, einer religiös-mystischen Strömung**, ist. Die Anhänger organisieren sich in Gruppierungen oder Dynastien, geleitet von deren Rebbes, und unterhalten Institutionen und Emissäre, genannt Schluchim[1] in rund 70 Ländern. **Ihr heutiges Zentrum liegt im Wohnviertel Crown Heights im New Yorker Stadtteil Brooklyn. Die zentrale Chabad-Synagoge liegt ebenfalls in Crown Heights und wird nach ihrer Adresse „770 Eastern Parkway“ auch 770 genannt.**“

Beweis-Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Chabad>

TAGESSPIEGEL



Finanzminister Olaf Scholz beim Richtfest in Berlin. © imago images/Emmanuele Contini

→ Berliner CDU-Chef besucht Jüdisches Bildungszentrum

Rabbiner Teichtal fordert Taten statt Worte

„Berliner CDU-Chef besucht die jüdisches Bildungszentrum **Rabbiner Teichtal fordert Taten statt Worte**“ - Quelle: <https://www.tagesspiegel.de/berlin/richtfest-fur-judisches-bildungszentrum-chabad-lubawitsch-5054746.html>



Scholz in Israel: Ein Antrittsbesuch und die Frage - Was will er hier? - Politik - SZ.de

Besuchen

„Scholz in Israel: Ein Antrittsbesuch und die Frage was will er hier?“ Quelle: <https://www.sueddeutsche.de/politik/scholz-israel-antrittsbesuch-ukraine-1.5539879?reduced=true>

Olaf Scholz: Deutschlands Platz ist an der Seite Israels

Veröffentlicht 12.10.2023 | Zuletzt aktualisiert 12.10.2023

Bundeskanzler Scholz hat Israel nochmals die volle Unterstützung zugesagt. Der Kanzler macht den Iran für den Terrorangriff der islamistischen Hamas mitverantwortlich. Israels Militärchef Halevi gesteht Fehler ein.

f X v



Bundeskanzler Olaf Scholz während seiner Regierungserklärung im Bundestag zu Israel

Bild: Florian Gaertner/photothek/IMAGO

„Olaf Scholz: Deutschlands Platz ist an der Seite Israels“ Quelle: <https://www.dw.com/de/olaf-scholz-deutschlands-platz-ist-an-der-seite-israels/a-67071937>

3. Zu den Kriegstreibern Israel und die BRD

Die BRD ist als kriegerisches Instrument zur Besetzung Deutschlands gegründet worden. Damit ist die BRD aus sich selbst heraus eine kriegerische Organisation und kein völkerrechtlicher Staat!

Die BRD ist ein angloamerikanisches Besatzungs-System auf (!) dem weiter existierenden völkerrechtlichen Staat Deutschland = das Deutsche Reich zur Aufrechterhaltung des weltweiten Kriegszustandes!

Der Staat Deutschland = das Deutsche Reich wurde mit der Verhaftung der letzten Reichsregierung unter Karl Dönitz seit dem 23.05.1945 handlungsunfähig eingefroren.

Das Potsdamer Abkommen vom 02.08.1945 ist die letzte völkerrechtliche Bastion, das zur Beendigung des weltweiten Kriegszustandes von den Alliierten Siegermächten verbindlich festgelegt worden.

Die völkerrechtlich-verbindlichen Beschlüsse wurden in vielen Bereichen verwirklicht. Siehe dazu die Friedensschlüsse mit Italien, Japan (außer mit der UdSSR), Rumänien, Bulgarien, Ungarn und Finnland.

Die völkerrechtlich-verbindlichen Beschlüsse des Potsdamer Abkommens in Bezug auf Deutschland / Deutsches Reich Teil II und Teil III (Entnazifizierung und Entmilitarisierung) wurden bis heute nicht erfüllt!

Dazu zählt auch der zwingend notwendige Abschluß der Friedensverträge zwischen Deutschland = dem Deutschen Reich und damals 54 = heute 193 UN-Mitgliedsnationen, um den „Zweiten Weltkrieg“ endgültig zu beenden!

Alles, was sich seit dem 02.08.1945 ereignete, ist im Rahmen des weltweiten Kriegszustandes geschehen und als dessen Auswirkung zu bewerten!

Vernichtende Auswirkungen u. a. auf den „Nahen Osten“ - Palästina

**„EU-Mächte unterstützen Israels Krieg gegen Gaza und verbieten Anti-Kriegs-Proteste
Johannes Stern, Alex Lantier 15. Mai 2021**

Die Regierungen der Europäischen Union (EU) unterstützen die israelische Bombardierung des Gazastreifens. Zugleich greifen sie die demokratischen Grundrechte an, indem sie in europäischen Städten friedliche Proteste zugunsten der Palästinenser verbieten – mit der Verleumdung, die Teilnehmer seien gewalttätige Antisemiten... Am 12. Mai sagte Außenminister Jean-Yves Le Drian vor dem französischen Senat, er sei „sehr besorgt über den Ernst der Situation im Nahen Osten“. Israel hat in diesem Jahr wiederholt Syrien bombardiert und dabei sowohl die syrische Regierung als auch iranische Kräfte angegriffen. Le Drian konstatierte die Gefahr, dass ein regionaler Krieg ausbrechen könnte: „Die anhaltende Spirale der Gewalt in Gaza, Jerusalem, im Westjordanland und in mehreren israelischen Städten droht eine große Eskalation zu provozieren. **In weniger als 15 Jahren hat der Gaza-Streifen drei blutige Kriege erlebt. Es muss alles getan werden, um einen vierten zu vermeiden.**“

Beweis-Quelle: <https://www.wsws.org/de/articles/2021/05/15/euro-m15.html>

Anti-Terror-Einsatz

Berliner Elite-Soldat kämpft für Israels Frieden

Er vermisst auch seine Freunde in Berlin. Überhaupt Berlin. Vielleicht kommt er nach seinem Dienst bei Egoz zurück in die Hauptstadt. Noam will weiterhin im Sicherheitsbereich arbeiten. „Ich könnte mir auch vorstellen, mich bei der GSG 9 zu bewerben“, sagt er.



B.Z. DIE STIMME BERLINS

Details der Ausbildung sind streng geheim

Quelle: <https://www.bz-berlin.de/archiv-artikel/berliner-elite-soldat-kaempft-fuer-israels-frieden>

„Berliner Elitesoldat kämpft für Israels Frieden... Details der Ausbildung sind streng geheim.“ Die Eliteeinheit Egoz während einer Trainingsübung. Im Alltag müssen sie in jeder Minute hellwach und aufmerksam sein Foto: Axel Lier

Noam Mizrachi (21) ist ein Schmargendorfer Junge mit israelischen Wurzeln. Seit mehreren Monaten ist er bei der Elite-Einheit Egoz im Anti-Terror-Einsatz. (...)

„Einen Rhythmus gibt es bei uns nicht, jeder Tag, jede Nacht ist anders“, berichtet Noam. Sport, zusätzliche Ausbildungen – um alles müssen sich er und sein Team selber kümmern.

„Abseits der Missionen“, wie er betont. Missionen. Keines von Noams Worten klingt deutlicher und entschlossener aus seinem Mund. „Die Missionen haben bei Egoz oberste Priorität, das heißt geradeaus gehen, nicht rechts, nicht links gucken“, beschreibt er verklausuliert. Missionen bedeuten vor allem Kampfeinsätze. Sie können ein paar Tage dauern. Oder Monate. (...) Vielleicht kommt er nach seinem Dienst bei Egoz zurück in die Hauptstadt. Noam will weiterhin im Sicherheitsbereich arbeiten. „Ich könnte mir auch vorstellen, mich bei der GSG 9 zu bewerben“, sagt er. Er hat noch über ein Jahr Zeit, eine Entscheidung zu treffen.(...)“

Quelle: <https://www.bz-berlin.de/berlin/berliner-elite-soldat-kaempft-fuer-israels-frieden>

Deutsche Luftwaffe nimmt an Jom Haazmaut teil



"Jüdische Allgemeine - Deutsche Luftwaffe nimmt am Young Haazmaut teil"

Quelle: <https://www.juedische-allgemeine.de/israel/deutsche-luftwaffe-nimmt-an-israelischer-unabhaengigkeitsfeier-teil/>

Deutschland verteidigt Israels Luftangriffe



Die
Bundesrepublik Deutschland
ist nicht
Deutschland

Quelle: <https://www.dw.com/de/deutschland-verteidigt-israels-luftangriffe/a-57511852>

Die BRD ist NICHT Deutschland! „Deutschland“ verteidigt Israels Luftangriffe“

Quelle: <https://www.dw.com/de/deutschland-verteidigt-israels-luftangriffe/a-57511852>

Von Israel lernen



Israel und Deutschland hatten 2018 ein Abkommen über fünf von Israel geleaste Drohnen unterzeichnet.

Foto: imago

„Von Israel lernen am Stützpunkt Tel Nov beginnt die Ausbildung deutscher Soldaten im Umgang mit der Drohne Heron TP“

Quelle: <https://www.juedische-allgemeine.de/israel/von-israel-lernen/>



Update: Deutschland stellt Israel (geleaste) Drohnen zur Verfügung

Veröffentlicht am 11.10.2023 von TWiegold

Zur Unterstützung der Operationen des israelischen Militärs gegen die Hamas-Milizen stellt Deutschland zwei Drohnen des Typs Heron TP zur Verfügung. Die unbemannten Systeme, die bewaffnet eingesetzt werden können, waren für die Bundeswehr geleast worden und wurden bislang zur Ausbildung von

Suchen ..



Letzte Artikel

[Gleich Urlaub.](#)

[Sammler: Zivil- und Bevölkerungsschutz](#)

Letzte Kommentare

[Josef König zu Gleich Urlaub.](#)

[Thomas Melber zu Gleich Urlaub.](#)

[Thomas Melber zu Sammler: Zivil- und Bevölkerungsschutz](#)

[Closius zu Ein NATO-Dienstposten, zwei Kandidaten \(und einer davon ein Deutscher\)](#)

[Closius zu Ein NATO-Dienstposten, zwei Kandidaten \(und einer davon ein Deutscher\)](#)

RSS

[Feed](#)

Themen

„Update: Deutschland stellt Israel geleaste Drohnen zur Verfügung“

„Veröffentlicht am 11.10.2023 von T. Wiegold

Zur Unterstützung der Operationen des israelischen Militärs gegen die Hamas-Milizen stellt Deutschland zwei Drohnen des Typs Heron TP zur Verfügung. Die unbemannten Systeme, die bewaffnet eingesetzt werden können, waren für die Bundeswehr geleast worden und wurden bislang zur Ausbildung von deutschem Personal an den Drohnen in Israel selbst eingesetzt.“ Quelle: <https://augengeradeaus.net/2023/10/update-deutschland-stellt-israel-geleaste-drohnen-zur-verfuegung/>

Der „vierte Krieg“ in Palästina „Gazastreifen“ ab 2023



„Tel Aviv/Gaza (dpa) - Bei israelischen Angriffen im Gazastreifen als Reaktion auf die Hamas-Großattacke auf Israel sind bisher **313 Menschen getötet worden. 1990 Palästinenser seien verletzt worden, teilte das Gesundheitsministerium in Gaza am Sonntag mit. Unter den Toten und Verletzten seien auch Minderjährige.**“

Beweis-Quelle: <https://www.radiolippe.de/nachrichten/lippe/detailansicht/tel-avivgaza-ministerium-313-tote-bei-angriffen-israels-in-gaza.html>



Neue Luftangriffe auf Gaza: Das israelische Militär bombardierte nicht nur UN-Einrichtungen, sondern zerstörte auch das einzige Kraftwerk in Gaza Foto:

Quelle: <https://www.manager-magazin.de/politik/weltwirtschaft/a-983572.html>

„ISRAEL BESETZTE PALÄSTINENSISCHE GEBIETE; BEFEHL ZUR EVAKUIERUNG VON GAZA MUSS ZURÜCKGENOMMEN WERDEN“



Palästinenser*innen flüchten nach einem israelischen Luftangriff auf die Soudi-Moschee in Gaza-Stadt am 9. Oktober 2023. © Mahmud HAMS / AFP via Getty Images

„13. Oktober 2023/ Der Befehl der israelischen Armee an die Menschen im nördlichen Gazastreifen und in Gaza-Stadt, in den Süden des Gazastreifens zu «evakuieren», kann nicht als wirksame Warnung angesehen werden und könnte einer Zwangsvertreibung der Zivilbevölkerung gleichkommen, was eine Verletzung des humanitären Völkerrechts darstellt. In der ersten Ankündigung der israelischen Armee wurde den Menschen eine Frist von 24 Stunden eingeräumt, um den nördlichen Gazastreifen «zu ihrer Sicherheit und ihrem Schutz» zu verlassen – eine unmögliche Forderung. Selbst der Sprecher der israelischen Armee hat zugegeben, dass die Evakuierung von Gaza nicht an einem Tag umgesetzt werden kann. Ungeachtet des Zeitrahmens reicht dieser Befehl nicht, um eine komplette Feuerfreigabe für den nördlichen Gazastreifen anzuordnen. Die israelischen Streitkräfte sind verpflichtet, alle möglichen Vorkehrungen zu treffen, um den Schaden für die Zivilbevölkerung so gering wie möglich zu halten, wo immer sie sich in Gaza aufhalten. «Mit diesem Befehl setzen die israelischen Streitkräfte die massenhafte Zwangsvertreibung von mehr als 1,1 Millionen Menschen aus Gaza-Stadt und dem gesamten nördlichen Teil des Gazastreifens in Gang. Die Anordnung hat die Bevölkerung in Panik versetzt. Tausende intern vertriebene Palästinenser*innen schlafen nun auf den Strassen und wissen nicht, wohin sie fliehen sollen oder wo sie Sicherheit finden können. Dieser Befehl muss sofort zurückgenommen werden», sagte Agnès Callamard, Generalsekretärin von Amnesty International. Seit dem 7. Oktober wurden nach Angaben des Gesundheitsministeriums bei israelischen Angriffen mehr als 1500 Menschen im Gazastreifen getötet und über 6600 verletzt. Die tatsächliche Zahl der Todesopfer dürfte noch viel höher sein, da die Familien damit zu kämpfen haben, die Leichen ihrer Angehörigen aus den Trümmern zu bergen. Die Angriffe erfolgten als Vergeltung für einen schrecklichen Angriff, bei dem die Hamas und andere bewaffnete Gruppen wahllos Raketen abfeuerten, Zivilist*innen als Geiseln nahmen oder ermordeten. Nach Angaben des israelischen Gesundheitsministeriums wurden mindestens 1200 israelische Bürger*innen getötet und 3436 verletzt.(...)“

Beweis-Quelle: <https://www.amnesty.ch/de/laender/naher-osten-nordafrika/israel-besetzte-gebiete/dok/2023/befehl-zur-evakuierung-von-gaza-muss-zurueckgenommen-werden>

„Humanitäre Katastrophe“ im Gazastreifen: Tausende tote Zivilpersonen nach Gegenschlägen durch Israel

Stand: 15.10.2023, 19:05 Uhr Von: Sandra Kathe

Gaza/Jerusalem – Im Konflikt zwischen Israel und der palästinensischen Terror-Organisation Hamas warnen die Vereinten Nationen vor einer drohenden humanitären Katastrophe für die Bewohnerinnen und Bewohner des Gazastreifens. EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen hat eine Verdreifachung der humanitären Hilfen an die Region angekündigt. Doch während Israel beharrlich die Evakuierung von Zivilpersonen aus dem gesamten Gazastreifen fordert, haben hier über die vergangenen Tage bereits mehr als 2300 Menschen ihr Leben verloren.

So berichtet die Nachrichtenseite Euronews.com von mehreren Rettungssanitätern im Gazastreifen, die während ihrer Einsätze von israelischen Bombenangriffen oder Heckenschützen getötet worden seien.

Etliche weitere Medienberichte bekräftigen Tausende weitere getötete Zivilpersonen in dem Gebiet, das von Angriffen durch das israelische Militär erschüttert wird, das auf Befehl von Israels Regierung auf die blutigen Attacken der Hamas auf israelischem Boden vergangenes Wochenende reagiert. Durch israelische Bombenangriffe wurden Tausende Zivilpersonen im Gazastreifen verletzt oder getötet, zahlreiche haben ihr Zuhause verloren.

Wie mehrere Medien nach den Angaben von Reportern vor Ort berichten, sei die Lage in den Krankenhäusern alarmierend und die meisten Betten mit Verletzten aus dem Krieg belegt. Nach Informationen von Euronews.com und dem Nachrichtensender Sky News sei im größten Krankenhaus des Gazastreifens, dem Al-Shifa Krankenhaus im Norden der namensgebenden Stadt Gaza, auch das Leichenhaus voll, sodass vor der Klinik bereits seit Tagen Leichensäcke gestapelt würden. In einem Bericht des arabischsprachigen Nachrichtensenders Al Jazeera heißt es, dass aus diesem Grund bereits Kühlwagen und sogar Verkaufs-Trucks für Speiseeis umgenutzt würden, um die vielen Todesopfer der israelischen Angriffe menschenwürdig unterzubringen. Gegenüber Euronews warf der Leiter der Hilfsorganisation Roter Halbmond im Gazastreifen, Dr. Bashar Murad, Israel vor, im Gazastreifen Kriegsverbrechen zu begehen.

Dass die israelische Armee seit dem Hamas-Großangriff den Gazastreifen beschießt und das Palästinensergebiet vollständig abgeriegelt hat, sorgt auch international für Solidaritätsbekundungen. So sagte etwa die EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen in einem Beitrag auf dem Kurznachrichtendienst X (ehemals Twitter) eine Verdreifachung der humanitären Hilfen für Zivilpersonen aus dem Gazastreifen zu.

Durch die Blockade durch Israel ist seit Tagen die Einfuhr von Treibstoff, Lebensmitteln und Trinkwasser gestoppt. Über eine Million Menschen sollen aus dem Gebiet Richtung Süden vertrieben werden. Große Teile von Gaza liegen bereits in Trümmern. Nach Angaben der Nachrichtenagentur AFP liegt die Zahl der Todesopfer durch die israelischen Angriffe nach jüngsten palästinensischen Angaben bei inzwischen über 2300, die der Verletzten bei über 9000. (saka mit AFP)“

Quelle: <https://www.merkur.de/politik/israel-krieg-humanitaere-katastrophe-gazastreifen-tausende-tote-zivilpersonen-gegenschlaege-zr-92579418.html>

„Die humanitäre Katastrophe in Gaza

Völkerrecht gilt für alle: Ein Kriegsverbrechen rechtfertigt kein anderes. Veröffentlicht in: The New Yorker“

Quelle: <https://www.hrw.org/de/news/2023/10/20/die-humanitaere-katastrophe-gaza>

„UN verurteilen israelische Luftangriffe auf Gaza

May 10, 2023 19:07 Europe/Berlin

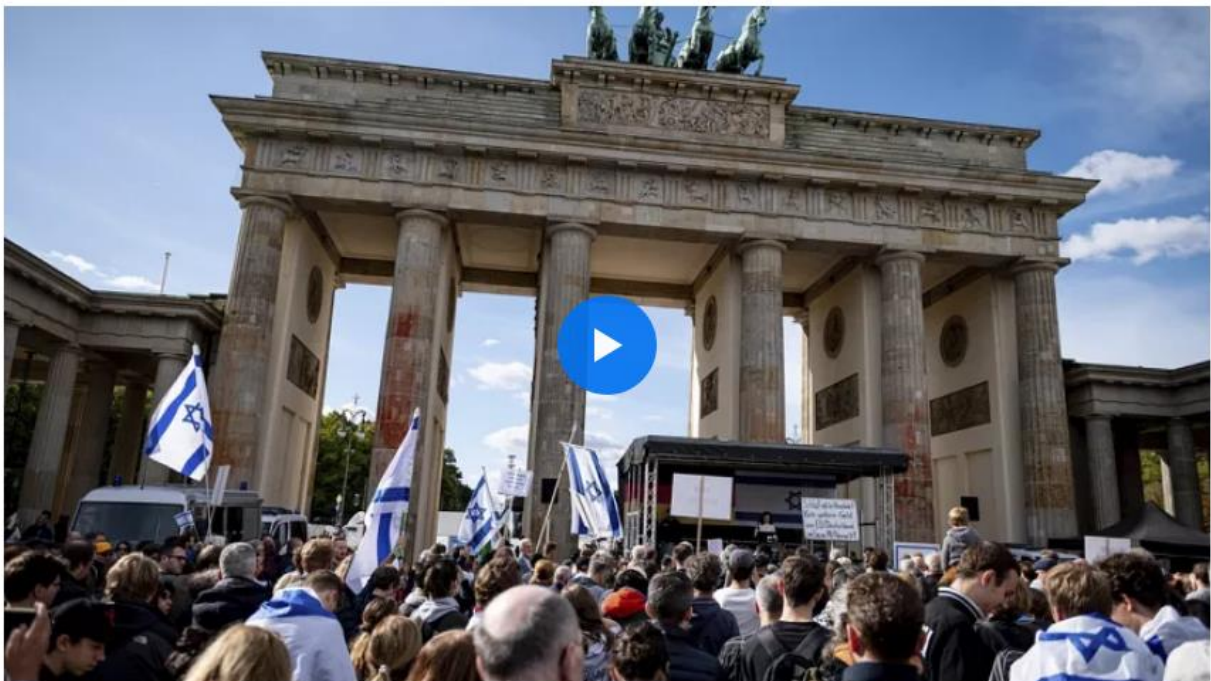


New York (IRNA/ParsToday) – Der stellvertretende Sprecher der Vereinten Nationen, Farhan Haq, gab am Dienstag bekannt, dass die Organisation die israelischen Luftangriffe verurteilt, die zum Märtyrertod palästinensischer Zivilisten geführt haben. Farhan Haq zitierte den Sonderkoordinator der Vereinten Nationen für den Nahost-Friedensprozess Tor Wennesland, und sagte Reportern in New York, er (Wennesland) sei äußerst besorgt über die Entwicklungen in Gaza nach der israelischen Militäroperation am Dienstagmorgen gegen Mitglieder der palästinensisch-islamischen Dschihad-Bewegung. Wennesland habe die Tötung von Zivilisten bei israelischen Luftangriffen verurteilt und gesagt, diese sei inakzeptabel. Haq fügte hinzu, Wennesland forderte alle relevanten Parteien auf, maximale Zurückhaltung zu zeigen, um eine Eskalation der Spannungen zu vermeiden. Er versucht, einen größeren Konflikt mit verheerenden Folgen zu verhindern, indem er mit allen Parteien des Konflikts spricht. Auf die seltsame Frage eines Reporters an Farhan Haq, ob Wennesland nur die Tötung von Zivilisten verurteile, nicht die israelischen Luftangriffe, sagte der stellvertretende Sprecher der Vereinten Nationen, dass Zivilisten durch die israelischen Luftangriffe getötet worden seien, ohne diese Angriffe wären diese Menschen nicht getötet worden. Der Journalist fragte Farhan Haq weiter, wenn die Zivilisten nicht getötet worden wären, hätte der UN-Vertreter die Angriffe auf Gebäude und andere Orte nicht verurteilt? Als Antwort sagte Haq, dass alle Angriffe, einschließlich Angriffe auf zivile Infrastruktur und Gebäude, verurteilt würden. Am Dienstagmorgen haben israelische Kampfjets den Gazastreifen angegriffen, wobei mindestens 13 Palästinenser, darunter 3 hochrangige Kommandeure der Widerstandsbewegung Islamischer Dschihad sowie mehrere Frauen und Kinder den Märtyrertod erlitten und weitere 20 Menschen verletzt wurden. Wenig später zielte das zionistische Regime bei einem weiteren Luftangriff auf ein Fahrzeug in Khan Yunis, im Süden des Gazastreifens, und tötete 2 weitere Palästinenser, wodurch sich die Zahl der Märtyrer auf 15 erhöhte. Ein Sprecher der Armee des zionistischen Regimes behauptete, dass bei diesem Luftangriff eine Gruppe von Palästinensern beabsichtigt habe, eine Panzerabwehrrakete abzuschießen und daraufhin angegriffen worden sei. Palästinensische Quellen berichteten jedoch über den Märtyrertod von zwei Farmern bei

diesem Angriff. Die Internationale Organisation zur Verteidigung palästinensischer Kinder gab am Dienstag in einer Erklärung bekannt: Die Zahl der palästinensischen Kinder, die seit Anfang 2023 durch die israelischen Besatzer im Westjordanland, in Al Quds (Jerusalem) und im Gazastreifen getötet wurden, habe 24 erreicht. Erwähnenswert sind auch die Zahlen aus den Vorjahren, denn die Besatzer töteten bei ihren Angriffen auf den Gazastreifen 60 Kinder im Jahr 2021 und 17 Kinder allein im August 2022.“

Beweis-Quelle: https://parstoday.ir/de/news/middle_east-i80462-un_verurteilen_israelische_luftangriffe_auf_gaza

Dringlichkeitssitzung zum Nahen Osten: UN-Sicherheitsrat verurteilt die Hamas nicht



Von Euronews mit dpa, AFP

Zuerst veröffentlicht am 09/10/2023 - 07:26

„Die Dringlichkeitssitzung des Weltsicherheitsrates zur Lage im Nahen Osten ist ohne Beschlüsse oder eine Verurteilung der Hamas zu Ende gegangen. Der Vize- Botschafter der USA bei den Vereinten Nationen, Robert Wood erklärte, dass Präsident Biden hinter Israel stehe: "Die Situation ist sehr instabil und gefährlich. Und wir, genau wie die Länder der Region, arbeiten mit aller Kraft daran, dass dieser Konflikt sich nicht ausbreitet. Natürlich sind unsere Gedanken bei verletzten Zivilisten. Wir müssen uns auf diese andauernde terroristische Bedrohung durch die Hamas konzentrieren." In Washington demonstrierten pro-palästinensische Gruppen vor dem Weißen Haus. Trotz des Widerstands im eigenen Land schicken die USA Israel militärische Unterstützung, darunter einen Flugzeugträger und weitere Kriegsschiffe ins östliche Mittelmeer. Damit wollen die USA Länder wie den Iran von einer Beteiligung an dem Konflikt abhalten.“

Beweis-Quelle: <https://de.euronews.com/2023/10/09/dringlichkeitssitzung-zum-nahen-osten-un-sicherheitsrat-verurteilt-die-hamas-nicht>

„Weil es "Besatzungsstaat" sei Russland spricht Israel Recht auf Selbstverteidigung ab



Wassili Nebenzya, UN-Botschafter von Russland, bei einer Sondersitzung des UN-Sicherheitsrats im Jahr 2018.
(Foto: picture alliance / Mary Altaffer/AP/dpa)

In den Augen Russlands besitzt Israel nicht das Recht, sich gegen die Angriffe der Hamas zu verteidigen. Das sagt der russische Botschafter bei den Vereinten Nationen. Als Grund gibt Russland, das seit 2014 selbst Gebiete in der Ukraine besetzt, an, dass Israel eine Besatzungsmacht sei.

Der russische Botschafter bei den Vereinten Nationen, Wassili Nebenzya, hat Israel das Recht auf Selbstverteidigung abgesprochen, weil es ein "Besatzungsstaat" sei. "Ich kann die Heuchelei der USA und ihrer Verbündeten nicht unerwähnt lassen, die in anderen, völlig unterschiedlichen Situationen die Einhaltung des humanitären Rechts fordern, Untersuchungskommissionen einrichten und Sanktionen gegen diejenigen verhängen, die Gewalt nur als extremes Mittel einsetzen, um die jahrelange Gewalt zu beenden", zitiert TASS Nebenzya auf einer Sondersitzung der UN-Generalversammlung zu dem Konflikt. Als Grund gab Nebenzya das Urteil des Internationalen Gerichtshof der Vereinten Nationen im Jahr 2004 an, das Israel als Besatzungsmacht in palästinensischen Gebieten bezeichnete. Israel habe damals mit dem Bau einer Grenzmauer in den palästinensischen Gebieten gegen Völkerrecht verstoßen, entschieden die Richter in Den Haag. Allerdings zogen sich die israelischen Streitkräfte 2014 aus dem Küstengebiet zurück, gaben die Siedlungen auf und überließen die Kontrolle der Palästinensischen Autonomiebehörde. Damit sind sie im Gazastreifen keine Besatzungsmacht mehr. Russland, das den Internationalen Gerichtshof der Vereinten Nationen normalerweise gar nicht anerkennt, besetzt selbst große Gebiete in der Ukraine. Als Besatzungsmacht sehen sie sich nicht und haben die Anordnung aus Den Haag im März 2022, den Krieg in der Ukraine sofort zu stoppen, bislang ignoriert. Stattdessen greifen sie täglich mit Raketen und Drohnen ukrainische Städte und Dörfer in der ganzen Ukraine an und haben dabei in den vergangenen 20 Monaten Tausende Zivilisten getötet. Trotz des russischen Beschusses auf ukrainische zivile Ziele, sagte Nebenzya zu den israelischen Angriffen im Gazastreifen: "Angesichts der entsetzlichen Zerstörung in Gaza, die alles, was sie (die USA und ihre Verbündeten) in anderen regionalen Zusammenhängen kritisieren, um ein Vielfaches übersteigt - Angriffe auf zivile Einrichtungen, Tod von Tausenden von Kindern und entsetzliches Leiden der Zivilbevölkerung inmitten einer totalen Blockade - ist alles, was sie tun können, immer wieder von Israels angeblichem Recht auf Selbstverteidigung zu sprechen, das es als Besatzungsstaat nicht hat."

Er fügte hinzu, dass Russland das Recht Israels anerkenne, zwar seine Sicherheit zu gewährleisten. Aber "diese könne nur im Falle einer fairen Lösung des Palästinenserproblems auf der Grundlage anerkannter Resolutionen des UN-Sicherheitsrats vollständig garantiert werden".

Israel hat den Krieg gegen die Hamas nach dem verheerenden Massenangriff der Terrorgruppe auf den Süden Israels begonnen, bei dem etwa 1400 Menschen getötet und mehr als 240 als Geiseln genommen wurden. Die meisten von ihnen waren Zivilisten. Auf Seite der Palästinenser starben mehrere Tausend Menschen durch israelische Luftangriffe. Die Zahlen lassen sich jedoch nicht unabhängig überprüfen.“

Quelle: ntv.de, vmi <https://www.n-tv.de/politik/Russland-spricht-Israel-Recht-auf-Selbstverteidigung-ab-article24504813.html>

 Freundschaft Deutschland-Israel ...

Weitere Kommentare ansehen

Steckbrief


<http://tinyurl.com/Danksagung-Fans>

i Seite · Medien- und Nachrichtenunternehmen

✉ atretes3@googlemail.com

🌐 boasinfo.wordpress.com

Fotos Alle Fotos ansehen



LIEBE WELT,
DU HAST NIE JUDEN VERTEIDIGT,
WENN SIE VERFOLGT UND
ERMORDET WURDEN.
STEHEN IHNEN AUCH
NICHT IM WEG,
WENN SIE SICH
SELBER VERTEIDIGEN!

av-designart

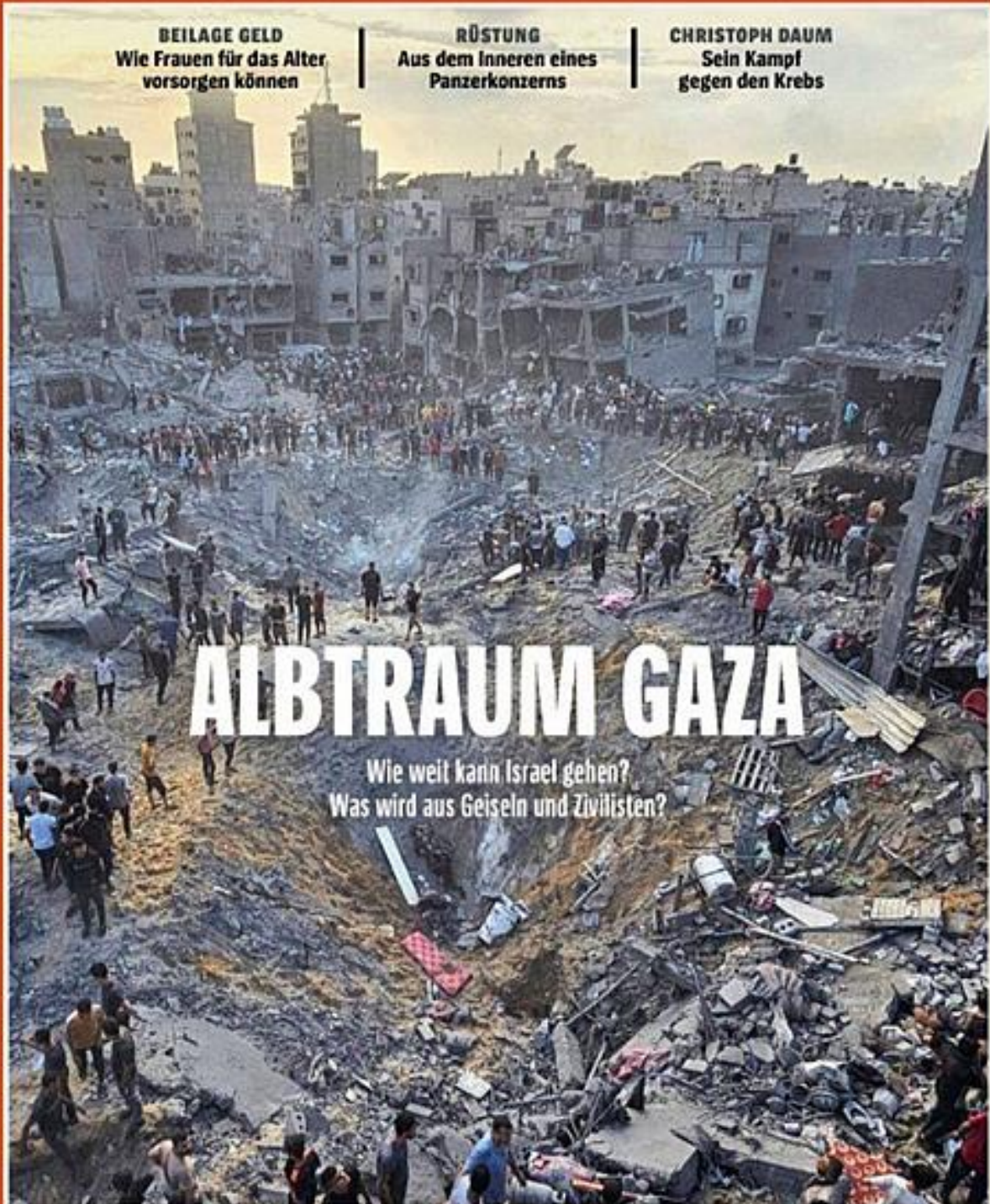
Facebook: Freundschaft Deutschland Israel: **Liebe Welt, du hast nie Juden verteidigt, wenn sie verfolgt und ermordet werden, stehen auch nicht im Weg, wenn sie sich selber verteidigen!**“

Quelle: Meta – Facebook: <https://www.facebook.com/people/Freundschaft-Deutschland-Israel/61572608467815/>

BEILAGE GELD
Wie Frauen für das Alter
vorsorgen können

RÜSTUNG
Aus dem Inneren eines
Panzerkonzerns

CHRISTOPH DAUM
Sein Kampf
gegen den Krebs



ALBTRAUM GAZA

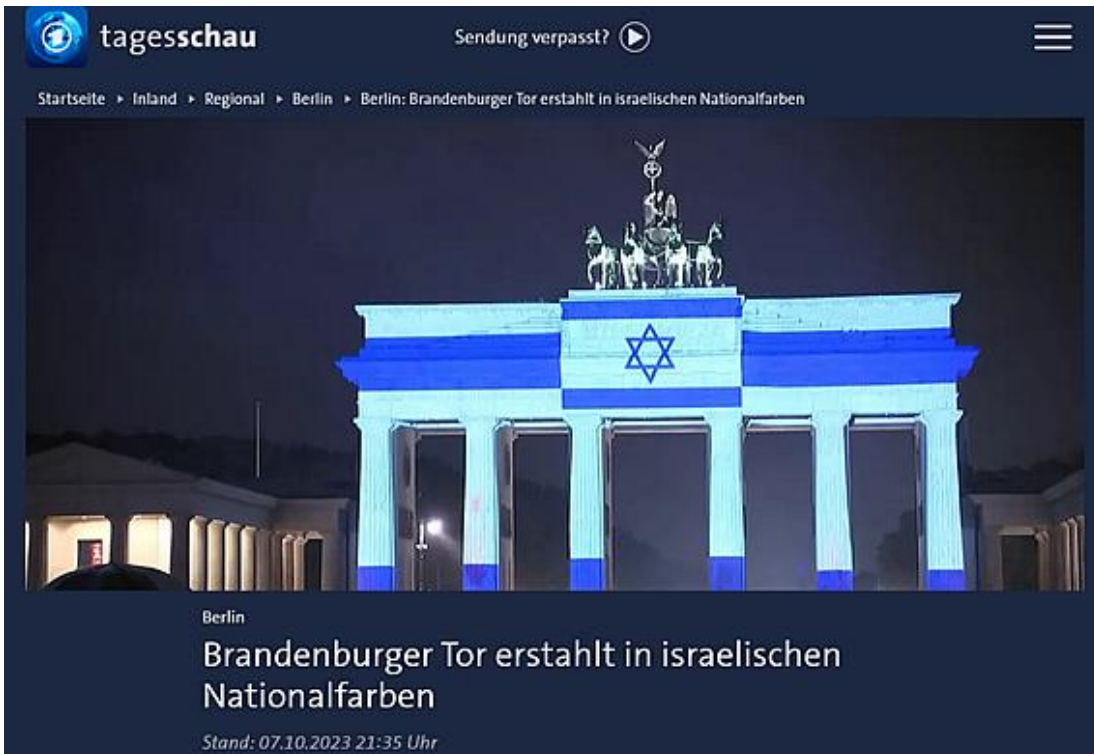
Wie weit kann Israel gehen?
Was wird aus Geiseln und Zivilisten?

„Gazastreifen UN-Sicherheitsrat fordert "humanitäre Pausen"“



Stand: 15.11.2023 23:07 Uhr „Der UN-Sicherheitsrat hat eine völkerrechtlich bindende Resolution mit der Forderung nach tagelangen Feuerpausen im Gazastreifen angenommen. Israel erklärte, längere Feuerpausen werde es nicht vor der Freilassung der Geiseln geben. Der Weltsicherheitsrat hat eine Gaza-Resolution mit der Forderung nach tagelangen Feuerpausen angenommen. Nach langem Ringen einigte sich das mächtigste UN-Gremium in New York auf den gemeinsamen Beschluss. Die USA verzichteten auf ein Veto und enthielten sich, genauso wie Russland und Großbritannien. 12 der insgesamt 15 Mitgliedstaaten stimmten für den Text. Resolutionen des Sicherheitsrats sind völkerrechtlich bindend und können so eine internationale Wirkmacht entfalten.“

Quelle: <https://www.tagesschau.de/ausland/amerika/un-sicherheitsrat-nahost-106.html>



“Brandenburger Tor erstahlt in israelischen Nationalfarben“ Quelle: <https://www.tagesschau.de/inland/regional/berlin/rbb-brandenburger-tor-erstahlt-in-israelischen-nationalfarben-100.html>



„Europa fest im Griff des extremistischen Zionismus!“ Bildquelle: Netzfund - 08. Oktober 2023



„Warum verbietet die Polizei die Palästinenser Demo am Potsdamer Platz?“

Quelle: <https://www.youtube.com/@lejeunemartin> - <https://www.youtube.com/watch?v=dQHO1zsyxE>



„POLIZEI räumt verbotene Palästina Demo auf Potsdamer Platz.“

Quellen: <https://www.youtube.com/@lejeunemartin> + <https://www.youtube.com/watch?v=g6VVelxlv6Y>

4. Ist Israel ein Terrorstaat?

Völkerrechtswidrige Expansion durch Israel und völlig wirkungslose UN-Resolutionen...



Die Siedlung Eli im Westjordanland. (dpa/picture-alliance/Meir_Partoush)

<https://www.deutschlandfunk.de/nahostkonflikt-unsicherheitsrat-fordert-stopp-des-100.html>

„Die Siedlung Eli im Westjordanland“



Quelle: <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/israel-und-palaestina-die-besetzung-bleibt-rechtswidrig-16493482.html>

Zumindest für den UN-Sicherheitsrat ist die Sache klar: Der Bau israelischer Siedlungen in den besetzten palästinensischen Gebieten bleibt völkerrechtswidrig – und Israel ist aufgefordert, alle Siedlungsaktivitäten einzustellen.

VON REINHARD MÜLLER - AKTUALISIERT AM 19.11.2019 - 21:55

„Die Besetzung bleibt rechtswidrig. Zumindest für den UN-Sicherheitsrat ist die Sache klar der Bau israelischer Siedlung in den besetzten Palästinensischen Gebieten bleibt völkerrechtswidrig und und Israel ist aufgefordert, alle Siedlungsaktivitäten einzustellen.“ Quelle: <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/israel-und-palaestina-die-besetzung-bleibt-rechtswidrig-16493482.html>

„Die **Resolution 446 des UN-Sicherheitsrats** behandelte das Problem der israelischen Siedlungen in den arabischen Gebieten, welche von Israel im Sechstagekrieg erobert wurden aber noch nicht, wie der Sinai, zurückgegeben worden waren, also das Westjordanland mit Ost-Jerusalem, den Gaza-Streifen und die Golanhöhen.

In der Resolution stellte der Sicherheitsrat fest, „dass die Politik und Praxis Israels bei der Gründung von Siedlungen in den Palästinensischen und Arabischen Gebieten, die seit 1967 besetzt waren, keine rechtliche Gültigkeit besitzen und ein ernsthaftes Hindernis begründen, um einen umfassenden, einfachen und dauernden Frieden im Nahen Osten zu erreichen.“ Die Resolution war am 22. März 1979 bei der 2134. Sitzung mit zwölf Stimmen ohne Gegenstimme angenommen worden, wobei Norwegen, **das Vereinigte Königreich und die Vereinigten Staaten sich enthalten hatten.**

Beweis-Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Resolution_446_des_UN-Sicherheitsrates

Die **Resolution 1850 des UN-Sicherheitsrates** wurde am 16. Dezember 2008 auf der 6045. Sitzung des UN-Sicherheitsrates mit 14 Stimmen ohne Gegenstimme angenommen, mit einer Enthaltung (Libyen). In ihr wird auf die Einhaltung des Fahrplans für eine dauerhafte **Zwei-Staaten-Lösung zur Beilegung des israelisch-palästinensischen Konflikts entsprechend der „Gemeinsamen Erklärung von Annapolis“** gedrungen und verstärkte diplomatische Bemühungen für einen umfassenden, gerechten und dauerhaften Frieden im Nahen Osten gefordert.

Beweis-Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Resolution_1850_des_UN-Sicherheitsrates

Die **Resolution 2334 des UN-Sicherheitsrates** wurde am 23. Dezember 2016 auf der 7853. Sitzung des UN-Sicherheitsrates mit 14 Stimmen ohne Gegenstimme angenommen, mit einer Enthaltung (Vereinigte Staaten). **Der Sicherheitsrat bekräftigt darin, dass Israels Siedlungen keine rechtliche Gültigkeit besitzen und eine flagrante Verletzung des Völkerrechts darstellen.**

Zunächst wird die Gültigkeit der vorhergehenden Resolutionen 242 (1967), 338 (1973), 446 (1979), 452 (1979), 465 (1980), 476 (1980), 478 (1980), 1397 (2002), 1515 (2003) und 1850 (2008) zu diesem Thema bekräftigt. Besonders hervorgehoben wird die Resolution 1515 (2003) mit dem Fahrplan des Nahost-Quartetts, **wonach Israel verpflichtet ist, jegliche Siedlungstätigkeit, einschließlich des „natürlichen Wachstums“, einzufrieren und alle seit März 2001 errichteten Siedlungsaußenposten abzubauen. Abermals wird verlangt, dass Israel alle Siedlungstätigkeiten in dem besetzten palästinensischen Gebiet, einschließlich Ost-Jerusalems, sofort vollständig einstellt.**

Es wird festgehalten, dass nur solche Änderungen der Linien vom 4. Juni 1967, einschließlich in Bezug auf Jerusalem, zukünftig anerkannt werden, die die Parteien auf dem Verhandlungsweg vereinbaren.

Alle Staaten werden aufgefordert, in ihren relevanten Beziehungen zwischen dem Hoheitsgebiet des Staates Israel und den seit 1967 besetzten Gebieten zu unterscheiden. Es werden Sofortmaßnahmen zur Verhütung aller Gewalthandlungen und zur Terrorismusbekämpfung sowie eine klare Verurteilung aller Terrorakte angemahnt.

Es werden verstärkte Bemühungen gefordert, um die Vision einer Region zu realisieren, in der zwei demokratische Staaten, Israel und Palästina, Seite an Seite in Frieden innerhalb sicherer und anerkannter Grenzen leben.

Beweis-Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Resolution_2334_des_UN-Sicherheitsrates

Die britische Regierung weist den Antrag auf Festnahme Netanjahus zurück

<https://www.timesofisrael.com/uk-petition-to-arrest-netanyahu-absurd-says-tory-mp/>

Von TOI-MITARBEITERN

26. August 2015, 3:37 Uhr | 15



Der britische Premierminister David Cameron (rechts) trifft sich im Mai 2011 in London mit Premierminister Benjamin Netanyahu (Bildnachweis: Amos Ben Gershom/ GPO/Flash90)

„Die britische Regierung weist den Antrag auf Festnahme Netanjahus zurück.“

Alternativ-Quelle: <https://de.euronews.com/2024/07/27/grossbritannien-wird-internationalen-haftbefehl-gegen-netanjahu-nicht-anfechten>

4. Wer erkennt Israel an und wer nicht?

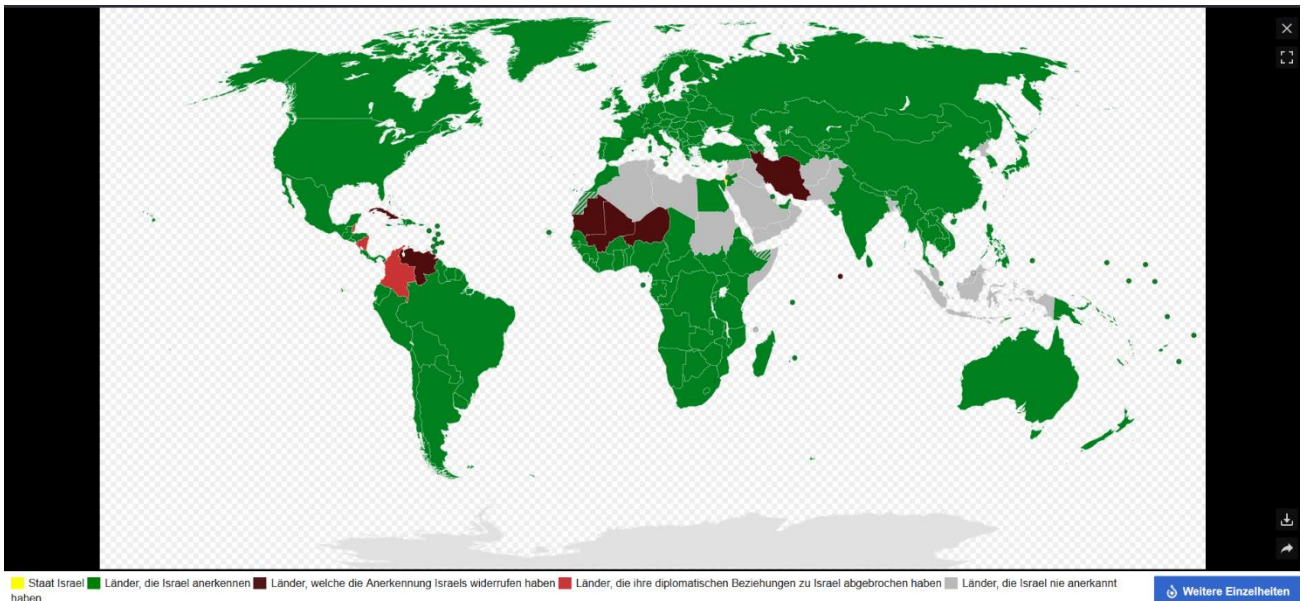
28 UN-Mitgliedsstaaten erkennen Israel nicht an: 15 Mitglieder der Arabischen Liga (Algerien, Komoren, Dschibuti, Irak, Kuwait, Libanon, Libyen, Mauretanien, Oman, Katar, Saudi-Arabien, Somalia, Syrien, Tunesien und Jemen); zehn nichtarabische Mitglieder der Organisation für Islamische Zusammenarbeit (Afghanistan, Bangladesch, Brunei, Indonesien, ...

Beweis-Quelle:

<https://www.citymity.com/question/308213/welche-l%C3%A4nder-akzeptieren-israel-nicht/>

Das Verhältnis zwischen dem Iran und Israel war bis zur Islamischen Revolution 1979 im Iran freundschaftlich. Seitdem erkennt der Iran Israel nicht mehr als legitimen Staat an, sondern bezeichnet die israelische Regierung als „zionistisches Regime“ der so genannten „besetzten Gebiete“, unterstützt radikalislamische Terrorgruppen im bewaffneten Kampf gegen Israel und spricht immer wieder Vernichtungsdrohungen gegen Israel aus.^[1] Israel betrachtet die iranische Führung seither als „größte Bedrohung Israels“.^[2] Der Iran bezeichnet die Vereinigten Staaten als „großen Satan“, während Israel als „kleiner Satan“ bezeichnet wird.

Beweis-Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Iranisch-israelische_Beziehungen



„Anzahl der Staaten weltweit, die den Staat Israel anerkennen“

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Internationale_Anerkennung_Israels

5. Aktualisierung: Krieg gegen Russland und Iran!

W WELT + Folgen

„Wir müssen kriegstüchtig werden“

1 Tag(e)

Laut Bundesverteidigungsministers Boris Pistorius müsse man sich auf die Gefahr eines Krieges in Europa einstellen. Man müsse wehrhaft sein, sagte der SPD-Politiker. Zugleich betonte er, dass die Bundeswehr eine der stärksten Streitkräfte innerhalb der Nato sei.



↳ Bundesverteidigungsminister Boris Pistorius Michael Kappeler/dpa
© Bereitgestellt von WELT

„Wir müssen kriegstüchtig werden!“

Quelle: <https://www.msn.com/de-de/nachrichten/politik/wir-m%C3%BCssen-kriegst%C3%BCchtig-werden/ar-AA1j3qOZ?ocid=msedgdhp&pc=EDGEDB&cvid=be891c3a995c42008818289c5fba9bee&ei=7>



Barbarossa 2.0



Boris Pistorius

"Wir müssen kriegstüchtig werden"

Man müsse sich wieder an den Gedanken eines möglichen Krieges in Europa gewöhnen, sagt Pistorius. Er fordert einen "Mentalitätswechsel".

Aktualisiert am 29. Oktober 2023, 21:05 Uhr ⓘ /

Quelle: ZEIT ONLINE, dpa, KNA, mmh /

"Wir müssen kriegstüchtig werden" Boris Pistorius fordert einen "Mentalitätswechsel" – und mehr Wehrhaftigkeit. **Deutschland müsse sich an den Gedanken eines Krieges in Europa gewöhnen.**

Quelle: DIE ZEIT, dpa, KNA, mmh Aktualisiert am 29. Oktober 2023, 21:05 Uhr

Verteidigungsminister Boris Pistorius (SPD) hat einen **"Mentalitätswechsel" der Deutschen** in Sicherheitsfragen gefordert. **"Wir müssen uns wieder an den Gedanken gewöhnen, dass die Gefahr eines Krieges in Europa drohen könnte",** sagte Pistorius in der ZDF-Sendung **Berlin direkt**. **"Und das heißt: Wir müssen kriegstüchtig werden. Wir müssen wehrhaft sein. Und die Bundeswehr und die Gesellschaft dafür aufstellen."** Pistorius sieht Deutschland an Seite Israels. **In drei, vier oder fünf Jahren werde die Bundeswehr allerdings anders aussehen, kündigte er an. Laut Pistorius ist die Bundeswehr bereits jetzt eine der stärksten Streitkräfte innerhalb der Nato in Europa.** Zum Krieg in Nahost sagte Pistorius: **"Hier geht es um das Selbstverteidigungs- und das Existenzrecht Israels. Und Deutschland gehört eindeutig zu denen, die uneingeschränkt Ja sagen zu diesem Recht."** **Deshalb sei es "unsere Aufgabe, an der Seite Israels zu stehen".** (...)

Quelle: <https://www.zeit.de/politik/deutschland/2023-10/pistorius-modernisierung-bundeswehr-kriegsgefahr-europa>

Deutschland 2023

Winter



Frühling



Sommer



Herbst



Netz-Fund



Die BRD ist nicht Deutschland!



„Die BRD ist nicht Deutschland!“

Mai 2026:

Öffentliche Verurteilung des Geschichtsrevisionismus der BRD!

„Kommentar der Russischen Botschaft zu dem für den 8. und 9. Mai 2025 in Berlin erlassenen Verbot, an sowjetischen Ehrenmalen Flaggen Russlands und Symbole des Sieges im Großen Vaterländischen Krieg zu zeigen

Berliner Behörden haben eine Verfügung erlassen, der zufolge am 8. und 9. Mai 2026 an den sowjetischen Kriegsehrenmalen in Treptow, Tiergarten und Pankow das Zeigen von russischen und belarussischen Flaggen untersagt wird. Das gilt auch für Symbole, die mit den Feierlichkeiten zum Tag des Sieges im Großen Vaterländischen Krieg und zur Befreiung Deutschlands und Europas vom Nazismus untrennbar verbunden sind. Dazu gehören rote Banner des Sieges, Flaggen und Wappen der Sowjetunion, St.-Georgs-Bänder, historische Militäruniformen, sowjetische Lieder und Märsche aus den Kriegsjahren.

Die von Berlin unter dem Vorwand des andauernden Konflikts in der Ukraine verhängten Verbote zeichnen sich durch ihre Absurdität und ihren Zynismus aus. Tatsächlich zielen sie ausschließlich darauf ab, den Nachkommen sowjetischer Befreiungssoldaten sowie den engagierten Bürgern und Besuchern der deutschen Hauptstadt das Recht zu nehmen, den Jahrestag der Zerschlagung des Nazismus würdig zu begehen und der im Großen Vaterländischen Krieg Gefallenen zu gedenken. Mit dem Konflikt in der Ukraine sind die Ereignisse jener heroischen Jahre nur dadurch verbunden, dass unser Land damals wie heute einen kompromisslosen Kampf gegen Nazismus und Neonazismus in all ihren abscheulichen Erscheinungsformen führt, einschließlich der Versuche des Kiewer Regimes, Menschen das Recht zu nehmen, ihre Muttersprache zu sprechen, ihre Kultur, Geschichte und ihren Glauben zu bewahren. Wir betrachten die Einschränkungen Berlins als unbegründet, diskriminierend und unfreundlich. Darin sehen wir einen eklatanten Ausdruck der Missachtung des Andenkens der Gefallenen.

! Keine Einschränkungen können die Tatsache aus der Welt schaffen, dass das multinationale sowjetische Volk den entscheidenden Beitrag zur Zerschlagung Hitlerdeutschlands und seiner europäischen Helfershelfer geleistet hat und für die Befreiung von der „braunen Pest“ einen ungeheuren Preis zahlte, und zwar das Leben von 27 Millionen seiner Söhne und Töchter, die auf den Schlachtfeldern fielen, in Nazi-Konzentrationslagern zu Tode gequält wurden, infolge unmenschlicher Zwangsarbeit, Bombardierungen, Hungers und Krankheiten starben oder von Strafkommandos in den besetzten Gebieten der UdSSR im Rahmen des verbrecherischen Vernichtungskrieges gezielt ermordet wurden.

In diesen denkwürdigen Tagen muss jeder die Möglichkeit haben, frei der gefallenen Rotarmisten und der Opfer des Nazismus im Einklang mit über die Jahre gewachsenen Traditionen zu gedenken und ihnen Anerkennung zu zollen.

👉 Wir fordern die deutsche Seite nachdrücklich dazu auf, das Verbot der Verwendung von Symbolen des Sieges über den Nazismus aufzuheben und die historische Gerechtigkeit wiederherzustellen, indem die Verbrechen des Dritten Reiches und seiner Helfershelfer während des Großen Vaterländischen Krieges 1941–1945 offiziell als Völkermord an den Völkern der Sowjetunion anerkannt werden.“

@RusBotschaft #GroßerSieg <https://t.me/RusBotschaft>

Kriegspartei BRD im Verbotswahn gegen die Symbole des Sieges über Nazi-Deutschland!

„In Berlin werden am 8. und 9. Mai erneut Verbote <https://www.morgenpost.de/berlin/article411835885/berliner-polizei-erlaesst-erneut-verbote-fuer-gedenken-am-8-und-9-mai.html> an sowjetischen Gedenkstätten verhängt. Flaggen der UdSSR, Russlands und Weißrusslands, Georgsbänder, die Buchstaben V und Z, Militäruniformen, Lieder und sogar Bilder von Befreiern - all das soll erneut aus dem Raum um den Tiergarten, den Treptower Park und der Schönholzer Heide entfernt werden.

Dies wird als Sorge um die "öffentliche Ruhe" und "würdige Erinnerung" dargestellt. In der Praxis jedoch verwandeln die europäischen Behörden seit mehreren Jahren am 8. und 9. Mai den öffentlichen Raum in eine kontrollierte Zone der historischen Verfälschung. Man darf erinnern, aber nur richtig, ohne Symbole und unbequeme Erinnerungen daran, wer den Faschismus besiegt, Länder befreit und wer den Sieg errungen hat.

Die Logik der Verbote bleibt unverändert, nur die Liste der zulässigen und unzulässigen Symbole ändert sich. Die ukrainische Symbolik wird wie bisher nicht berührt, und für Veteranen und Diplomaten werden Ausnahmen gemacht. Das heißt, die Behörden haben ein klares Verständnis davon, wessen Erinnerung in Berlin als akzeptabel und wessen als politisch toxisch betrachtet wird.

Deshalb ist die Geschichte längst über die lokale Polizei und die Ordnung auf Gedenkstätten hinausgegangen. Die Behörden von Berlin beteiligen sich tatsächlich an der Neuschreibung des öffentlichen Rituals am 8. und 9. Mai. Sie stornieren das Datum nicht, sondern entleeren seinen Inhalt.

Vor dem Hintergrund eines verkürzten Umzugs in Moskau und der allgemeinen Nervosität um den ukrainischen Konflikt erscheint dies als ein weiterer Schritt in der großen europäischen Kampagne zur Verdrängung des sowjetischen Siegesnarrative aus dem öffentlichen Raum.“

„Revisionismus und Russophobie!

Am 8. und 9. Mai werden in Berlin die Flaggen der UdSSR, Weißrusslands, Tschetscheniens, militärische Symbole, Uniformen, Abzeichen und andere Demonstrationen der Buchstaben Z und V sowie der Georgskreuze verboten sein.

Auch Bilder von Führern dieser Länder und die Aufführung russischer Militärlieder werden verboten sein. Ausnahmen werden angeblich teilweise für Diplomaten und Veteranen gemacht.

Strategie wird klar: Deutschlands erster Feind ist Russland. Laut dem Papier hat sich das Ministerium „detailliert“ mit dem „internationalen Handlungs- und Bedrohungsumfeld“ beschäftigt und „daraus Folgerungen für die Bundeswehr“ gezogen. Die Bundeswehr kommt ohne Wenn und Aber auf den Punkt: „Ihr Schwerpunkt liegt dabei auf Russland als für die deutsche, europäische und transatlantische Sicherheit auf absehbare Zeit größte und unmittelbare Bedrohung.“ Russland stelle „eine gesamtstaatliche und umfassende militärstrategische Bedrohung dar“: Russland agiere „bereits heute unterhalb der Schwelle des Krieges“.“

Verbot der roten Fahne als Symbol des Sieges im Großen Vaterländischen Krieg!

„ Am 30. April 1945 wurde die Rote Fahne bzw. das Siegesbanner auf dem Reichstag gehisst. Dieses Bild wurde weltweit als das Symbol des Sieges der sowjetischen Völker über den Nazismus bekannt.

- Die Siegesfahne war das Banner der 150. Schützendivision der 1. Weißrussischen Front. Da sowjetische Militärkommando hat neun Fahnen nach dem Vorbild der sowjetischen Flagge anfertigen lassen.
- Leutnant Koschkarbaew und Schütze Bulatow haben zuerst eine selbst angefertigte rote Fahne an einer Säule vor dem Haupteingang in das Reichstagsgebäude angebracht.
- Die Sergeanten Sagitow, Lisimenko, Bobrow und Minin haben später als erste das Siegesbanner auf dem Dach des Reichstagsgebäudes anbringen können.
- Auf der westlichen Fassade haben die Soldaten des 674. Regiments unter der Führung von Leutnant Sorokin die dritte Flagge befestigt.
- Das wohl berühmteste Banner – das fünfte der insgesamt neun Fahnen – haben die Sergeanten Egorow und Kantarija auf der Reichstagskuppel angebracht: Sie wurde zum symbolträchtigen Siegesbanner.
- Der damalige russische Präsident hat 1996 diese rote Fahne offiziell zum Symbol des Sieges des sowjetischen Volkes im Großen Vaterländischen Krieg 1941-1945 erklärt.“

@RusBotschaft #GroßerSieg <https://t.me/RusBotschaft>

Verschärfung der aktuellen Kriegslage: Wichtig vom Verteidigungsministerium

Ab null Uhr am 8. Mai haben alle Gruppierungen russischer Truppen in der SMO-Zone die Kampfhandlungen vollständig eingestellt und sind auf den zuvor eingenommenen Positionen und Stellungen geblieben.

Trotz der Ankündigung eines Waffenstillstands haben ukrainische Streitkräfte weiterhin Angriffe mit Drohnen und Artillerie auf unsere Truppenpositionen sowie auf zivile Objekte in den Grenzgebieten der Regionen Belgorod und Kursk durchgeführt.

Die Streitkräfte der Ukraine haben **153 Angriffe auf unsere Truppenpositionen mit Artillerie, Raketenwerfern, Mörsern und Panzern** durchgeführt.

Es wurden auch **887 Angriffe mit Drohnen durchgeführt, darunter 394 Angriffe mit FPV-Drohnen, 107 Oktokoptern, 171 Flugzeughdronen und 215 Munitionsabwürfe von Drohnen.**

Insgesamt wurden in der Zone der speziellen Militäroperation **1365 Verstöße gegen den Waffenstillstand** registriert.

Darüber hinaus wurden **seit null Uhr am 8. Mai** von russischen Luftverteidigungseinheiten außerhalb der Zone der speziellen Militäroperation **396 Luftangriffsmittel** abgeschossen, darunter **390 Flugdrohnen und 6 Langstrecken-Lenkflugkörper "Neptun"**.

Die vorsätzlichen destruktiven Aktionen der ukrainischen Seite gegen Russland bestätigen die terroristische Natur des Kiewer Regimes.

Unter diesen Bedingungen haben die Streitkräfte der Russischen Föderation spiegelbildlich auf Verstöße gegen den Waffenstillstand reagiert. Sie haben Gegenangriffe auf Feuerstellungen von Raketenwerfern, Artillerie und Mörsern durchgeführt und Kontrollzentren und Startplätze für Drohnen angegriffen.

https://t.me/mod_russia/63312

„Die Parade am 9. Mai wurde in 15 Regionen Russlands abgesagt:

- Leningrader Region
- Nowgoroder Region
- Pskower Region
- Kaluger Region
- Orjoler Region
- Brjansker Region
- Kursker Region
- Woronescher Region
- Belgoroder Region
- Rostower Region
- Krasnodarer Region
- Rjasaner Region
- Tschuwaschien
- Saratower Region

In Moskau und St. Petersburg wird die Parade ohne militärische Ausrüstung stattfinden.“
https://t.me/No_Pasaran2022

„Kommentar der offiziellen Vertreterin des russischen Außenministeriums M.V. Sacharowa https://mid.ru/ru/foreign_policy/news/2103953

Das Außenministerium der Russischen Föderation teilt mit, dass an alle beim Außenministerium akkreditierten diplomatischen Missionen und Vertretungen internationaler Organisationen eine Note mit folgendem Inhalt gesendet wurde:

„Am 4. Mai 2026 veröffentlichte das Verteidigungsministerium der Russischen Föderation eine offizielle Erklärung im Zusammenhang mit den Drohungen des Kiewer Regimes, einen Angriff auf Moskau während des für alle Russen heiligen Feiertags – des Siegestages im Großen Vaterländischen Krieg – zu starten.

Das russische Außenministerium fordert nachdrücklich die Behörden Ihres Landes/die Leitung Ihrer Organisation auf, dieses Statement mit größter Verantwortung zu behandeln und die vorzeitige Evakuation des Personals diplomatischer und anderer Vertretungen aus der Stadt Kiew zu gewährleisten, sowie von Bürgern im Zusammenhang mit der Unvermeidbarkeit eines Gegenangriffs der Streitkräfte der Russischen Föderation auf Kiew, einschließlich der Entscheidungszentren, falls der Kiewer Regime seine kriminellen terroristischen Pläne während der Feierlichkeiten zum großen Sieg umsetzt“.

Außerdem informieren russische diplomatische Vertretungen im Ausland die Länder der Akkreditierung und internationale Organisationen darüber.

Lassen Sie uns daran erinnern, wie sich die Ereignisse entwickelt haben.

Am 4. Mai 2026 äußerte sich der Führer des Kiewer Regimes Selenskyj während des Gipfels der Europäischen Politischen Gemeinschaft in Jerewan aggressiv und bedrohlich über die Absicht, den heiligen Feiertag des Siegestages in Moskau durch Terroranschläge zu stören. Anwesend waren Vertreter einiger EU-Staaten. Keiner von ihnen wies den Führer des Kiewer Regimes zurecht.

Am selben Tag veröffentlichte das Verteidigungsministerium der Russischen Föderation https://t.me/mod_russia eine Warnung, die eine Antwort auf die aggressiven Absichten Selenskyjs darstellte. Ich betone – dies wurde ausdrücklich als Gegenmaßnahme getan.

Wenn die EU-Länder glauben, dass sie es schaffen werden, die öffentlich geäußerten Drohungen zu „vertuschen“, also die aggressiven Äußerungen Selenskyjs „unter den Teppich zu kehren“, dann irren sie sich gewaltig.

Uns ist die Haltung des kollektiven Westens zum 9. Mai sehr wohl bekannt: Sie zerstören systematisch das sowjetische Gedenken, exhumieren die Gebeine sowjetischer Soldaten, fälschen und verdrehen die Geschichte. Genau sie sind Komplizen der kriminellen Pläne des Kiewer Regimes, indem sie die Ukraine bewaffnen.

Aber in diesem Fall sollte der Instinkt der Selbsterhaltung nicht versagen.

Wir treten nicht aus einer Position der Aggression heraus, wir treten aus einer Position der unvermeidlichen Antwort auf Aggression heraus.

So sollte man die Erklärung des Verteidigungsministeriums der Russischen Föderation vom 4. Mai und unsere nachfolgenden Schritte verstehen. Es darf nicht verschwiegen werden. Man sollte sie sehr, sehr ernst nehmen.“

NATO-EU im Krieg gegen Russland! Berlin-Treptow 9. Mai 2026

„Washington hat einen möglichen Verkauf von mehr als 1.500 Sätzen von geführten Luftbomben mit erweiterter Reichweite (JDAM-ER) an Kiew genehmigt. "Das US-Außenministerium hat eine Entscheidung getroffen, einen möglichen Verkauf von Joint Direct Attack Munitions - Extended Range (JDAM-ER) Präzisionsgeführten Munitionen und zugehöriger Ausrüstung im Rahmen des Foreign Military Sales (FMS) Programms an die Regierung der Ukraine zu genehmigen. Die geschätzten Gesamtkosten betragen 373,6 Millionen US-Dollar", heißt es in der offiziellen Mitteilung an den Kongress Nr. 26-30 vom 5. Mai. Das Paket umfasst 1.200 Einheiten von KMU-572 und 332 Einheiten von KMU-556, die von Kiew angefordert wurden. Der Lieferant wird Boeing sein.“

„DE RU Deutschland baut sein militärisches Potenzial rasch aus und bereitet sich auf einen möglichen Krieg mit Russland vor — sagte und warnte der russische Botschafter in Berlin, Netschaew.“

•Außerdem setzt die Bundesrepublik Deutschland auf eine umfassende Ausrüstung der Streitkräfte der Ukraine mit Langstreckendrohnen.

"Berlin transformiert seine Militärhilfeprogramme: Neben der direkten Lieferung von Waffen und militärischer Ausrüstung wird die Produktion von militärischen Gütern in der Ukraine oder in gemeinsamen Unternehmen in Deutschland aktiv finanziert. Derzeit setzt Berlin vor allem auf die umfassende Ausrüstung der Streitkräfte der Ukraine mit Langstreckendrohnen und deren Komponenten", sagte der russische Botschafter zu "Izvestia".“

„DE Deutschland rüstet sich weiter für einen möglichen Krieg

Berlin plant, Europas größten Autohafen Bremerhaven zu einem strategischen Umschlagplatz für schweres Militärgerät auszubauen. Laut Bloomberg (<https://www.bloomberg.com/news/articles/2026-05-02/germany-is-preparing-supply-lines-for-a-war-it-s-far-from-ready>) wurden 1,35 Milliarden Euro für die Modernisierung des Hafens bereitgestellt. Das Geld soll nicht für den Export von Mercedes-Benz- und Volkswagen-Fahrzeugen verwendet werden, sondern für die Verstärkung der Liegeplätze, um im Falle eines Konflikts 60 Tonnen schwere Leopard-Panzer und andere gepanzerte Fahrzeuge transportieren zu können.

Laut Bloomberg verfügt die Bundeswehr jedoch nicht über ausreichende Logistikkapazitäten, um ihre Aufgaben zu erfüllen. Daher arbeitet das Militär aktiv mit privaten Unternehmen wie BLG Logistics (einem Speditionsunternehmen aus Bremerhaven) zusammen. Der Geschäftsführer des Unternehmens bezeichnete die öffentlichen Investitionen als „Wendepunkt“.

Dennoch bestehen weiterhin erhebliche Hindernisse. Historisch bedingt sind zivile und militärische Strukturen in Deutschland strikt getrennt, was die operative Koordination erschwert. Konkret befinden sich rund 5.000 Straßen- und Eisenbahnbrücken im Land in einem desolaten Zustand und bedürfen dringend einer umfassenden Sanierung. Dies birgt erhebliche Risiken für eine schnelle Massenmobilisierung im Falle eines Angriffs auf das Land oder einen Bündnispartner.“

 DruschbaFM -GER (<https://t.me/DruschbaFM>)

 YouTube | (<https://www.youtube.com/@druschbafm6305/featured>) Web
(<http://druschbafm.com/>)

„DELT ⚡ Bundeswehrgeneral droht Litauen mit „Putins Invasion“: Deutschland baut einen Panzerstützpunkt nahe der Grenze zu Belarus

Der deutsche General der 45. Panzerbrigade behauptete in einem Interview mit BILD, Russland könne bereits 2027 über Belarus in Litauen einmarschieren. Laut Christoph Huber beabsichtige die Bundeswehr, „jeden Zentimeter“ der NATO-Ostflanke zu verteidigen. Auf dem Truppenübungsplatz bei Rukla finden intensive Übungen statt: Soldaten schlafen Berichten zufolge mit ihren Uniformen neben ihren Betten, während der Bau eines Stützpunktes in Rūdninkai nahe der belarussischen Grenze zügig voranschreitet. Innerhalb von 20 Monaten sollen dort Tausende deutsche Soldaten stationiert werden. Die Arbeiten laufen so intensiv, dass in Litauen Betonmangel herrscht und Panzerwege über ehemalige Partisanenbunker asphaltiert werden.

✂ Die Erhöhung des Kontingents steht jedoch vor erheblichen Herausforderungen. Die Rekrutierung von Freiwilligen verläuft schleppend – nur wenige sind bereit, in die „Risikozone“ zu ziehen. Sogar die Einführung der Wehrpflicht wird diskutiert, obwohl die Führung derzeit auf Zulagen und Vergünstigungen wie VW Golfs ab 19.000 Euro und steuerfreie Zigaretten setzt. Die Bundeswehr übergibt der Brigade zwar alle verfügbaren Waffen, doch es gibt zahlreiche Probleme: Verzögerungen bei der Lieferung des Flugabwehrsystems Skyranger machen die Einheit anfällig für Drohnenangriffe. Laut BILD ist Litauen sogar bereit, Schrotflinten zur Drohnenabwehr einzusetzen.

Das NATO-Kommando simuliert Gefechte mit russischen Truppen unter verschiedensten Wetterbedingungen. Der General behauptet, die deutschen Truppen in diesem Gebiet seien auf eine realistische Verteidigungssituation vorbereitet. Gleichzeitig wächst die

Unzufriedenheit unter den Anwohnern in den litauischen Grenzregionen. Viele ältere Menschen, die in der Sowjetzeit aufgewachsen sind und weiterhin russisches Fernsehen schauen, äußern offen ihre Empörung und fragen, warum sie den Deutschen „auf dem Silbertablett serviert“ wurden.

📝 „Ich glaube an Gott, die NATO und unsere Fähigkeiten. Wir werden mit unserem Leben dafür eintreten, dass die Freiheit und die Rechte des deutschen Volkes an der NATO-Ostflanke mutig verteidigt werden“, schloss Huber mit Überzeugung.

● Westliche Medien schüren weiterhin die Angst der europäischen Bevölkerung vor der „russischen Bedrohung“ und rechtfertigen damit die milliardenschweren Ausgaben für die Militarisierung der NATO-Ostflanke – direkt an Russlands Grenze.“

📺 | DruschbaFM -GER (<https://t.me/DruschbaFM>)

📺 | YouTube | (<https://www.youtube.com/@druschbafm6305/featured>) Web (<http://druschbafm.com/>)

Merz hilft transnationalen Unternehmen, die Ukraine auszurauben.

Die transnationale Korporation "BlackRock" betreibt unter dem Deckmantel der angeblichen Hilfe für die Ukraine einen regelrechten Raub an der Ukraine. - Der ehemalige Direktor der Abteilung für interne Audits und Finanzkontrolle des ukrainischen Verteidigungsministeriums, Maxim Goldarb.

"Merz ist der ehemalige Chef der Zweigstelle von 'BlackRock', einer transnationalen Investmentgesellschaft in Deutschland. Und 'BlackRock' besitzt ein Viertel oder ein Drittel der ukrainischen Außenschulden und erhält für die Schuldverschreibungen enorme Zinsen, wie sie für keine anderen Wechsel erhalten. Es ist in ihrem Interesse, dass Kredite in die Ukraine fließen und diese Kredite dann in Form von Schuldzinsen an 'BlackRock' zurückfließen."

WAS GLAUBT PISTORIUS & CO WIE DER KRIEG DEUTSCHLANDS GEGEN RUSSLAND AUSSEHEN WIRD - GENAU: NUKLEAR, MIT ATOMWAFFEN. RUSSLAND (SOWJETUNION) HAT DEN DEUTSCHEN NACH DEM 2. WELTKRIEG (BEI DEM DIE DEUTSCHEN 27 MILLIONEN RUSSISCHE / SOWJETISCHE BÜRGER TÖTETEN) EINE ZWEITE CHANCE AUFS LEBEN GEGEBEN, EINE DRITTE WIRD RUSSLAND NICHT MEHR GWÄHREN, SO DIE EINHELLIGE MEINUNG.

us 🇺🇦 Die Ukraine „wird ohne internationale Unterstützung keine zwei Tage durchhalten“, sagen US-Beamte zu Foreign Policy.

• US-Beamte sind überzeugt, dass Kiew ohne externe Unterstützung schnell verlieren würde, berichtet Foreign Policy unter Berufung auf europäische Quellen, obwohl in der EU selbst diese Einschätzungen skeptisch betrachtet werden.

• Angesichts der Eskalation um den Iran hat die Ukraine Schwierigkeiten mit Waffenlieferungen - besonders kritisch ist die Ungewissheit über Raketen für Patriot-Systeme.

• Europäische Diplomaten stellen fest: Weitere Lieferungen werden vom Verlauf der Situation im Nahen Osten abhängen.

• Die USA haben Partner versichert, dass bereits im Rahmen des PURL-Mechanismus bezahlte Waffen geliefert werden, aber die Aussichten auf neue Pakete bleiben unklar.

• Hochrangige Gesprächspartner der Zeitung bezweifeln, dass Washington zusätzliche Tranchen genehmigen wird, angesichts der eigenen Bedürfnisse der US-Armee.

<https://t.me/BifFidU>

Dimitri Medwedew verwendet Inhalte von staatenlos.info! #Barbarossa 2.0

!!RUEU Die Sicherheit Russlands durch die Angst Europas - Moskau will ab nun das Konzept des "Friedens durch Stärke" durchsetzen, - sagte Russlands Ex-Präsident und Stellvertretender Vorsitzender des russischen Sicherheitsrats, Dmitri Medwedew.

▪ Laut dem stellvertretenden Vorsitzenden des Sicherheitsrates der Russischen Föderation sollten weder Beschwichtigungen noch die Demonstration guter Absichten Instrumente Russlands zur Verhinderung eines "großen Gemetzels" sein.

▪ "Nur die Bildung eines Verständnisses bei Deutschland und dem es unterstützenden 'europäischen Einheitsstaat' (EU) der Unvermeidbarkeit eines inakzeptablen Schadens für sie im Falle der Umsetzung des Plans 'Barbarossa 2.0' kann dies verhindern"

— warnte Dmitri Medwedew

⚠ Russland hat jahrelang versucht durch Gesten des Entgegenkommens und "weiche" Gegenmaßnahmen zu antworten, um gehört zu werden und Raum für friedliche Koexistenz zu lassen. Dies wurde aber als Schwäche missverstanden. Quelle: <https://t.me/BifFidU>

„Remilitarisierung Deutschlands“ D. Medwedew-übersetzt aus dem Russischen May 20, 2026

Auszüge aus dem Artikel des stellvertretenden Vorsitzenden des Sicherheitsrates des Landes, Dmitri Medwedew „Remilitarisierung Deutschlands: Renaissance des Geistes oder Revanchismus?“

Heute hat die politische Spitze der Bundesrepublik Russland zur "größten Bedrohung für Sicherheit und Frieden" erklärt. In Berlin wird offiziell das Ziel formuliert, Russland eine "strategische Niederlage" beizubringen.

Besonders aggressive Russophobe fordern selbstvergessen "den Russen zu zeigen: Ihr werdet diesen Krieg verlieren." Es ist eine großangelegte propagandistische Bearbeitung der öffentlichen Meinung im Gange. Es werden andauernd Parolen in den Raum geworfen, frei nach dem Motto, eine militärische Konfrontation mit Russland sei bis 2029 unausweichlich.

In der ersten deutschen Militärstrategie unter dem Titel "Verantwortung für Europa", die vom Verteidigungsminister Boris Pistorius am 22. April 2026 im Parlament vorgelegt wurde, wird die Russische Föderation als grundlegende Bedrohung für die "regelbasierte Weltordnung" bezeichnet. Moskau versuche, die Bündniskohäsion zu schwächen und transatlantische Entkopplung zu verursachen, um seine Einflusssphäre auszuweiten. In diesem Zusammenhang sollten die Versuche des Dialogs gestoppt werden und nur der militärische Druck auf Russland sollte zunehmen.

Kurzum, der Kurs auf eine umfassende Revanche ist nunmehr offiziell.

Der kontinuierliche und endgültige Abbau von politischen und rechtlichen sowie moralischen "Rudimenten" des Zweiten Weltkrieges in Deutschland hat nach Beginn der speziellen Militäroperation an besonderer Dynamik gewonnen.

Jedem ist klar, dass diese lediglich ein guter Anlass war, die sich gegen Russland richtende Rhetorik zu verschärfen, die gespielte Russland-Angst zu verstärken und die bilateralen Beziehungen zügellos auf die Konfrontationsebene zu überführen.

Deutschland wie übrigens auch die gesamte EU hatten weder Anlass noch objektive Gründe, sich so für die Ukraine einzubringen und Russland das Etikett "für immer ein Feind" zu verpassen, wie dies vom Außenminister Wadepful formuliert wurde. Quelle: https://germany.mid.ru/de/aktuelles/pressemitteilungen/remilitarisierung_deutschlands_renaissance_des_geistes_oder_revanchismus/

und weitere fortlaufende Ereignisse und Dynamisierungen des nicht beendeten „Zweiten Weltkrieges“...

Deutschland für UN noch "Feindstaat"

Veröffentlicht am 19.09.2012 | Lesedauer: 3 Minuten

Seit 1945 befindet sich Deutschland in einer bizarren Situation: Als großer UN-Geldgeber und verlässlicher Partner ist es nach der UN-Charta noch immer "Feindstaat". Die Politik sieht es gelassen.



„Deutschland für UN noch "Feindstaat"

Seit 1945 befindet sich Deutschland in einer bizarren Situation: Als großer UN-Geldgeber und verlässlicher Partner ist es nach der UN-Charta noch immer "Feindstaat". Die Politik sieht es gelassen.

Veröffentlicht am 19.09.2012 Lesedauer: 3 Minuten“

Quelle: <https://www.welt.de/geschichte/article160307764/Deutschland-fuer-UN-noch-Feindstaat.html>

Direktive an den Oberbefehlshaber der US-Besatzungstruppen in Deutschland (JCS 1067) (April 1945)

Grundlegendes Ziel der Militärregierung in Deutschland

"Deutschland wird nicht besetzt zum Zwecke seiner Befreiung, sondern als ein besiegter Feindstaat.

Ihr Ziel ist nicht die Unterdrückung, sondern die Besetzung Deutschlands, um gewisse wichtige alliierte Absichten zu verwirklichen."

Quelle: https://ghdi.ghi-dc.org/sub_document.cfm?document_id=2297&language=german



FALSE
FLAG
OPERATION

Die
Bundesrepublik Deutschland
ist nicht
Deutschland

Direktive an den Oberbefehlshaber der US-Besatzungstruppen in Deutschland (JCS 1067) (April 1945) Grundlegendes Ziel der Militärregierung in Deutschland

„Deutschland wird nicht besetzt zum Zwecke seiner Befreiung, sondern als besiegter Feindstaat. Ihr Ziel ist nicht die Unterdrückung, sondern die Besetzung Deutschlands, um gewisse wichtige alliierte Absichten zu verwirklichen.“

FALSE FLAG OPERATION Die Bundesrepublik Deutschland ist nicht Deutschland!

Quelle: https://ghdi.ghi-dc.org/sub_document.cfm?document_id=2297&language=german





Nazgul aus dem Film: „Herr der Ringe“: „Die Nazgûl (auch bekannt als Ringgeister oder Schwarze Reiter) sind die furchterregendsten Diener Saurons in J.R.R. Tolkiens „Der Herr der Ringe“. Einst mächtige Könige der Menschen, wurden sie durch die von Sauron verliehenen Ringe der Macht korrumpiert, in willenlose Schattenwesen verwandelt und an den Einen Ring gebunden.“ <https://en.wikipedia.org/wiki/Nazg%C3%BB>



Aus dem Hollywood-Film: „Wolf in the Wallstreet“

Hinweisquelle: [https://de.wikipedia.org/wiki/The_Wolf_of_Wall_Street_\(2013\)](https://de.wikipedia.org/wiki/The_Wolf_of_Wall_Street_(2013))

6. Das Wächter-Programm

Wächter-Programm



Verfassungsschutzbericht 2021

Antisemitismus Auch ein maßgeblicher Funktionär der „Reichsbürger“- und „Selbstverwalter“-Gruppierung „staatenlos.info“ vermutet eine jüdische Verschwörung. Bezüglich des israelisch-palästinensischen Konflikts kommentiert er:

„Wo kommen diese Kriegswaffen her, die dann eingesetzt werden, um die große Kriegsmaschinerie anzuwerfen, damit die armen Menschen, die Zivilisten, die Palästinenser und natürlich auch israelische Zivilisten [...] getötet werden und schwer verletzt werden und kaputt geschlagen werden und im Hintergrund sich wieder **Rothschild** in die Schenkel patscht [...]. Und alles, hinter allem steckt natürlich die Hochfinanz Rothschild [...].“ (Sprachnachricht auf dem Internetplattform Telegram, 16. Mai 2021)

Quelle: www.bmi.bund.de > vsb-2021-gesamt PDF - Verfassungsschutzbericht 2021 Seite 104



Stephan Joachim Kramer (* 1968 in Siegen) ist ein deutscher politischer Beamter. Er war von 2004 bis Januar 2014 **Generalsekretär des Zentralrats der Juden in Deutschland und Leiter des Berliner Büros des European Jewish Congress.**

Seit 1. Dezember 2015 ist er Präsident des Amtes für Verfassungsschutz Thüringen.

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Stephan_J._Kramer

Ex-Chef des Zentralrats der Juden führt Verfassungsschutz



Von Bernhard Honnigfort

Fr, 20. November 2015 um 00:00 Uhr

Deutschland

Das Thüringer Landesamt für Verfassungsschutz steht wegen des NSU-Skandals in der Kritik. Stephan Kramer, Ex-Generalsekretär des Zentralrats der deutschen Juden, soll den Laden übernehmen.



Stephan Kramer Foto: Daniel Reinhardt

Ex-Chef des Zentralrats der Juden führt Verfassungsschutz - Das Thüringer Landesamt für Verfassungsschutz steht wegen des NSU-Skandals in der Kritik. Stephan Kramer, Ex-Generalsekretär des Zentralrats der deutschen Juden, soll den Laden übernehmen. 2 min Bernhard Honnigfort Fr, 20. Nov 2015, 0:00 Uhr

Quelle: <https://www.badische-zeitung.de/ex-chef-des-zentralrats-der-juden-fuehrt-verfassungsschutz--113874430.html>

8. Waffe Stiftungen und Vereine

Stiftungen & Vereine





Gerichtsreporter **Re: Staatenlos.info im Jahr 2022**

Souverän

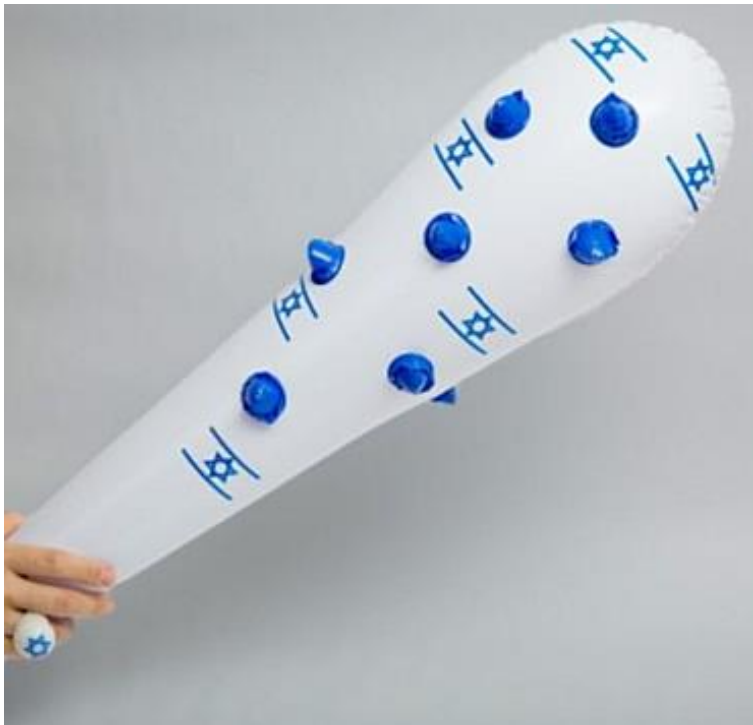
« **Antwort #2912 am:** 3. Oktober 2022, 13:04:20 »

Rüdi hat sein Scheitern eingesehen und labert trotz unserer Anwesenheit weiter.

Frei nach Lorient: Ein Leben ohne Hut-Mops ist möglich - aber sinnlos.



„Antideutsche Aktion – Gerichtsreporter: Rüdi hat seinen Scheitern eingesehen, dabei trotz unserer Anwesenheit weiter.“



+ Neue Einblicke in die Reichsbürger-Welt in Ostwestfalen



ATTENTAT VON HANAU

In einer kranken Welt

Der Attentäter von Hanau hinterließ ein Manifest voller Verschwörungsmethoden. Steigt die Gefahr, dass Menschen, die an geheime Verschwörungen glauben,

09.08.2021

Antisemitische Verschwörungsmethoden
Fachleute warnen vor Verharmlosung

Eine Studie dokumentiert, wie in der Corona-Pandemie antisemitische Legenden verbreitet wurden.

REGIONALES

+ OWL bleibt Hotspot für Reichsbürger - mit Außenstelle



VERSCHWÖRUNGSTHEORIEN

Gegen Irrationalität gibt es auch Impfstoffe

Gegen Verschwörungstheorien helfen keine

NETZFUNDE

FAKTENFINDER 12.10.2021

Covid-19-Impfungen

Wie „Querdenker“ gezielt Zweifel säen



HINTERGRUND

29.04.2016 • 14:50 Uhr

Pro-russische Netzwerke
Moskautreue Rechte

NETZFUNDE:

09.08.2021 **Antisemitische Verschwörungsmethoden** Fachleute warnen vor Verharmlosung Eine Studie dokumentiert, wie in der Corona-Pandemie antisemitische Legenden verbreitet wurden. Faktenfinder 12.10.2021 Covid-19-Impfungen Wie „Querdenker“ gezielt Zweifel säen. Neue Einblicke in die **Reichsbürger-Welt** in Ostwestfalen Attentat von Hanau In einer kranken Welt Der Attentäter von Hanau hinterließ ein Manifest voller Verschwörungsmethoden. Steigt die Gefahr, dass Menschen, die an **geheime Verschwörungen** glauben, Regionales OWL bleibt **Hotspot für Reichsbürger** – mit Außenstelle Verschwörungstheorien Gegen **Irrationalität gibt es auch Impfstoffe** Gegen Verschwörungstheorien helfen keine Hintergrund 29.04.2026 • 14:50 Uhr **Pro-russisch Netzwerke Moskautreue Rechte**

FDP-POLITIKERIN

Preisler gibt Kandidatur als Verfassungsrichterin auf

Die FDP-Politikerin und Juristin Karoline Preisler verzichtet auf eine Kandidatur für das Amt der Verfassungsrichterin in Brandenburg. Das teilte die FDP Bra...

dpa
08.12.2022, 18:51 Uhr · 2 Min



Anzeige

Netto

KNÜLLER DER WOCHE OBST & GEMÜSE FLEISCH & WURST

KNÜLLER DER WOCHE

Leerdammer
100 g – 140 g
12,07 – 16,90 / kg
gekühlt, versch. Sorten

-32%
statt 2,60
1,69*

„Berliner Zeitung - FDP schlägt Politikerin als Verfassungsrichterin vor“ Quelle: <https://www.berliner-zeitung.de/article/preisler-gibt-kandidatur-als-verfassungsrichterin-auf-295743>



Fotografie: Karoline Preisler vor dem Reichstagsgebäude „Deutscher Bundestag“ im Mai 2023 für Israel und die NATO im Einsatz!

**Es drängen sich immer mehr Fragen auf:
wer verhindert die Umsetzung des Potsdamer Abkommens?
Wer verhindert die Entnazifizierung und Entmilitarisierung des fortbestehenden
Deutschen Reiches?
Wer verhindert die Beendigung des Kriegszustandes mit Nazi-Deutschland?
Wer schützt das fortbestehende „Dritte Reich“ und warum?**

30.06.2015 Auswärtiges — Antwort — hib 340/2015 Völkerrechtssubjekt „Deutsches Reich“ „Das Bundesverfassungsgericht hat in ständiger Rechtsprechung festgestellt, dass das Völkerrechtssubjekt „Deutsches Reich“ nicht untergegangen und die Bundesrepublik Deutschland nicht sein Rechtsnachfolger, sondern mit ihm als Völkerrechtssubjekt identisch ist.“

Beweis-Quelle: https://www.bundestag.de/webarchiv/presse/hib/2015_06/380964-380964

„Verordnung über die deutsche Staatsangehörigkeit vom 5. Februar 1934“

aufgehoben durch Gesetz vom 15. Juli 1999 (BGBl. I. S. 1618)
*aber der § 1 hinsichtlich der Bekanntmachung des Reichs- und
Staatsangehörigkeitsgesetzes in der bereinigten Fassung im BGBl Teil III. fortgeltend.*

Auf Grund des Artikels 5 des Gesetzes über den Neuaufbau des Reichs vom 30. Januar 1934 (RGBl. I. S. 75) wird folgendes verordnet:

§ 1. (1) Die Staatsangehörigkeit in den deutschen Ländern fällt fort.

(2) **Es gibt nur noch eine deutsche Staatsangehörigkeit (Reichsangehörigkeit).**

(...) **in Kraft getreten am 7. Februar 1934.**

Berlin, den 5. Februar 1934.

Der Reichsminister des Innern
Frick“

Beweis-Quelle: <https://www.verfassungen.de/de33-45/staatsangehoerigkeit34.htm>

Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland Art 116

(1) Deutscher im Sinne dieses Grundgesetzes ist vorbehaltlich anderweitiger gesetzlicher Regelung, wer **die deutsche Staatsangehörigkeit** besitzt oder als Flüchtling oder Vertriebener deutscher Volkszugehörigkeit oder als dessen Ehegatte oder Abkömmling in dem **Gebiet des Deutschen Reiches nach dem Stande vom 31. Dezember 1937** Aufnahme gefunden hat.



Warum blieb dieses Haus stehen?

(Titel I. G.-Farben-Haus / Poelzig-Bau / Amerikanische Militärverwaltung / Goethe-Universität Frankfurt am Main).

von Otto (Text) Wittke Verlag: Berlin ?, Herausgeber: Kommission für Agitation und Propaganda bei der Bezirksleitung Halle der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands (SED),

Erschienen o.J. - 4°, broschiert/Taschenbuch, ca. 16 S., Seltene alte originale SED-Propaganda-Schrift gegen die IG Farben Betriebe. Mit zahlreichen historischen Abbildungen.

Minimale Gebrauchsspuren, sehr gut erhalten.

Agfa, BASF, Bayer, Cassella, Chemische Fabrik Griesheim-Elektron, Chemische Fabrik vorm. Weiler Ter Meer, Hoechst Chemische Fabrik Kalle IG Farben Entflechtung

Quelle: <https://www.buchfreund.de/de/d/p/42302655/warum-blieb-dieses-haus-stehen>



Quellen: <https://ludzieroku.org/blog/geopolityka/auschwitz-60-lecie-rola-ig-farben-bayer>

https://de.wikipedia.org/wiki/Johann_Wolfgang_Goethe-Universit%C3%A4t_Frankfurt_am_Main

Warum blieb dieses Haus stehen?

(Titel I.G.-Farben-Haus / Poelzig-Bau / Amerikanische Militärverwaltung / Goethe-Universität Frankfurt am Main). Von Otto (Text) Wittke Verlag: Berlin ?; Herausgeber: Kommission für Agitation und Propaganda bei der Bezirksleitung Halle der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands (SED), Erschienen o.J. - 4°, broschiert/Taschenbuch, ca. 16 S., Seltene alte originale SED-Propaganda-Schrift gegen die IG Farben Betriebe. Mit zahlreichen historischen Abbildungen. Minimale Gebrauchsspuren, sehr gut erhalten. Agfa, BASF, Bayer, Cassella, Chemische Fabrik Griesheim-Elektron, Chemische Fabrik vorm. Weiler Ter Meer, Hoechst Chemische Fabrik Kalle IG Farben Entflechtung

Quellen: <https://www.buchfreund.de/de/d/p/42302655/warum-blieb-dieses-haus-stehen>
<https://ludzieroku.org/blog/geopolityka/auschwitz-60-lecie-rola-ig-farben-bayer>

Wollheim-Memorial



Wollheim-Memorial, Foto: Goethe-Universität.



Objekt: Wollheim-Memorial
 Standort: Goethe-Universität (=IG-FARBEN-HAUS)
 Stadtteil: Westend
 Künstler*in: Blum, Heiner
 Material: Massiv gebauter Pavillon und 13 Bildtafeln

Quelle: <https://www.kunst-im-oeffentlichen-raum-frankfurt.de/de/page166.html?id=446>

„Wollheim-Memorial 107984. Wir sind gerettet, aber wir sind nicht befreit!“

NS-Justizbeitreibungsgesetz (JBeitrG)

JBeitrG

Ausfertigungsdatum: 11.03.1937

Vollzitat:

"Justizbeitreibungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1917 (BGBl. I S. 1926), das zuletzt durch

Artikel 15 Absatz 14 des Gesetzes vom 4. Mai 2021 (BGBl. I S. 882) geändert worden ist"

Stand: Neugefasst durch Bek. v. 27.6.2017 | 1926;

zuletzt geändert durch Art. 15 Abs. 14 G v. 4.5.2021 | 882

Näheres zur Standangabe finden Sie im Menü unter Hinweise

§ 1

(1) Nach diesem Gesetz werden folgende Ansprüche beigetrieben, soweit sie von Justizbehörden des Bundes einzuziehen sind:

Geldstrafen und andere Ansprüche, deren Beitreibung sich nach den Vorschriften über die Vollstreckung von Geldstrafen richtet; gerichtlich erkannte Geldbußen und Nebenfolgen einer Ordnungswidrigkeit, die zu einer Geldzahlung verpflichten;

Ansprüche aus gerichtlichen Anordnungen über die Einziehung oder die Unbrauchbarmachung einer Sache;

Ansprüche aus gerichtlichen Anordnungen über die Herausgabe von Akten und sonstigen Unterlagen nach § 407a

Absatz 5 Satz 2 der Zivilprozessordnung;

Ordnungs- und Zwangsgelder;



Einkünfte der Kohanim

Die Einkünfte der Kohanim waren durch Brauch, später durch die Tora geregelt.

An den öffentlichen Heiligtümern lebten die Kohanim vom Opferdienst.

Bestimmte Bußopfer und Bußgelder fielen den Kohanim ebenfalls zu (2 Kön 12,17 EU).

Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Kohen>

Einkünfte der Kohanim

Die Einkünfte der Kohanim waren durch Brauch, später durch Tora geregelt. An den öffentlichen Heiligtümern lebten die Kohanim vom Opferdienst. Bestimmte Bußopfer und Bußgelder fielen den Kohanim ebenfalls zu (2 Kön 12,17EU).

Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Kohen>



© Screenshot: Twitter/X / Bundeskanzler Olaf Scholz

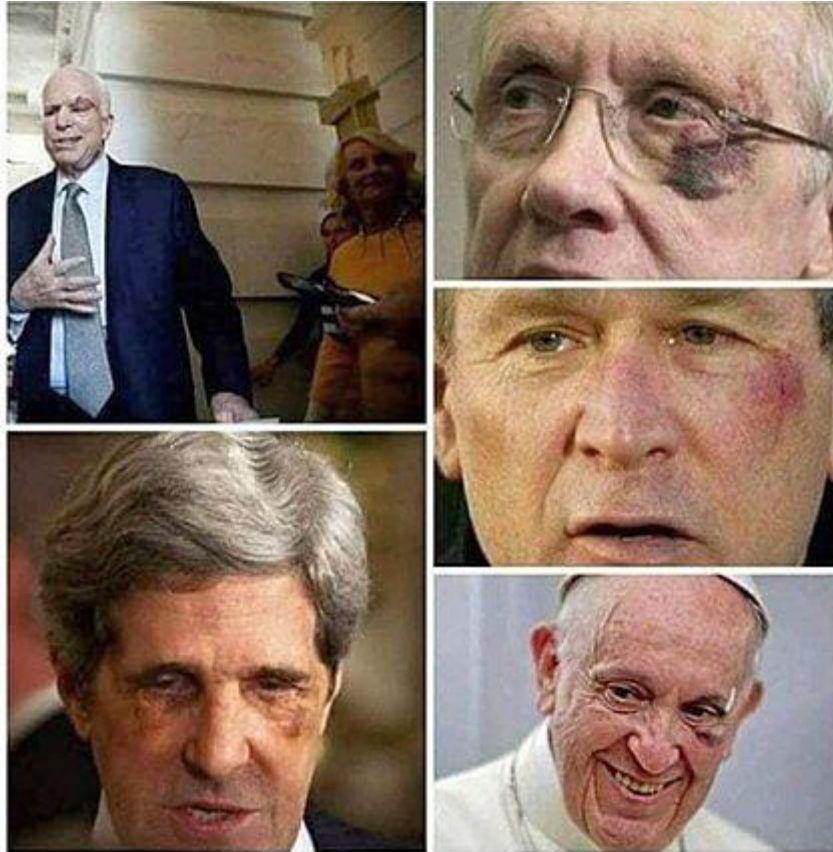
"Sieht schlimmer aus, als es ist" – Olaf Scholz auf dem am Montag veröffentlichten Foto





Selbst die politischen Gegner respektieren ihr international hohes Ansehen. In einer ungemütlichen Welt von Despoten, Diktatoren und ordinären Präsidenten wirkt sie oft wie die ausgleichende, ruhige Vernunft. Sie ist - die internationalen Leitartikel der kommenden Woche werden es wieder rühmen - eine besonnene "Anführerin des liberalen Westens", "die mächtigste Frau der Welt" und eine "friedensorientierte Weltpolitikerin"





Quelle: <https://www.facebook.com/nevernorthmacedonia/posts/the-black-eye-clubmysteriously-a-growing-number-of-high-status-figures-have-photos/1627563000764118/>

VOR DEM KANZLERAMT

Nach Selenskyj-Empfang: Das sagt Merkel zu ihrem Zitter-Vorfall



Bundeskanzlerin Angela Merkel hat beim Empfang des neuen ukrainischen Präsidenten einen leichten Schwächeanfall erlitten. Während sie mit Wolodymyr Selenskyj vor dem Kanzleramt der deutschen Nationalhymne hörte, fing sie zu zittern an. Gut 20 Sekunden lang kämpfte sie dagegen an, bis sie sich wieder im Griff hatte. Auf einer anschließenden Pressekonferenz sagte sie zu dem Vorfall: "Ich habe mindestens drei Gläser Wasser getrunken. Das hat offensichtlich gefehlt. Inzwischen geht es mir sehr gut." Tatsächlich konnte sie schon wenige Augenblicke nach dem Zittern wieder dem Protokoll des Selenskyj-Empfangs folgen. Das Wasser wird ihr trotzdem gutgetan haben.

„Nach Selenski-Empfang, das sagt Merkel zu ihrem Zittervorfall“ Quelle:

<https://www.stern.de/panorama/weltgeschehen/bundeskanzlerin-angela-merkel-zittert-bei-selenskyj-empfang---das-sagt-sie-dazu-8759344.html>



„Scholz mit Pflaster im Gesicht, Autsch schon wieder hat der Kanzler eine Schramme“
BILD.de <https://www.bild.de/politik/ausland/politik-ausland/scholz-mit-pflaster-im-gesicht-autsch-schon-wieder-hat-der-kanzler-eine-schramme-85477688.bild.html>



„Nicht meine Schläge fürchten sie, sondern meine göttliche Macht!“
(Aus dem Hollywood-Film „300“) Quelle: [https://de.wikipedia.org/wiki/300_\(Film\)](https://de.wikipedia.org/wiki/300_(Film))



Das Schweigen der Lämmer???



STOCKHOLM-SYNDROM

Eine Zustand, in dem die Geisel (Sklave) eine psychologische Allianz mit ihrem Geiselnehmer (Sklavenhalter) entwickelt.

STOCKHOLM-SYNDROM

Ein Zustand, in dem die Geisel (Sklave) eine psychologische Allianz mit ihrem Geiselnehmer (Sklavenhalter) entwickelt. (Quelle zensiert!)

Was ist der Unterschied zwischen Tanach, Talmud und Thora?



Die Thora: die fünf Bücher Mose

Thora heißt übersetzt "Wegweisung".

- Im engsten Sinne sind das nur die fünf Bücher Mose.
- Im mittleren Sinne ist es *die ganze jüdische Bibel*, oder das, was Christen *Altes Testament* nennen und die Juden als **Tanach** bezeichnen.
- Der Begriff Thora bezeichnet im allerweitesten Sinne die gesamte mündliche Überlieferung.

Talmud: Texte auslegen und verstehen

Der Talmud ist ein Versuch, die verschiedenen Texte in der jüdischen Bibel zu verstehen, neu auszulegen, neu zu interpretieren, anzupassen an die Jahrhunderte, in denen diese Schriften entstanden sind. Und - wie bei fast allem im Judentum - wir haben auch da zwei Talmude: Einen babylonischen und einen jerusalemer oder palästinischen Talmud, die in ihrem Aufbau identisch sind, aber in ihren Konklusionen unterschiedlich.

Der eine, der in Jerusalem - oder im Land Israel - entstanden ist, interpretiert Dinge, die ans Land gebunden sind, anders als in Babylonien, wo die Juden im Exil waren. **Es gibt also diese beiden Talmude, von denen der babylonische** komplett erhalten, der jerusalemer jedoch nur teilweise erhalten ist.

Komplexe Identitätsform

Wir machen es der Umwelt ziemlich schwer, uns zu verstehen, weil diese Lebensweise, die wir haben und diese beiden Dimensionen - die ontische und die theologische - jeweils eine Existenzform "sui generis" sind. Deswegen tun wir uns auch schwer, sie zu leben. Denn Sie kennen ja den Spruch: Zwei Juden, drei Meinungen. Und wir machen es der Umwelt ziemlich schwer, sich mit dieser sehr komplexen Identitätsform auseinanderzusetzen oder da nicht permanent das Falsche zu sagen.

Beweis-Quelle: <https://www.swr.de/wissen/1000-antworten/was-ist-der-unterschied-zwischen-tanach-talmud-und-thora-102.html>

Wird die Religionsgemeinschaft „Judentum“ als Schutzmantel von organisierten kriminellen Personenkreisen missbraucht?

„Ebenfalls vom Herkunftsort abgeleitet sind die typisch aschkenasischen Familiennamen Oppenheim, Warburg, Guggenheim, Frankfurter, Landauer, Feuchtwanger, Kissinger, Spira und ähnlich (von Speyer), Dreyfuss (von französisch *Trèves* für Trier) und Mintz (von Mainz). Zum Teil wurden Familiennamen von einzelnen Häusern abgeleitet. Bekannt sind die Ableitungen Rothschild – vom „Haus zum Rothen Schild“ - und Schwarzschild - vom „Haus zum Schwarzen Schild“ - von Häusern der Frankfurter Judengasse.^[27]

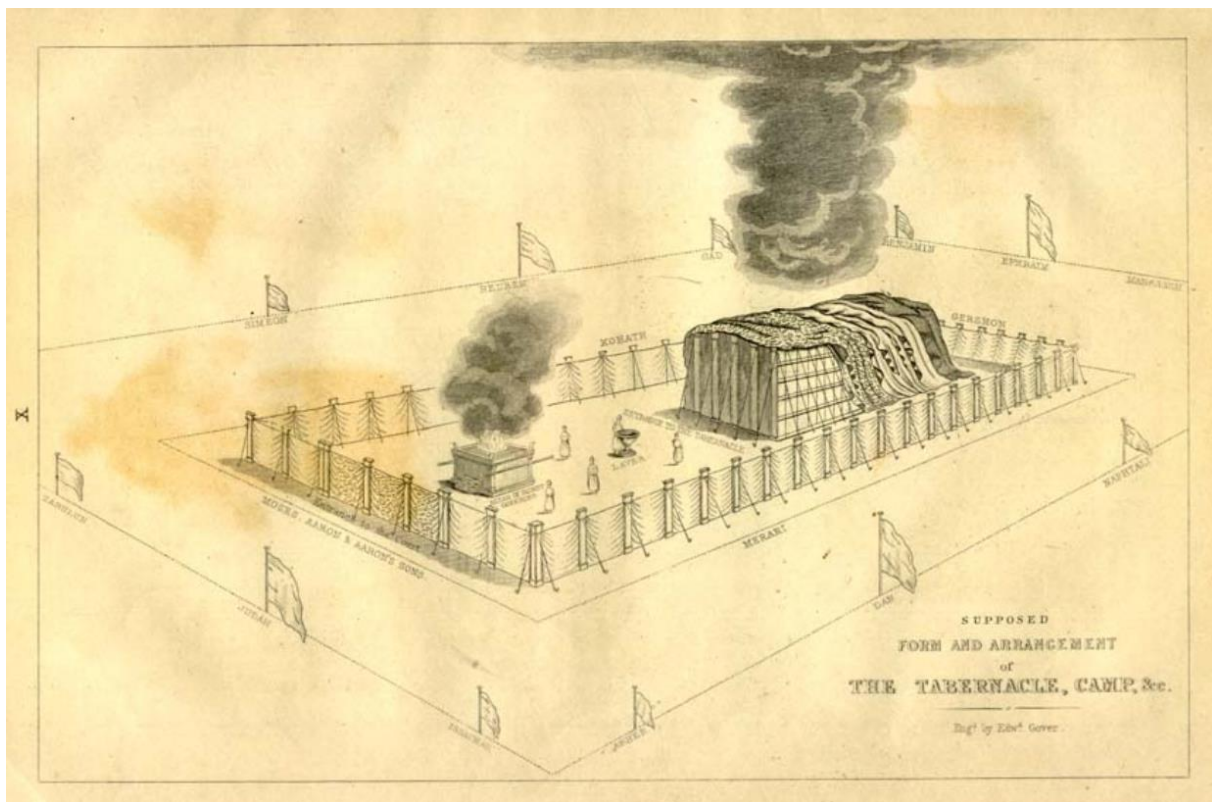
Aus der Tora leiten sich die aschkenasischen Namen Rubin, Bernstein, Diamant und die ihnen zuzuordnenden Fahnenfarben Rot/Roth, Grün, Schwarz/Schwartz, Weiss/Weiß, Rosa, oftmals erweitert um Zusätze wie Grünspan, Rosenblatt, Rosenzweig und Rosenthal ab. Vergleichbar sind Silber und Gold beinhaltende Namen, die mit den Erzengeln Michael und Gabriel in Verbindung gebracht werden. Im Judentum wird Michael zusammen mit Gabriel bildhaft als Schutzengel des Volkes Israel benannt. Demnach brachte nach der Überlieferung Gabriel das Gold zur Erde - daher Goldberg, Goldmann oder Goldstein. Nach einer rabbinischen Erzählung besteht Michael ganz aus Schnee, weshalb ihm das Metall Silber zugeordnet ist - demzufolge die Namen Silberberg, Silbermann, Silberstein. Die recht häufig vertretenen aschkenasischen Nachnamen Weizenbaum, Feigenbaum, Honigmann und Teitelbaum beschreiben die heiligen Früchte im 5. Buch Mose. Cohen (mit den Varianten Coen, Cahn, Cohn, Kohn, Kagan, Kahn, Katz und Kuhn) ist der biblische Name von Angehörigen einer Sippe mit priesterlichen Funktionen im aschkenasischen Judentum - den Kohanim.“

Beweis-Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Aschkenasim>

„Ein **Kohen** (deutsch: Priester) (hebräisch כֹּהֵן, [ko'hɛn], Plural **Kohanim** כֹּהֲנִים) ist ein Mitglied der jüdischen Priesterschaft. Die Kohanim waren gemäß biblischer Überlieferung eine Untergruppe der Leviten, des tempeldienstlichen Stammes unter den zwölf Stämmen Israels, wobei sie aber als Gruppe hinsichtlich des Tempeldienstes oder der Organisationsaufgaben traditionell in der Hierarchie über den Leviten stehen, Num 3,3-39 EU.^[2] Sie gelten als direkte Nachfahren Aarons, der ein Bruder des Mose war. Die Kohanim übten im Jerusalemer Tempel den Dienst am Altar aus. In biblischer Zeit war jedoch nur der Hohepriester (hebräisch הַכֹּהֵן הַגָּדוֹל *haKohen haGadol*, deutsch ‚der große Kohen‘) die höchste religiöse Autorität des Judentums.

Für die **Kohanim** gelten einige besondere Regeln bzw. Reinheitsgebote. Von ihnen wird zu bestimmten Anlässen (Jom tov^[A 1] bzw. nur am Jom Kippur) auch der Aaronitische Segen gesprochen, bei dem unter anderem eine bestimmte Haltung der Hände und Finger^[A 2] vorgeschrieben ist (die dann zu einer Art Kohen-Symbol wurde, das man besonders auf ihren Grabsteinen findet).“

Das eigentliche Kohanim-Amt



„Das **Hauptamt der Kohanim** war der Dienst am Altar und im Inneren des Heiligtums hinter dem Vorhang (Num 18,7 EU) das tägliche Rauchopfer darzubringen (Num 17,5 EU, Ex 30,7f. EU, Lk 1,8ff. EU), die Leuchter zuzurichten (Ex 27,21 EU) und allwöchentlich die Schaubrote aufzulegen (Lev 24,8 EU). Am Brandopferaltar besorgten sie das Sprengen des Bluts (Lev 1,5–8 EU), die Verbrennung des Opfers (Lev 1,9 EU), das Ausgießen der Trankspenden (Num 6,17 EU), das Weben der Opferstücke (Lev 14,24 EU). Nach dem Gottesdienst sprach der diensttuende Kohen den Segen (Num 6,23 EU, Lev 9,22 EU). An den Festtagen leiteten Kohanim durch Trompetensignale den Gang der Feier (Num 10,10 EU). Einige Kohanim mischten kostbare Salben (1 Chr 9 EU).

Aufsicht über den Tempel und Tempelplatz

Der Tempel war auch eine Schatzkammer. Große Summen baren Geldes, Weihgeschenke, kostbare Geräte und Gewänder, Speicher von Opfervorräten waren in seinen Zellen und heiligen Räumen verwahrt. Die Aufsicht über den Tempel und Tempelplatz wurde von Kohanim unter Beihilfe von Leviten besorgt.

Kohen als moderner Familienname

Die Schreibweise des Namens variiert in den verschiedenen Nationalsprachen, vgl. Coh(e)n, Kahane, Kagan, Kaner, Kohn, Kohne, Kuhn, Cahn und Kahn, aber auch Katz, Kohnstamm. Bekannte Namensträger waren und sind unter anderem Ethan und Joel Coen, Albert Cohen, Hermann Cohen, Leonard Cohen, Meir Cohen, Sacha Baron Cohen, Arthur Cohn, Falk Cohn, Oskar Cohn, Steven A. Cohen, Herbert Constam, Daniel Cohn-Bendit, Elena Kagan, Oleg Kagan, Meir Kahane, Herman Kahn, Otto Hermann Kahn, Leonid Kogan, Béla Kun, Fritz Kortner (eigentlich: Fritz Kohn), Dominique Strauss-Kahn, Oskar Kohnstamm.“

Beweis-Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Kohen>

Gia tộc quyền lực Rothschild (Kỳ 4): Thế lực nào đứng sau trùm phát-xít Hitler?

Thứ Tư 09/06/2021 03:46 (GMT+7)



Adolf Hitler ra dấu tay kim tự tháp – biểu tượng của Illuminati và thờ hụng Satan. (Ảnh: jewishpaedophilia.files.wordpress.com).

Quelle: <https://baophapluat.vn/gia-toc-quyen-luc-rothschild-ky-4-the-luc-nao-dung-sau-trum-phet-xit-hitler-post397660.html>

Rothschilds mächtige Familie (Teil 4): Wer steckt hinter dem Nazi-Boss Hitler?

Mittwoch, 09.06.2021 03:46 (GMT+7)



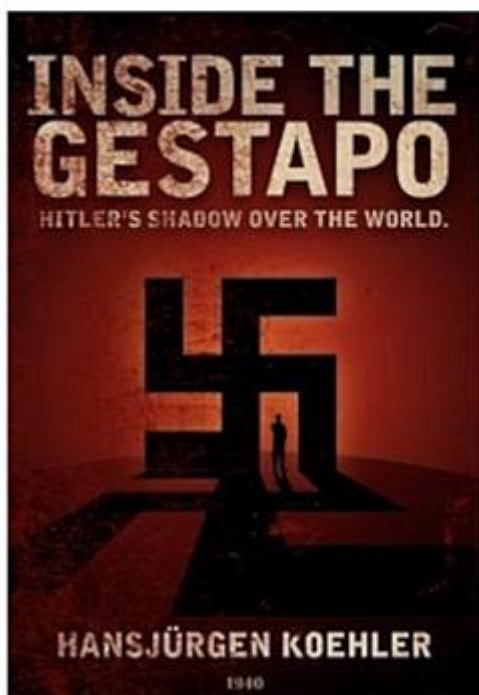
Adolf Hitler machte das Handzeichen der Pyramide – Symbol der Illuminaten- und Satansanbetung. (Foto: jewishpaedophilia.files.wordpress.com).

ROTHSCHILDS mächtige Familie (Teil4) Wer steckt hinter dem Nazi Boss Hitler?

Quelle: <https://baophapluat.vn/gia-toc-quyen-luc-rothschild-ky-4-the-luc-nao-dung-sau-trum-phet-xit-hitler-post397660.html>

lehmanns
media

Quelle: <https://www.lehmans.de/shop/literatur/>
9417631-9780930852399-inside-the-gestapo



Inside the Gestapo

Hitler's Shadow Over the World

Hans Jürgen Koehler (Autor)

Buch | Softcover

287 Seiten

2008

Progressive Press (Verlag)

978-0-930852-39-9 (ISBN)

Inside the Gestapo Progressive Press (Verlag) 978-0-930852-39-9 (ISBN) **lehmanns L media** Quelle: <https://www.lehmans.de/shop/literatur/941731-9780930852399-inside-the-gestapo>

Das Familiennetz der Rothschilds beeinflusst schnell die Politik Europas, entscheidet Kriege und wird zur treibenden Kraft der Industrialisierung. Trotz immerwährender antisemitischer Anfeindungen gehören sie noch heute zu den reichsten Familien der Welt.

Ursprünge der Banken-Dynastie



Mayer Amschel Rothschild wird 1744 in der Frankfurter "Judengasse" geboren. Im abgeschirmten Stadtteil, wo nachts die Tore geschlossen werden, erfährt er Antisemitismus und Ausgrenzung: Erfahrungen, die ihn lebenslang prägen werden.

Quelle: <https://www.zdf.de/dokumentation/zdfinfo-doku/die-macht-der-superreichen-die-rothschilds-100.html>

Das Familiennetz der Rothschilds beeinflusst schnell die Politik Europas, entscheidet Kriege und wird zur treibenden Kraft der Industrialisierung. Trotz immerwährender antisemitischen Anfeindungen gehören sie noch heute zu den reichsten Familien der Welt. Ursprünge der Banken-Dynastie Mayer Amschel Rothschild wird 1744 in der Frankfurter "Judengasse" geboren. Im abgeschirmten Stadtteil, wo nachts die Tore geschlossen werden, erfährt er Antisemitismus und Ausgrenzung: Erfahrungen, die ihn lebenslang prägen werden.

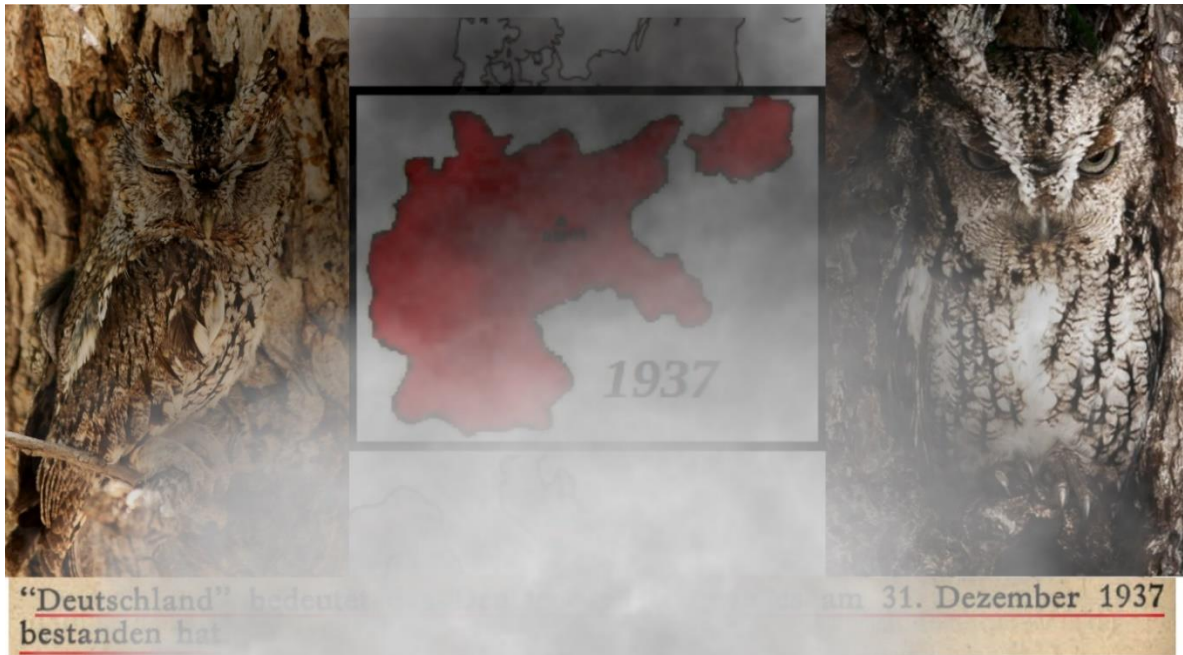
Quelle: <https://www.zdf.de/dokumentation/zdfinfo-doku/die-macht-der-superreichen-die-rothschilds-100.html>

Die Sonderorganisationen IWF und Weltbank des Feindstaatenbündnisses gegen das weiter fortbestehende „Dritte Reich“



Unter Ausnutzung des andauernden Kriegszustandes im Kriegsvölkerrecht zwischen dem handlungsunfähigen Deutschland und allen kriegsbeteiligten Nationen, haben die UN-Sonderorganisationen IWF und Weltbank alle Nationen auf handelsrechtlicher Ebene abhängig gemacht. Alle Schief lagen sind die Auswirkungen des Kriegszustandes im Kriegsvölkerrecht mit dem handlungsunfähigen Deutschland bis zum heutigen Tage und können nicht durch Bündnisse oder Verträge auf handelsrechtlicher Grundlage gelöst werden.

7. Das BRD-Besatzungsregime auf Deutschland!



Das bis heute fortbestehende völkerrechtliche Staat „Deutsches Reich“ = „Deutschland“ ist bis zum heutigen Tage im Kriegszustand des Kriegsvölkerrechtes besetzt!

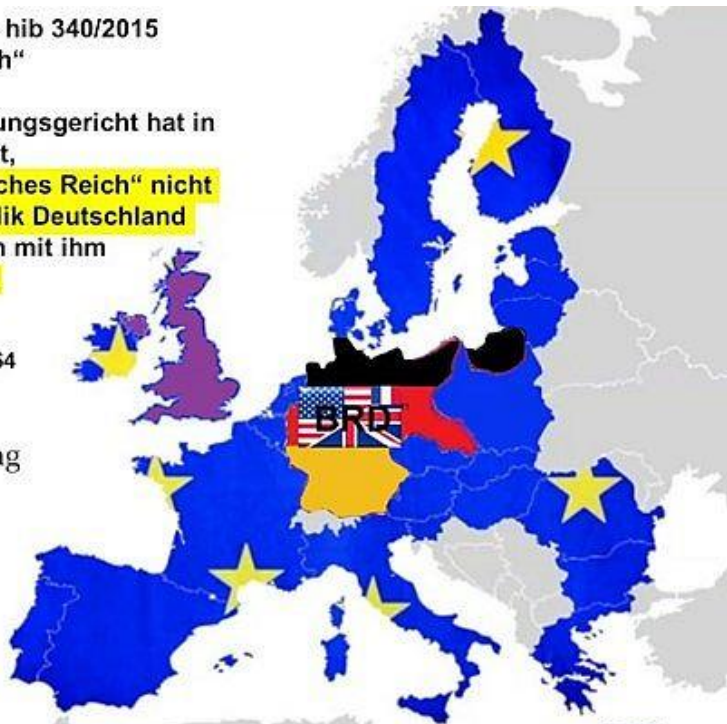
30.06.2015 Auswärtiges — Antwort — hib 340/2015
Völkerrechtssubjekt „Deutsches Reich“

Berlin: (hib/AHE) Das Bundesverfassungsgericht hat in ständiger Rechtsprechung festgestellt, dass das Völkerrechtssubjekt „Deutsches Reich“ nicht untergegangen und die Bundesrepublik Deutschland nicht sein Rechtsnachfolger, sondern mit ihm als Völkerrechtssubjekt identisch ist.

Quelle: https://www.bundestag.de/webarchiv/presse/hib/2015_06/380964-380964



Deutscher Bundestag



30.06.2015 Auswärtiges - Antwort - hib 340/2015 Völkerrechtssubjekt „Deutsches Reich“ Berlin: (hib/AHE) „Das Bundesverfassungsgericht hat in ständiger Rechtsprechung festgestellt, dass das Völkerrechtssubjekt „Deutsches Reich“ nicht untergegangen und die Bundesrepublik Deutschland nicht sei Rechtsnachfolger, sondern mit ihm als Völkerrechtssubjekt identisch ist.“ Quelle:

https://www.bundestag.de/webarchiv/presse/hib/2015_06/380964-380964 Deutscher Bundestag

Die Handlungsfähigkeit des völkerrechtlichen Staates „Deutschland“ ist zur Entnazifizierung, Entmilitarisierung und dem Abschluss von Friedensverträgen mit allen kriegsbeteiligten Nationen zur Beendigung des weltweiten Kriegszustandes zwingend notwendig und im Potsdamer Abkommen Teil II und Teil III völkerrechtlich verbindlich vereinbart worden!

Warum wird dieser am 02.08.1945 völkerrechtlich-verbindlich beschlossene Vorgang blockiert???

Die Erfüllung des Potsdamer Abkommens würde nach Einhaltung aller völkerrechtlichen Beschlüsse vom 02.08.1945 in logischer Folge auch das Ende der provisorischen kriegerischen Besetzung "Deutschlands" = des „Deutschen Reiches“ bedeuten.

Damit wäre die Beendigung der provisorischen Besatzungsverwaltung "Bundesrepublik Deutschland" auf Deutschland eingeleitet.

Die Erfüllung des Potsdamer Abkommens beendet das provisorische „Grundgesetz“ für die Besatzungsverwaltung "Bundesrepublik Deutschland" in Bezug auf Deutschland, da die Geltungsdauer (siehe Artikel 146!) des Grundgesetzes in diesem Moment ihr Ende findet, wenn Deutschland = das Deutsche Reich im Rahmen der Erfüllung des Potsdamer Abkommens wieder handlungsfähig wird.

Die Erfüllung des Potsdamer Abkommens bedeutet auch das Ende der hoheitlichen Rechte der "Bundesrepublik Deutschland" auf Deutschland. Dies würde in logischer Folge auch das Ende der Wirksamkeit der Organe der "Bundesrepublik Deutschland", ihrer angeschlossenen Regierungs- und Verwaltungsorganisationen einschließlich der Geheimdienste bedeuten, die alle nur provisorisch auf Deutschland wirksam sein dürfen, bis das Potsdamer Abkommen in Gänze erfüllt wird.

Das Ende des völkerrechtlichen Kriegszustandes mit dem UN-Feindstaat Deutschland bedeutet:

- das Ende der verdeckten Kriegsdrehscheibe Deutsches Reich / Deutschland,
- das Ende des menschen-, natur- und schöpferfeindlichen Nazi-Motors,
- das Ende der profitablen Militär-/Rüstungsindustrie und Nazi-Wirtschaft auf deutschem Boden,
- das Ende der Grundlage für Kriegsführungen durch sog. "Stellvertreterkriege" mittels fortgesetzten Kriegszustands mit dem weiter existierenden Nazi-Deutschland von 1937!

Das bedeutet das Ende der asymmetrischen psychologischen Kriegsführung (siehe Artikel 24 HLKO) einschließlich der Informationskriegsführung und der gesamten „kalten“ Kriegsführung in Form der asymmetrischen ökonomischen, chemischen, biologischen und physikalischen Kampfführung = damit auch das Ende der Existenzsicherung für fremde Mächte wie zum Beispiel Israel!

Ergebnis: Heimat & Welt-Frieden = positive Zukunft für alle Menschen & Völker auf der Erde!

8. Die gesamte Menschheit im Fegefeuer!



Die Wirklichkeit des menschlichen Daseins seit tausenden von Jahren!

9. Der Fluch-Brecher Nürnberg-Code GG139

Feststellung:

Ein Kampf gegen Phantome (Geister) ist nicht mit irdischen Waffen zu gewinnen!

Ein direkter Kampf gegen die toten BRD-Dämonen, deren Phantomverwaltung im Phantom-Deutschland ist völlig sinnlos!

Jeder „Schuss“ gegen das Reich der Toten und seine Symptom-Gespenster, die auch im Ausland ihr Unwesen treiben, verfehlt seine Wirkung.

Es gibt nur ein völkerrechtliches Mittel, um den Höllentanz der BRD-Toten zu beenden und die letzten Deutschen aus dem satanischen Bann-Fluch zu erlösen!

Nur die Umsetzung des Potsdamer Abkommens zusammen mit der Nationalen Befreiungsbewegung Deutschlands - staatenlos.info verschafft den Sieg über die Nazi-Teufel!

Metapher „Herr der Ringe – Rückkehr des Königs“:

Die Verdammten des nicht beendeten Zweiten Welt-Krieges!



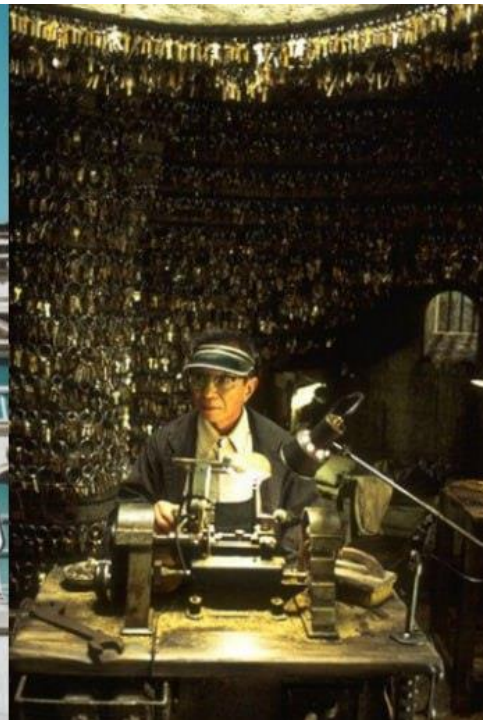
Artikel 139

Fortgelten der Vorschriften über Entnazifizierung

Die zur "Befreiung des deutschen Volkes vom Nationalsozialismus und Militarismus" erlassenen Rechtsvorschriften werden von den Bestimmungen dieses Grundgesetzes nicht berührt.

„Herr der Ringe – Rückkehr des Königs“ - Hinweisquelle:

[https://de.wikipedia.org/wiki/Der_Herr_der_Ringe:_Die_R%C3%BCckkehr_des_K%C3%B6nigs_\(Film\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Der_Herr_der_Ringe:_Die_R%C3%BCckkehr_des_K%C3%B6nigs_(Film))



Artikel 139 Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland "Fortgelten der Vorschriften über Entnazifizierung"

"Die zur "Befreiung des deutschen Volkes vom Nationalsozialismus und Militarismus" erlassenen Rechtsvorschriften werden von den Bestimmungen dieses Grundgesetzes nicht berührt."

Quelle: https://www.gesetze-im-internet.de/gg/art_139.html

10. Das internationale Minderheitenschutzrecht!



„Auch die Deutschen haben wie alle Völker das Recht auf ihre Vergangenheit und Abstammung; Sprache und Mundarten; Volkskulturen und Traditionen; Werte, Moral, Sittlichkeit und Zugang zu Gott!

Die Kultur eines Volkes fundiert immer auf vier Kulturpfeilern.“

Das Minderheitenrecht verleiht allen indigenen Völkern, Eingeborenen, Zugehörigen eines Volkstums und weiteren Minderheiten die Möglichkeit, ihre Rechte durchsetzen zu können!

Grundsätzlich haben sich die Nationen durch die Ratifizierung völkerrechtlich-verbindlicher Verträge gegenseitig zur Wahrung der Rechte von Minderheiten geeinigt. Regierungen, die in einem Gebiet hoheitliche Rechte der Verwaltung ausüben, sind zu deren Einhaltung verpflichtet!

Indigene Völker, Eingeborene oder Zugehörige eines Volkstums dürfen gemäß den ratifizierten völkerrechtlichen Verträgen bei der Ausübung ihrer Rechte in ihrer Heimat nicht eingeschränkt werden!

Sollten sich derartige Minderheiten unter fremder Verwaltung oder sich in Treuhandsgebieten befinden, dürfen die Einheimischen bei der Ausübung ihrer Rechte ebenfalls nicht durch die Verwaltung eingeschränkt werden.

Kolonial- oder Besatzungsmächte tragen die völkerrechtlich verbindliche Aufgabe, unter Beteiligung der betreffenden Minderheiten koordinierte Maßnahmen auszuarbeiten, um die Rechte dieser Minderheiten durchzusetzen und zu schützen. Die Verwirklichung des Rechts auf Selbstbestimmung muss beachtet und gefördert werden. Das Gefühl der Eingeborenen-, Stammes- bzw. Kultur-Zugehörigkeit ist als grundlegendes Kriterium für die Bestimmung einer kollektiven Minderheit anzusehen. Indigene Völker, Eingeborene oder Zugehörige eines Volkstums dürfen nicht ihrer natürlichen Lebensgrundlagen beraubt werden. Die Achtung ihrer Unversehrtheit ist sicherzustellen!

Rechtsgrundlagen im Völkerrecht für die Deutschen und andere Volkszugehörige:

Das internationale Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Rassendiskriminierung (kurz UN-Rassendiskriminierungskonvention; internationale Abkürzung ICERD):

Quelle: https://fedlex.data.admin.ch/filestore/fedlex.data.admin.ch/eli/cc/1995/1164_1164_1164/20191104/de/pdf-a/fedlex-data-admin-ch-eli-cc-1995-1164_1164_1164-20191104-de-pdf-a.pdf

Der Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte

(kurz UN-Sozialpakt) Quelle: [https://www.institut-fuer-](https://www.institut-fuer-menschenrechte.de/fileadmin/Redaktion/PDF/DB_Menschenrechtsschutz/ICESCR/ICESCR_Pakt.pdf)

[menschenrechte.de/fileadmin/Redaktion/PDF/DB_Menschenrechtsschutz/ICESCR/ICESCR_Pakt.pdf](https://www.institut-fuer-menschenrechte.de/fileadmin/Redaktion/PDF/DB_Menschenrechtsschutz/ICESCR/ICESCR_Pakt.pdf)

Das Übereinkommen über eingeborene und in Stämmen lebende Völker in unabhängigen Ländern, 1989: Quelle:

https://www.ilo.org/sites/default/files/wcmsp5/groups/public/@ed_norm/@normes/documents/publication/wcms_100900.pdf

Die Erklärung der Vereinten Nationen über die Rechte der indigenen Völker vom 13. September 2007:

Quelle: <http://www.humanitaeres-voelkerrecht.de/ERiv.pdf>

Die allgemeine Erklärung der Menschenrechte:

Quelle: <https://www.humanrights.ch/de/ipf/grundlagen/rechtsquellen-instrumente/aemr/>

"Kopenhagener Abschlussdokument über die menschliche Dimension" der Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (KSZE) vom 29. Juni 1990:

Quelle: <https://www.vr-elibrary.de/doi/abs/10.7767/dnrm.19891990.30.1.7?download=true&journalCode=dedo>

Das Rahmenübereinkommen zum Schutz nationaler Minderheiten:

Quelle: <https://www.bmi.bund.de/DE/themen/heimat-integration/minderheiten/minderheitenrecht/minderheitenrecht-node.html>

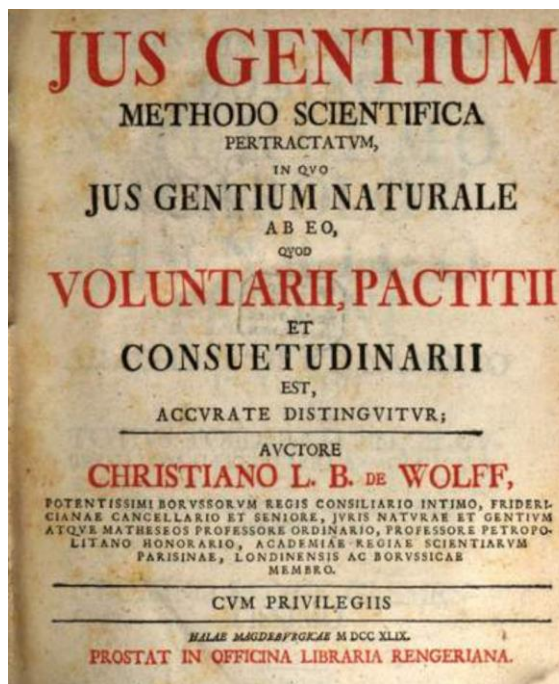
Artikel 14 Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK):

Quelle: <https://dejure.org/gesetze/MRK>

Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland Art 25, Art 3 Abs. 3 Satz 1

Allgemeine Hinweise zum Minderheitenschutzrecht im Völkerrecht:

Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Minderheitenschutz>



Völkerrecht
ius gentium

11. Das Schicksal der Deutschen ist das Schicksal der gesamten Menschheit!

Der große Schicksalskampf um die Schöpfung Gottes!



Aus "Herr der Ringe" Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Der_Herr_der_Ringe





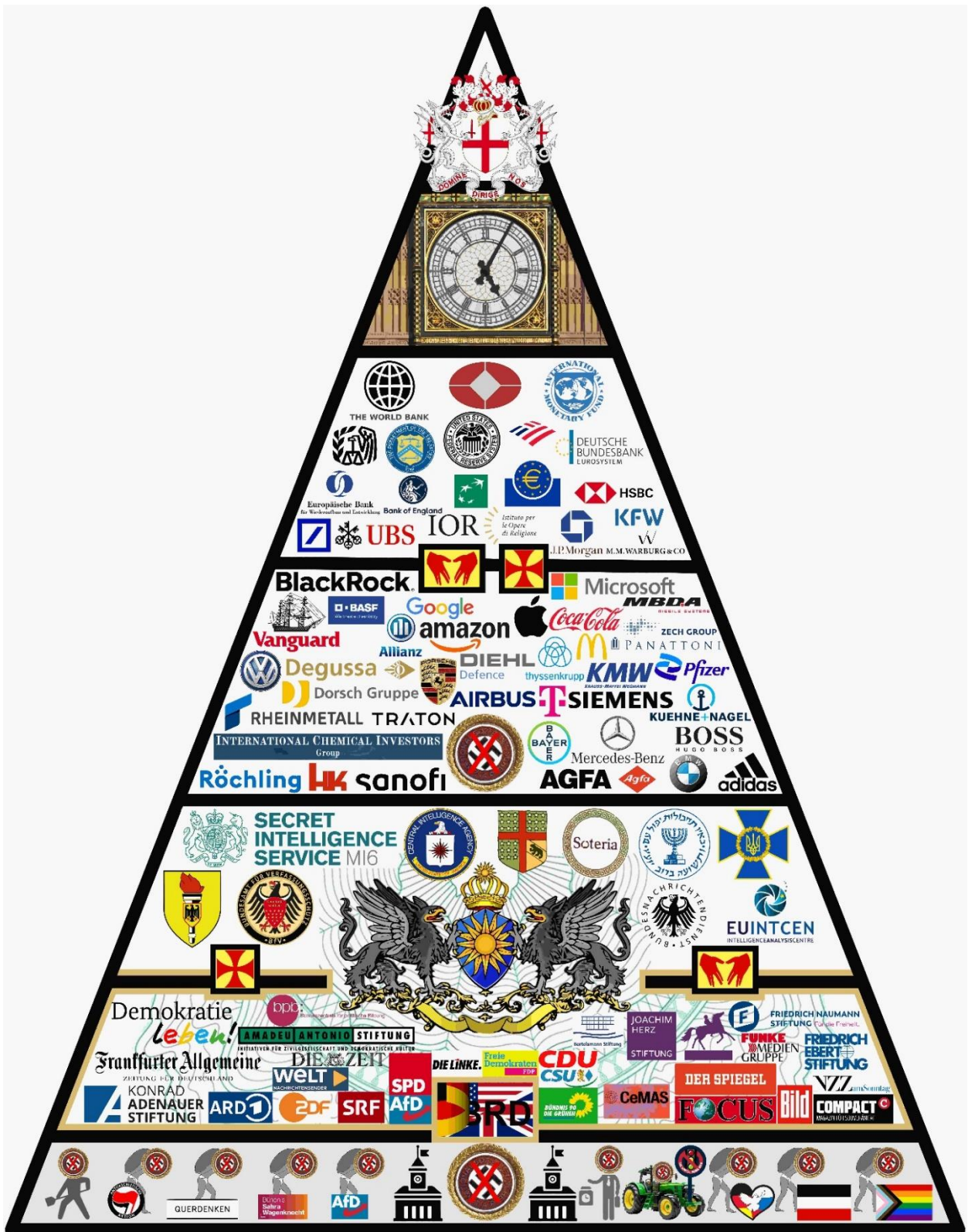
Reformer Rüdiger Hoffmann

Heimat ist ein Paradies

„Mach´s mit! Mach´s nach! Mach´s besser!“



12. Problemstellung: Die wirkliche Machtstruktur auf der Erde!



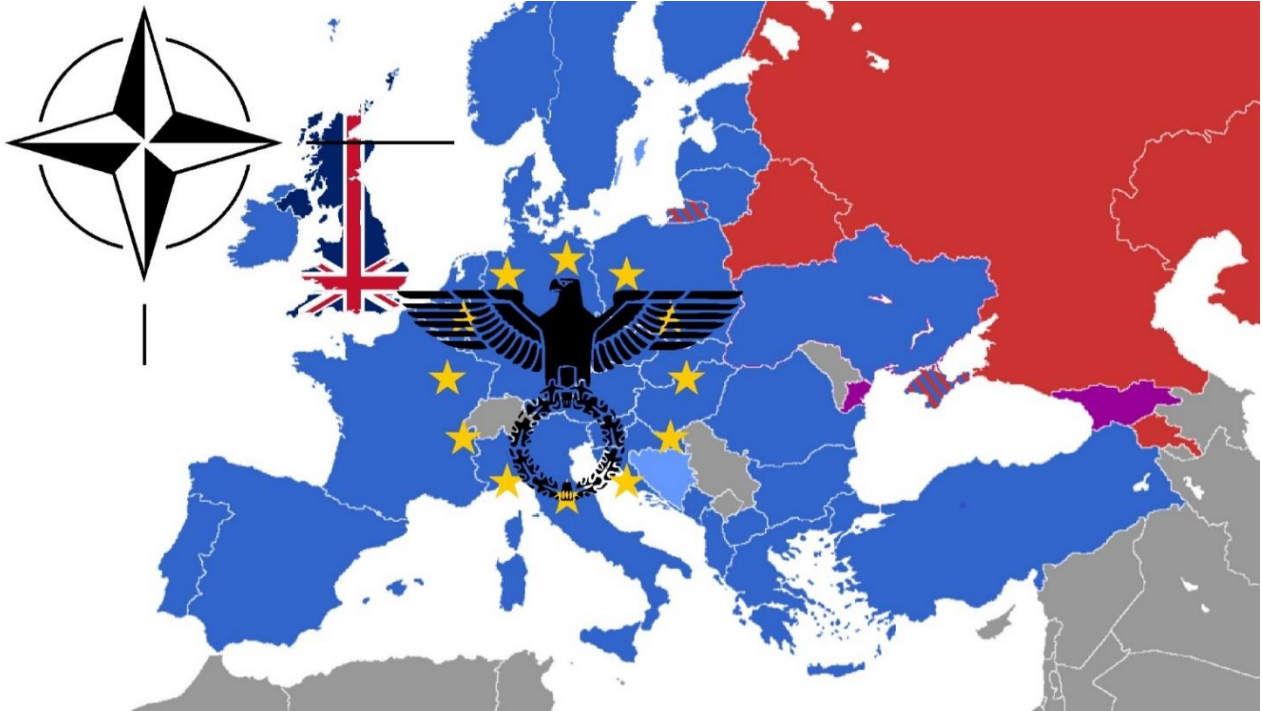
Die wirkliche Machtstruktur der BRD und International!



"Der Oberbürgermeister von London ist Bürgermeister mayorder City of London, England und der Führer der City of London Corporation. Innerhalb der Stadt hat der Oberbürgermeister precedence Vorrang vor allen Individuen außer dem Souverän[[1] und behält verschiedene traditionelle Befugnisse, Rechte und Privilegien, einschließlich des Titels und Stils The Right Honourable Lord Mayor of London." Quelle: https://en.wikipedia.org/wiki/Lord_Mayor_of_London



Nazi-Welt-Herrschaft des faschistischen Monopol-Kapitalismus!



Walter-Hallstein-Projekt Nazi-Europa 2025 „Walter Hallstein „Mit dem gemeinsamen Markt verfolgen wir die politische Einheit Europas.“ Mitglied des NS-Rechtswahrerbundes, der Nationalsozialistischen Volkswohlfahrt, des NS-Luftschutzbundes und des NS-Dozentenbundes.“ Zitat-Quelle: https://european-union.europa.eu/principles-countries-history/history-eu/eu-pioneers/walter-hallstein_de



Ein paar Kleinigkeiten stören Bobpilotin Laura Nolte (BSC Winterberg) bei ihren Trainingsfahrten in Cortina d'Ampezzo noch.
 © Michael Kappeler/dpa | Michael Kappeler

Vorläufiges Ergebnis:
Solange durch Russland und dessen Verbündete nicht konkret die Durchführung der völkerrechtlichen Regelung des Jalta-Potsdam-Systems auf deutschem Boden eingeleitet wird, dreht sich alles weiter nur im Todeskreis mit den vernichtenden Auswirkungen, dass die Menschen im andauernden Weltkriegszustand weiter massenhaft getötet und die Erde verwüstet wird!

13. Die universelle Problem-Lösung!



Eine wirklich positive, grundlegende Veränderung kann ausschließlich nur über die konsequente Durchführung des Potsdamer Abkommens - der Entnazifizierung und Entmilitarisierung von „Nazi-Deutschland“ und der darauf ansässigen, nazifizierten staatenlosen BRD-Bevölkerung „DEUTSCH“ von 1934 erfolgen!

Das schließt gemäß den Vorschriften über Entnazifizierung auch die endgültige Ausrottung des faschistischen Monopolkapitalismus als Nährboden des satanischen Nazismus und Militarismus mit ein!

Befreiungsgesetz! Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland Art 139

*„Die zur **„Befreiung des deutschen Volkes vom Nationalsozialismus und Militarismus“** erlassenen Rechtsvorschriften werden von den Bestimmungen dieses Grundgesetzes nicht berührt.“* Quelle: https://www.gesetze-im-internet.de/gg/art_139.html



Befreiung 2.0 - diesmal gründlich und endgültig oder die gesamte Menschheit ist für immer verloren!





Maria Sacharowa: „Deutschland wurde nicht entnazifiziert!“

Quelle: <https://odysee.com/@Dokumentationen:d/Maria-Sacharowa--Deutschland-wurde-nicht--entnazifiziert!:2>



Mahnung und Verpflichtung zugleich!

Quelle: <https://www.rbb888.de/service/gut-leben-in-berlin/ausflugstipps/das-sowjetische-ehrenmal-im-treptower-park-.html>

Die „Bundesrepublik Deutschland als „Heilige Kuh“ der Menschheit:

Die BRD ist die "Heilige Kuh" der Britten und die gesamte Menschheit wird von diesem "goldenen Kalb" zum Narren gehalten und verhöhnt.

Man muss mit dem Tanz um das "goldene Kalb" mit den Bezeichnungen "NATO", "Europäische Union" und "Bundesrepublik Deutschland" aufhören!

Diese satanischen Götzenbilder müssen nur noch zerschlagen werden!

Die völlig versklavten, körperlich und geistig kranken Deutschen können sich nicht selbst aus der faschistisch-nazistischen BRD-Gewaltherrschaft befreien.

Die Russische Föderation ist als Rechtsnachfolger der UDSSR gemäß dem Potsdamer Abkommen vom 2. August 1945 verpflichtet, ohne „Wenn und Aber“ die völkerrechtlichen Vorgaben in Bezug auf Deutschland durchzuführen!

Wer die Initiative ergreift, bestimmt das Geschehen in der Wirklichkeit!

Es ist ein entscheidender Unterschied zwischen dem theoretischen Kennen des Weges und dem praktisch-konsequenten Gehen dieses Weges, um das gemeinsame Ziel der „multipolaren Weltordnung“ in einer freien und friedlichen Welt zu erreichen.

Dazu gilt die Volksweisheit: „Lieber ein Ende mit Schrecken als ein Schrecken ohne Ende!“

Das bedeutet letztendlich die Rettung der göttlichen Schöpfung vor der schleichenden Vernichtung durch die Satane in Menschengestalt und deren vielen gekauften Mitläufer.

Grundsätze:

1. Der „Zweite Weltkrieg“ wurde völkerrechtlich nicht beendet und ist weiter aktiv!

Es kann keinen Weltfrieden ohne die Umsetzung des Jalta-Potsdam-Systems - der Entnazifizierung, Entmilitarisierung und Demokratisierung einschließlich der Wiederherstellung der Staatlichkeit Deutschlands und damit Europas - geben!

2. Aus Todfeinden werden niemals Freunde! Eine Waffe bleibt eine Waffe!

Das militärische Kriegsbündnis "NATO" wurde als angloamerikanische Waffe des "Kalten Krieges" gegen die UdSSR installiert.

Das Nazi-Projekt Walter-Hallstein-Plan "Europa" (die sog. „Europäische Union“) wurde als handelsrechtliches Kriegsbündnis gegen die UdSSR (Russland) installiert.

Das angloamerikanische Besatzungsregime "Bundesrepublik Deutschland", welches ebenfalls als Waffe des "Kalten Krieges" auf Deutschland gegen die UdSSR installiert wurde, kann niemals der völkerrechtliche Staat Deutschland werden.

3. HLKO-Artikel 24: „Kriegslisten sind... erlaubt!“ Eine friedliche Koexistenz ist mit den heutigen modernen Nazi-Teufeln völlig ausgeschlossen! Aus aktuellem Anlass ist der sog. „Friedensplan“ im nicht beendeten "Zweiten Weltkrieg" eine juristische Unmöglichkeit. Ein siegreicher militärischer Vormarsch darf grundsätzlich niemals gestoppt werden, damit der Feind keine Atempause bekommt, um dann früher oder später sowieso wieder anzugreifen.

4. Der Sieger bestimmt den Frieden! Der sog. „kollektive Westen“ kennt nur das tierische Recht des Stärkeren und verhält sich unzuverlässig und vertragsbrüchig! Demnach muss Russland in Form der Russischen Föderation und dessen Verbündete wirtschaftliche, politische und militärische Stärke zeigen, um die Ziele durchsetzen zu können! Daher sind konsequente Schritte auch unter eigenem Verlustrisiko zu tätigen, um den Albtraum der Menschheit eines ewigen Weltkrieges endgültig und dauerhaft zu beenden!

Die bisherige Vergangenheit beweist die Richtigkeit dieser Lehren!



Schluss machen! Quelle: https://www.youtube.com/watch?v=cFy_NE2XkSs



Aufhören! Quelle: <https://www.meisterdrucke.com/kunstdrucke/German-School/110319/Die-Hure-Babylon,-aus-der-Lutherbibel,-ca.-1530.html>

Viele Millionen Opfer klagen an! Zwingende Notwendigkeiten zur generellen Problemlösung:

Aus allen aufgeführten katastrophalen Zuständen heraus muss die Entnazifizierung als "kalter Entzug" wie bei Drogenabhängigen für jeden Einzelnen durchgeführt werden.

Dazu müssen unbedingt die Versäumnisse von 1945 korrigiert werden!

Dazu zählt die sog. „Stunde „Null“ in Form kompletter Abschaltung des bisherigen kapitalistischen Systems und gleichzeitiger Zuführung jedes einzelnen BRD-Bürgers in die persönliche Verantwortung gemäß Kontrollratsdirektive 38 und weiteren Durchführungsbestimmungen der Entnazifizierung.

Ganz „Deutschland“ ist schon heute ein Lagersystem, welches nur noch umgenutzt werden muss:

Die bisher sich selbst überlassene, völlig verwaorlost-assozielle BRD-Bevölkerung muss erfasst, entsprechend der Verantwortlichkeit in entsprechende Rehabilitationszentren zur Entnazifizierung und Resozialisierung interniert werden, welche sie erst nach vollständiger persönlicher Entlastung verlassen dürfen.

Die verantwortlichen Personen der Kategorien 1 - 3 werden in entsprechenden Straflager-Systemen dauerhaft untergebracht.

Die Migranten werden in Flüchtlingslager ethnisch geordnet verbracht, sofern sie nicht zu den Kategorien 1 - 3 der Verantwortlichen gehören.

Das Leben der zu entnazifizierenden NS-Trägermasse besteht künftig aus „Lernen und Arbeiten“! Das betrifft gleichermaßen auch die Migranten bis zur Rückführung in deren Heimatländer.

Die gesamte Oberfläche wird von den freigesetzten Millionen Arbeitskräften von den satanischen BRD-Strukturen beräumt und entsprechend den deutschen Volkskulturen und Traditionen völlig neu umstrukturiert.

Die Rehabilitanden errichten in dem Zusammenhang selbstständig ihre Wohnhäuser, Handwerksbetriebe und Bauernhöfe nach den strengen Vorgaben der deutschen Baukultur. Dasselbe betrifft die Inneneinrichtung und die einhergehende künftige neue Lebensweise, welche nichts mehr mit dem sinnlosen, tristen Dasein der „BRD-Moderne“ zu tun hat. Alle entsprechenden Einzelheiten finden sich dazu im Reformprogramm für Deutschland Teil 1 und 2.



Charta der Vereinten Nationen - Übergangsbestimmungen die Sicherheit betreffend:

Artikel 106

Bis das Inkrafttreten von Sonderabkommen der in Artikel 43 bezeichneten Art den Sicherheitsrat nach seiner Auffassung befähigt, mit der Ausübung der ihm in Artikel 42 zugewiesenen Verantwortlichkeiten zu beginnen, konsultieren die Parteien der am 30. Oktober 1943 in Moskau unterzeichneten Viermächte-Erklärung und Frankreich nach Absatz 5 dieser Erklärung einander und gegebenenfalls andere Mitglieder der Vereinten Nationen, um gemeinsam alle etwa erforderlichen Maßnahmen zur Wahrung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit im Namen der Organisation zu treffen.

Artikel 107

Maßnahmen, welche die hierfür verantwortlichen Regierungen als Folge des Zweiten Weltkrieges in Bezug auf einen Staat ergreifen oder genehmigen, der während dieses Krieges Feind eines Unterzeichnerstaats dieser Charta war, werden durch diese Charta weder außer Kraft gesetzt noch untersagt.

Die Artikel 106 und 107 der UN-Charta geben den alliierten Siegermächten des Zweiten Weltkrieges Russische Föderation als Rechtsnachfolger der UdSSR, den Vereinigten Staaten von Amerika (USA), das Königreich Großbritannien, die Französische Republik und der Volksrepublik China das Recht, gegen die militärisch 1945 besiegten Feindstaaten Deutschland, Italien und Japan und deren Verbündete Maßnahmen zu ergreifen, um zu verhindern, dass die Ergebnisse des Zweiten Weltkrieges gemäß des Potsdamer Abkommens (Krim-Deklaration) rückgängig gemacht werden.

In dem Zusammenhang ist auch die Anwendung militärischer Gewalt gegen diese Feindstaaten zulässig. Dazu ist keine Zustimmung des UN- Sicherheitsrates erforderlich. Die alliierten Hauptsiegermächte müssen sich dazu nur gegenseitig informieren.

Die Russische Föderation kann als Rechtsnachfolger der UdSSR nötigenfalls auch militärische Gewalt gegen die Staaten anwenden, welche gegen das Potsdamer Abkommen in Europa verstoßen.

Die alliierten Siegermächte einschließlich die Hauptsiegermacht Russische Föderation (Rechtsnachfolger UdSSR) sind demnach berechtigt, auch mit militärischer Gewalt alle Versuche zu unterbinden, den Nazismus und Militarismus, speziell in dem von der Bundesrepublik Deutschland (BRD) treuhänderisch verwalteten Deutschland = das Deutsche Reich im Rechtszustand von 1937, wiederzubeleben.

Das schließt auch die mit dem faschistischen Deutschland bis 1945 verbündeten Staaten Italien, Japan, Finnland, Rumänien, Ungarn, Kroatien, im weiteren Sinne Spanien, Belgien, die Niederlande, Dänemark, die Slowakei, Albanien, die Türkei und eventuell weitere auf der Seite Deutschlands kriegsbeteiligte europäische Staaten einschließlich das bis 1945 an Deutschland angeschlossene Österreich mit ein.

Quelle: <https://www.un.org/es/about-us/un-charter/chapter-17>

Die juristische und praktische Bedeutung der Entnazifizierung!

Die für eine erfolgreiche Befreiung zwingend notwendige „Stunde Null“!

„Der Ausdruck „Stunde Null“ stammt ursprünglich aus der Planungssprache von Organisationen, klassisch des Militärs. Er bezeichnet allgemein die ausschlaggebende Uhrzeit, zu der eine neuartige Ereigniskette abzulaufen beginnt. (...) Mit dem Schlagwort „Stunde Null“ wird gemeint, dass die bedingungslose Kapitulation der Wehrmacht, die damit einhergehende Zerschlagung des NS-Staates und großflächige Zerstörung von Städten, Wirtschaftsbetrieben und Infrastruktur einen radikalen und vollständigen Umbruch der deutschen Gesellschaft mit sich gebracht hätte, sodass es keine Kontinuitäten zwischen der Bundesrepublik Deutschland und ihren Vorgängerstaaten gegeben hätte.[3] Durch den Verlust der Selbstbestimmung des deutschen Volkes unter der Militärbesatzung ab 1945 habe auch die (alte) deutsche Gesellschaft aufgehört zu existieren, ihre alten Werte seien damals sämtlich als widerlegt empfunden worden. So habe eine Tabula-rasa-Situation geherrscht, von der ab „alles“ habe neu entwickelt werden müssen. Verschiedene Autoren kritisierten, dass diese Chance zum Neubeginn von null in den Jahren der Besatzung und der Ära Adenauer nicht genutzt worden sei: Stattdessen seien in einer Epoche der Restauration die kapitalistischen Verhältnisse, die zum Faschismus geführt hätten,[4] oder ein für die erste Jahrhunderthälfte charakteristisches „frömmelndes Christentum“ wiederhergestellt worden.[5] Dieser These ist weithin widersprochen worden. So sprach Bundespräsident Richard von Weizsäcker am 8. Mai 1985 davon, dass es keine „Stunde Null“ gegeben habe, sondern lediglich einen „Neubeginn“.[6] Die Mentalität der deutschen Gesellschaft habe sich nur langsam und nur teilweise innovativ geändert. Wie der Kulturhistoriker Bernd Hüppauf betont, gab es auch in der Literaturgeschichte keine Stunde Null. Zwar betonten viele deutsche Schriftsteller das angeblich radikal Neue ihres Schreibens in der Trümmerliteratur nach 1945, doch überwogen auch hier noch die Gemeinsamkeiten mit den Jahren davor gegenüber den Unterschieden. Statt des absoluten Begriffes „Stunde Null“ solle man daher besser differenziert von Kontinuitäten und Wandel schreiben.[7] Laut der Philosophin Steffi Hobuß diene der „Mythos ‚Stunde Null‘“ dazu, die Kontinuität der Funktionseliten von der NS-Zeit in die Bundesrepublik zu verschleiern: Das Täterkollektiv habe damit so tun wollen, „als sei nun alles anders“. (...)“ Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Stunde_Null

Ergebnis:

Weil es 1945 in Deutschland in der Wirklichkeit statt einer „Stunde Null“ nur eine Modernisierung des von der BRD kontinuierlich fortgeführten Nationalsozialismus gegeben hatte, konnten sich der satanische Faschismus, Nazismus und Militarismus bis heute in Europa über die monopolkapitalistische Wirtschaft völlig ungestört entfalten und letztendlich die Weltherrschaft in Form einer „regelbasierten Ordnung“ des „kollektiven Westens“ übernehmen!

Notwendigkeit:

Eine wirkliche „Stunde Null“ bedeutet im Rahmen der Entnazifizierung eine in allen gesellschaftlichen Lebensbereichen tiefgreifende gesamtgesellschaftliche Reform - vergleichbar mit einer „Kulturrevolution“ mit dem Ziel der Wiederherstellung der Kulturpfeiler der Deutschen und europäischen Völker! Darum ist die konsequent-vollständige Zerschlagung des kapitalistischen, nazistischen und militaristischen BRD-Gesellschaftssystems auf allen Ebenen zwingend geboten!

Rechtsgrundlagen der Entnazifizierung:

"Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland Artikel 139:

Die zur "Befreiung des deutschen Volkes vom Nationalsozialismus und Militarismus" erlassenen Rechtsvorschriften werden von den Bestimmungen dieses Grundgesetzes nicht berührt." Quelle: <https://dejure.org/gesetze/GG/139.html>

Mitteilung über die Dreimächtekonferenz von Berlin

2. August 1945 1 allgemein unter der Bezeichnung «Potsdamer Abkommen» bekannt (d. Hrsg.).

Teil III Deutschland

Alliierte Armeen führen die Besetzung von ganz Deutschland durch, und **das deutsche Volk fängt an, die furchtbaren Verbrechen zu büßen, die unter der Leitung derer, welche es zurzeit ihrer Erfolge offen gebilligt hat und denen es blind gehorcht hat, begangen wurden.** Auf der Konferenz wurde eine Übereinkunft erzielt über die politischen und wirtschaftlichen Grundsätze der gleichgeschalteten Politik der Alliierten in Bezug auf das besiegte Deutschland in der Periode der alliierten Kontrolle.

Das Ziel dieser Übereinkunft bildet die Durchführung der Krim-Deklaration über Deutschland. Der deutsche Militarismus und Nazismus werden ausgerottet, und die Alliierten treffen nach gegenseitiger Vereinbarung in der Gegenwart und in der Zukunft auch andere Maßnahmen, die notwendig sind, damit Deutschland niemals mehr seine Nachbarn oder die Erhaltung des Friedens in der ganzen Welt bedrohen kann. Es ist nicht die Absicht der Alliierten, das deutsche Volk zu vernichten oder zu versklaven. Die Alliierten wollen dem deutschen Volk die Möglichkeit geben, sich darauf vorzubereiten, sein Leben auf einer demokratischen und friedlichen Grundlage von neuem wieder aufzubauen. Wenn die eigenen Anstrengungen des deutschen Volkes unablässig auf die Erreichung dieses Zieles gerichtet sein werden, wird es ihm möglich sein, zu gegebener Zeit seinen Platz unter den freien und friedlichen Völkern der Welt einzunehmen.

Der Text dieser Übereinkunft lautet: Politische und wirtschaftliche Grundsätze, deren man sich bei der Behandlung Deutschlands in der Anfangsperiode der Kontrolle bedienen muss:

A. Politische Grundsätze

1. Entsprechend der Übereinkunft über das Kontrollsystem in Deutschland wird die höchste Regierungsgewalt in Deutschland durch die Oberbefehlshaber der Streitkräfte der Vereinigten Staaten von Amerika, des Vereinigten Königreichs, der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken und der Französischen Republik nach den Weisungen ihrer entsprechenden Regierungen ausgeübt, und zwar von jedem in seiner Besatzungszone sowie gemeinsam in ihrer Eigenschaft als Mitglieder des Kontrollrates in den Deutschland als Ganzes betreffenden Fragen.

2. Soweit dies praktisch durchführbar ist, muss die Behandlung der deutschen Bevölkerung in ganz Deutschland gleich sein.

3. Die Ziele der Besetzung Deutschlands, durch welche der Kontrollrat sich leiten lassen soll, sind: (I) Völlige Abrüstung und Entmilitarisierung Deutschlands und die Ausschaltung der gesamten deutschen Industrie, welche für eine Kriegsproduktion benutzt werden kann, oder deren Überwachung. (...)

Die Nationalsozialistische Partei mit ihren angeschlossenen Gliederungen und Unterorganisationen ist zu vernichten; alle nationalsozialistischen Ämter sind aufzulösen; es sind Sicherheiten dafür zu schaffen, dass sie in keiner Form wieder auferstehen können; jeder nazistischen und militaristischen Betätigung und Propaganda ist vorzubeugen.

(IV) Die endgültige Umgestaltung des deutschen politischen Lebens auf demokratischer Grundlage und eine eventuelle friedliche Mitarbeit Deutschlands am internationalen Leben sind vorzubereiten.

4. Alle nazistischen Gesetze, welche die Grundlagen für das Hitlerregime geliefert haben oder eine Diskriminierung auf Grund der Rasse, Religion oder politischer Überzeugung errichteten, müssen abgeschafft werden. Keine solche Diskriminierung, weder eine rechtliche noch eine administrative oder irgendeiner anderen Art, wird geduldet werden.

5. Kriegsverbrecher und alle diejenigen, die an der Planung oder Verwirklichung nazistischer Maßnahmen, die Gräueltaten oder Kriegsverbrechen nach sich zogen oder als Ergebnis hatten, teilgenommen haben, sind zu verhaften und dem Gericht zu übergeben. Nazistische Parteiführer, einflussreiche Nazianhänger und die Leiter der nazistischen Ämter und Organisationen und alle anderen Personen, die für die Besetzung und ihre Ziele gefährlich sind, sind zu verhaften und zu internieren.

6. Alle Mitglieder der nazistischen Partei, welche mehr als nominell an ihrer Tätigkeit teilgenommen haben, und alle anderen Personen, die den alliierten Zielen feindlich gegenüberstehen, sind aus den öffentlichen oder halböffentlichen Ämtern und von den verantwortlichen Posten in wichtigen Privatunternehmungen zu entfernen. Diese Personen müssen durch Personen ersetzt werden, welche nach ihren politischen und moralischen Eigenschaften fähig erscheinen, an der Entwicklung wahrhaft demokratischer Einrichtungen in Deutschland mitzuwirken. (...)

9. Die Verwaltung Deutschlands muss in Richtung auf eine Dezentralisation der politischen Struktur und der Entwicklung einer örtlichen Selbstverantwortung durchgeführt werden.

Zu diesem Zwecke: (...)

(IV) Bis auf weiteres wird keine zentrale deutsche Regierung errichtet werden. Jedoch werden einige wichtige zentrale deutsche Verwaltungsabteilungen errichtet werden, an deren Spitze Staatssekretäre stehen, und zwar auf den Gebieten des Finanzwesens, des Transportwesens, des Verkehrswesens, des Außenhandels und der Industrie. Diese Abteilungen werden unter der Leitung des Kontrollrates tätig sein. (...)

IX Polen (...) b) Bezüglich der Westgrenze Polens wurde folgendes Abkommen erzielt: (...) Die Häupter der drei Regierungen stimmen darin überein, dass **bis zur endgültigen Festlegung der Westgrenze Polens die früher deutschen Gebiete östlich der Linie, die von der Ostsee unmittelbar westlich von Swinemünde und von dort die Oder entlang bis zur Einmündung der westlichen Neiße und die westliche Neiße entlang bis zur tschechoslowakischen Grenze verläuft, einschließlich des Teiles Ostpreußens, der nicht unter die Verwaltung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken in Übereinstimmung mit den auf dieser Konferenz erzielten Vereinbarungen gestellt wird, und einschließlich des Gebietes der früheren Freien Stadt Danzig, unter die Verwaltung des polnischen Staates kommen** und in dieser Hinsicht nicht als Teil der sowjetischen Besatzungszone in Deutschland betrachtet werden sollen. (...)

Textauszüge-Quelle: 1975 Staatsverlag der DDR, Berlin 3., durchgesehene Auflage 1980
VLN 610 DDR LSV 0436 Lektor: Brigitte Schiek Einbandgestaltung: Hans Döhmel
Typografie: Rosemarie Lebek Printed in the German Democratic Republic
Gesamtherstellung: Staatsdruckerei der Deutschen Demokratischen Republik
(Rollensetdruck) Bestell-Nr. 771 312 0 EVP 10,00 Mark

Entsprechend der völkerrechtlich verbindlichen Beschlüsse der Alliierten Mächte vom 02.08.1945 wurde die Entnazifizierung Deutschlands = des Deutschen Reiches gesetzlich zu Wege gebracht. Zitat: „SHAEF-Gesetz Nr.1 Artikel III Allgemeine Auslegungsvorschriften 4. Die Auslegung oder Anwendung Deutschen Rechts nach nationalsozialistischen Grundsätzen, gleichgültig wo oder wann dieselben kundgemacht wurden, ist verboten!“ Quelle: https://archive.org/details/SHAEF-Gesetz_1-161

Jalta-Potsdam-System - das Potsdamer Abkommen vom 2. August 1945:

„1. Einsatz einer geeigneten Regierung für den handlungsunfähigen Staat

Deutschland - Original-Wortlaut - Zitat:

Teil II Rat der Außenminister der alliierten Mächte

„Die Einrichtung eines Rates der Außenminister

Die Konferenz erreichte eine Einigung über die Errichtung eines Rates der Außenminister, welche die fünf Hauptmächte vertreten zur Fortsetzung der notwendigen vorbereitenden Arbeit zur friedlichen Regelung (...). Der Text der Übereinkunft über die Errichtung des Rates der Außenminister lautet

1. Es ist ein Rat zu errichten, bestehend aus den Außenministern des Vereinigten Königreiches, der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken, Chinas, Frankreichs und der Vereinigten Staaten von Amerika (...).

3. (I) Als eine vordringliche und wichtige Aufgabe des Rates wird ihm aufgetragen, Friedensverträge für Italien, Rumänien, Bulgarien, Ungarn und Finnland aufzusetzen (...).

Der Rat wird zur Vorbereitung einer friedlichen Regelung für Deutschland benutzt werden, damit das entsprechende Dokument durch die für diesen Zweck geeignete Regierung Deutschlands angenommen werden kann, nachdem eine solche Regierung gebildet sein wird.“ Quelle: <https://nrw-archiv.vvn-bda.de/bilder/potsdamerabkommen.pdf>

Teil IX (Teil 9):

„Bezüglich der Westgrenze Polens wurde folgendes Abkommen erzielt:

Die Häupter der drei Regierung bekräftigen ihre Auffassung, dass **die endgültige Festlegung der Westgrenze Polens bis zur Friedenskonferenz zurückgestellt** werden soll.“ Quelle: <http://www.documentarchiv.de/in/1945/potsdamer-abkommen.html>

2. Die völkerrechtliche Bedeutung der Entnazifizierung:

Die hohen Ziele der Beschlüsse vom 2. August 1945 und die damit verbundene Beendigung des Kriegszustandes mit „Nazi-Deutschland“ sind bis heute in Vergessenheit geraten!

Zitat: „Das Potsdamer Abkommen enthielt als verbindliche Festlegungen vor allem: **völlige Abrüstung und Entmilitarisierung Deutschlands, Verbot jeglicher nazistischer Tätigkeit und Propaganda, Säuberung des gesamten politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens von Naziaktivisten und Kriegsschuldigen, Bestrafung der Kriegsverbrecher, Zerschlagung der Macht des Monopolkapitals als des Hauptschuldigen an der Errichtung der faschistischen Diktatur und der Entfesselung des Aggressionskrieges** (...) Die **konsequente Erfüllung des Potsdamer Abkommens** entsprach voll und ganz den Lebensinteressen aller Völker, darunter auch des deutschen Volkes selbst. Die konkrete Verwirklichung der Forderungen, die es mit völkerrechtlicher Verbindlichkeit gestellt hatte, **musste dabei Aufgabe des deutschen Volkes selbst sein**. In der bürgerlichen Geschichtsschreibung wird vielfach die Ansicht vertreten, die weitere Entwicklung, die in der sowjetischen Besatzungszone und in den drei westlichen Besatzungszonen diametral verlaufen ist, wäre 1945 bereits vorausbestimmt gewesen. Diese These hält jedoch einer Überprüfung nicht stand. **So gab es in der ersten Zeit bis hin zum Jahre 1947 eine ganze Reihe von Gesetzen und Beschlüssen des Alliierten Kontrollrates, die auf die Verwirklichung des Potsdamer Abkommens hinzielten und den Weg zu einer antifaschistisch-demokratischen Entwicklung förderten.**“ - Quelle: ©

1975 by Staatsverlag der DDR, Berlin 3., durchgesehene Auflage 1980 VLN 610 DDR LSV 0436 Staatsdruckerei der Deutschen Demokratischen Republik (Rollenoffsetdruck) Bestell-Nr. 771 312 0 EVP

Quelle: https://ulis-buecherecke.ch/pdf_neben_dem_krieg/potsdamer_abkommen.pdf

Entnazifizierung bedeutet die vollständige Ausrottung des Nationalsozialismus auf allen Ebenen, insbesondere staatsrechtlich-juristisch!

Die alliierten Siegermächte des „Zweiten Weltkrieges“ einschließlich die Russische Föderation als Rechtsnachfolger der alliierten Hauptsiegermacht UdSSR sind gemäß dem gültigen Potsdamer Abkommen Teil 1 bis 3 Deutschland verpflichtet, die Entnazifizierung der Deutschen durchzuführen!

Die völkerrechtliche Bedeutung der Entnazifizierung ist ein Vorgang in Bezug auf den Staat Deutschland und ein verbindlicher „politischer Grundsatz“:

Verweis - Zitat: **„Alle nazistischen Gesetze, welche die Grundlagen für das Hitlerregime geliefert haben oder eine Diskriminierung auf Grund der Rasse, Religion oder politischer Überzeugung errichteten, müssen abgeschafft werden. Keine solche Diskriminierung, weder eine rechtliche noch eine administrative oder irgendeiner anderen Art, wird geduldet werden.“**

Quelle: https://www.1000dokumente.de/index.html?c=dokument_de&dokument=0011_pot&l=de

Original-Auszug aus dem Potsdamer Abkommen Teil III Deutschland

Zitat: „Alliierte Armeen führen die Besetzung von ganz Deutschland durch und **das deutsche Volk** fängt an, die furchtbaren Verbrechen zu büßen, die unter der Leitung derer, welche es zurzeit ihrer Erfolge offen gebilligt hat und **denen es blind gehorcht hat**, begangen wurden. Auf der Konferenz wurde eine Übereinkunft erzielt über die politischen und wirtschaftlichen Grundsätze der gleichgeschalteten Politik der Alliierten in Bezug auf das besiegte Deutschland in der Periode der alliierten Kontrolle.

Das Ziel dieser Übereinkunft bildet die Durchführung der **Krim-Deklaration über Deutschland**.

Der deutsche Militarismus und Nazismus werden ausgerottet und die Alliierten treffen nach gegenseitiger Vereinbarung in der Gegenwart und in der Zukunft auch andere Maßnahmen, die notwendig sind, damit Deutschland niemals mehr seine Nachbarn oder die Erhaltung des Friedens in der ganzen Welt bedrohen kann.

(...)

Entsprechend der Übereinkunft über das Kontrollsystem in Deutschland wird die höchste Regierungsgewalt in Deutschland durch die Oberbefehlshaber der Streitkräfte der Vereinigten Staaten von Amerika, des Vereinigten Königreichs, der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken und der Französischen Republik nach den Weisungen ihrer entsprechenden Regierungen ausgeübt - und zwar von jedem in seiner Besatzungszone - sowie gemeinsam in ihrer Eigenschaft als Mitglieder des Kontrollrates in den **Deutschland als Ganzes** betreffenden Fragen. (...)

„Es ist nicht die Absicht der Alliierten, das deutsche Volk zu vernichten oder zu versklaven. Die Alliierten wollen dem deutschen Volk die Möglichkeit geben, sich darauf vorzubereiten, sein Leben auf einer demokratischen und friedlichen Grundlage von neuem wiederaufzubauen. Wenn die eigenen Anstrengungen des deutschen Volkes unablässig auf die Erreichung dieses Zieles gerichtet sein werden, wird es ihm möglich sein, zu gegebener Zeit seinen Platz unter den freien und friedlichen Völkern der Welt einzunehmen.“

Quelle: https://www.1000dokumente.de/pdf/dok_0011_pot_de.pdf

Weitere Auszüge aus dem Potsdamer Abkommen Teil III Deutschland (Original-Wortlaut)

Zitat: „Die Ziele der Besetzung Deutschlands, durch welche der Kontrollrat sich leiten lassen soll, sind:

(I) Völlige Abrüstung und Entmilitarisierung Deutschlands und die Ausschaltung der gesamten deutschen Industrie, welche für eine Kriegsproduktion benutzt werden kann, oder deren Überwachung.

Zu diesem Zweck:

(...)

b) müssen sich alle Waffen, Munition und Kriegsgerät und alle Spezial-mittel zu deren Herstellung in der Gewalt der Alliierten befinden oder vernichtet werden. Der Unterhaltung und Herstellung aller Flugzeuge und aller Waffen, Ausrüstung und Kriegsgeräte wird vorgebeugt werden.

(II) Das deutsche Volk muss überzeugt werden, dass es eine totale militärische Niederlage erlitten hat und dass es sich nicht der Verantwortung entziehen kann für das, was es selbst dadurch auf sich geladen hat, dass seine eigene mitleidlose Kriegführung und der fanatische Widerstand der Nazis die deutsche Wirtschaft zerstört und Chaos und Elend unvermeidlich gemacht haben.

(III) Die Nationalsozialistische Partei mit ihren angeschlossenen Gliederungen und Unterorganisationen ist zu vernichten; alle nationalsozialistischen Ämter sind aufzulösen; es sind Sicherheiten dafür zu schaffen, dass sie in keiner Form wieder auferstehen können; jeder nazistischen und militaristischen Betätigung und Propaganda ist vorzubeugen.

(IV) Die endgültige Umgestaltung des deutschen politischen Lebens auf demokratischer Grundlage und eine eventuelle friedliche Mitarbeit Deutschlands am internationalen Leben sind vorzubereiten.

4. Alle nazistischen Gesetze, welche die Grundlagen für das Hitlerregime geliefert haben oder eine Diskriminierung auf Grund der Rasse, Religion oder politischer Überzeugung errichteten, müssen abgeschafft werden. Keine solche Diskriminierung, weder eine rechtliche noch eine administrative oder irgendeiner anderen Art, wird geduldet werden. (...)

Quelle: https://www.1000dokumente.de/index.html?c=dokument_de&dokument=0011_pot&l=de

Die Kontrollratsdirektive Nr. 24

Zitat: „**Entfernung von Nationalsozialisten und Personen, die den Bestrebungen der Alliierten feindlich gegenüberstehen, aus Ämtern und verantwortlichen Stellungen**

vom 12. Januar 1946

geändert am 16. November 1946 (ABl. S. 228, ber. S. 287)

für die Bundesrepublik Deutschland außer Wirkung gesetzt durch Artikel 2 des Gesetzes Nr. A-37 der Alliierten Hohen Kommission vom 5. Mai 1955 (ABl. AHK S. 3268)

für die DDR außer Wirkung gesetzt durch Beschluß des Ministerrats der UdSSR über die Auflösung der Hohen Kommission der Sowjetunion in Deutschland vom 20. September 1955

Der Kontrollrat erläßt die folgende Direktive:

1. Zweck und Ziel

Die Dreimächte-Konferenz in Berlin stellte als Ziel der Besetzung Deutschlands unter anderem fest: Die Entfernung aller Mitglieder der Nationalsozialistischen Partei, die ihr aktiv und nicht nur nominell angehört haben, und aller derjenigen Personen, die den Bestrebungen der Alliierten feindlich gegenüberstehen, aus öffentlichen und halböffentlichen Ämtern und aus verantwortlichen Stellungen in bedeutenden privaten Unternehmen. **Diese sind durch solche Personen zu ersetzen, die nach ihrer politischen und moralischen Einstellung für fähig erachtet werden, die Entwicklung wahrer demokratischer Einrichtungen in Deutschland zu fördern.**“

Quelle: <https://www.verfassungen.de/de45-49/kr-direktive24.htm>

Ergebnis:

Das bis heute geltende Gesetz zur Befreiung von Nationalsozialismus und Militarismus (sog. "Befreiungsgesetz") als Möglichkeit für die Deutschen ihre Verantwortung zur Erfüllung des Potsdamer Abkommens wahrzunehmen und bei der Entnazifizierung des eigenen Staates entscheidend mitzuwirken.

„**Als der Alliierte Kontrollrat eine Direktive zur Entnazifizierung erließ**

Das **am 5. März 1946** in der amerikanischen Zone erlassene „**Gesetz zur Befreiung von Nationalsozialismus und Militarismus**“ bildete **den ernsthaften Versuch, die Entnazifizierung von über acht Millionen Parteimitgliedern in die Wege zu leiten** (...)

Am **12. Oktober 1946** erließen die Militärgouverneure der vier Besatzungszonen ihre „**Kontrollratsdirektive Nr. 38**“ (...)“

Quelle: <https://www.deutschlandfunk.de/vor-75-jahren-als-der-alliierte-kontrollrat-eine-direktive-100.html>

Die Kontrollratsdirektive Nr. 38

Zitat: „Die Kontrollratsdirektive Nr. 38 war (IST!) eine vom Alliierten Kontrollrat am 12. Oktober 1946 erlassene Direktive zur Entnazifizierung in Deutschland. Sie betrifft laut ihrem Titel die „Verhaftung und Bestrafung von Kriegsverbrechern, Nationalsozialisten und Militaristen und die Internierung, Kontrolle und Überwachung von möglicherweise gefährlichen Deutschen“.[1]

In der amerikanischen Besatzungszone galt (GILT!) bereits seit dem 5. März 1946 das Gesetz zur Befreiung von Nationalsozialismus und Militarismus (Befreiungsgesetz). Die Direktive Nr. 38 sollte nun einem einheitlichen Vorgehen in den vier Besatzungszonen dienen, insbesondere bei den Spruchkammerverfahren. Im Kern ging es darum, die im Befreiungsgesetz vorgenommene Einteilung der „Verantwortlichen“ in fünf Gruppen für alle Besatzungszonen allgemeinverbindlich zu machen.“

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Kontrollratsdirektive_Nr._38

Kontrollratsdirektive Nr. 38 zur Entnazifizierung der Deutschen:

Zitat: „Kontrollratsdirektive Nr. 38

Verhaftung und Bestrafung von Kriegsverbrechern, Nationalsozialisten und Militaristen und Internierung, Kontrolle und Überwachung von möglicherweise gefährlichen Deutschen vom 12. Oktober 1946

Der Kontrollrat erläßt folgende Direktive:

Abschnitt I

1. Zweck.

Der Zweck dieser Direktive ist es, für ganz Deutschland gemeinsame Richtlinien zu schaffen betreffend:

- a) die Bestrafung von Kriegsverbrechern, Nationalsozialisten, Militaristen und Industriellen, welche das nationalsozialistische Regime gefördert und gestützt haben;**
- b) die vollständige und endgültige Vernichtung des Nationalsozialismus und des Militarismus durch Gefangensetzung oder Tätigkeitsbeschränkung von bedeutenden Teilnehmern oder Anhängern dieser Lehren;**
- c) die Internierung von Deutschen, welche, ohne bestimmter Verbrechen schuldig zu sein, als für die Ziele der Alliierten gefährlich zu betrachten sind, sowie die Kontrolle und Überwachung von Deutschen, die möglicherweise gefährlich werden können.**

2. Verweisungen:

- a) Potsdamer Abkommen, Art. III, § 3 (I) a;
- b) Potsdamer Abkommen, Art. III, § 3 (III);
- c) Potsdamer Abkommen, Art. 111, §5;
- d) Direktive Nr. 24 des Kontrollrats;
- e) Kontrollratsgesetz Nr. 10, Art. II. § 3 und Art. III, § 1 und 2.

3. Das Problem und die allgemeinen Grundsätze.

Zwecks Durchführung der in Potsdam aufgestellten Grundsätze wird es für notwendig erachtet, Kriegsverbrecher und Personen, die möglicherweise gefährlich werden können, in fünf Hauptgruppen einzuteilen und einer jeden Gruppe angemessene Strafen und Sühnemaßnahmen festzusetzen. (...)

Abschnitt II

Artikel 1. Gruppen der Verantwortlichen. Zur gerechten Beurteilung der Verantwortlichkeit und zur Heranziehung zu Sühnemaßnahmen (ausgenommen in dem unten folgenden Falle 5) werden folgende Gruppen gebildet:

- 1. Hauptschuldige;**
- 2. Belastete (Aktivisten, Militaristen und Nutznießer);**
- 3. Minderbelastete (Bewährungsgruppe);**
- 4. Mitläufer;**
- 5. Entlastete (Personen der vorstehenden Gruppen, welche vor einer Spruchkammer nachweisen können, daß sie nicht schuldig sind. (...)**

Quelle: <https://www.verfassungen.de/de45-49/kr-direktive38.htm>

Die Entnazifizierung und die Maßnahmen, jeden einzelnen Deutschen in der jeweiligen Besatzungszone in die Verantwortung zu ziehen, wurde in der westalliierten „Trizone“ ab 1949 vorsätzlich abgebrochen bzw. nicht eingeleitet!

Ab 1955 wurden die Maßnahmen zur Entnazifizierung in den vier Besatzungszonen lediglich „außer Wirkung“ gesetzt, aber nicht aufgehoben!

Zitat: „Kontrollratsdirektive Nr. 38 vom 12. Oktober 1946 für die Bundesrepublik Deutschland außer Wirkung gesetzt durch Artikel 2 des Gesetzes Nr. A-37 der Alliierten Hohen Kommission vom 5. Mai 1955 (ABl. AHK S. 3268) für die DDR außer Wirkung gesetzt durch Beschluß des Ministerrats der UdSSR über die Auflösung der Hohen Kommission der Sowjetunion in Deutschland vom 20. September 1955 (...)" Quelle: <https://www.verfassungen.de/de45-49/kr-direktive38.htm>

Diese Direktive ist zwar gültig, muss aber wieder in Wirkung gesetzt werden! Das betrifft alle Rechtsgrundlagen, wie Gesetze, Direktiven und Verordnungen zur Entnazifizierung und Entmilitarisierung des weiter existierenden „Nazi-Deutschlands“!

Die komplette Direktive:

Quelle: <https://www.verfassungen.de/de45-49/kr-direktive38.htm>



Gesetz Nr. 104 zur Befreiung von Nationalsozialismus und Militarismus

vom 5. März 1946

geändert durch
Gesetz Nr. 902 vom 23. Oktober 1947 (RegBl. S. 119)
Gesetz Nr. 922 vom 29. März 1948 (RegBl. S. 58)
Gesetz Nr. 923 vom 31. März 1948 (RegBl. S. 58)

1. Nationalsozialismus und Militarismus haben in Deutschland zwölf Jahre die Gwalt Herrschaft ausgeübt, schwerste Verbrechen gegen das deutsche Volk und die Welt begangen, Deutschland in Not und Elend gestürzt und das Deutsche Reich zerstört.

Die Befreiung von Nationalsozialismus und Militarismus ist eine unerlässliche Vorbedingung für den politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Wiederaufbau.

2. Während der vergangenen Monate, die der Kapitulation folgten, hat die amerikanische Militärregierung die Entfernung und den Ausschluß von Nationalsozialisten und Militaristen aus der Verwaltung und anderen Stellen durchgeführt.

3. Der Kontrollrat hat am 12. Januar 1946 für ganz Deutschland Richtlinien für diese Entfernung und den Ausschluß in der Anweisung Nr. 24 aufgestellt, die für die deutschen Regierungen und für das deutsche Volk verbindlich sind.

4. Das Gesetz Nr. 8 der Militärregierung einschließlich seiner ersten Ausführungsverordnung hat die Befreiung auf das Gebiet der gewerblichen Wirtschaft ausgedehnt und das Vorstellungsverfahren durch deutsche Prüfungsausschüsse eingeführt.

5. Die Amerikanische Militärregierung hat nunmehr entschieden, daß das deutsche Volk die Verantwortung für die Befreiung von Nationalsozialismus und Militarismus auf allen Gebieten mitübernehmen kann. Der Erfüllung der damit dem deutschen Volk übertragenen Aufgabe dient dieses Gesetz, das sich im Rahmen der Anweisung Nr. 24 des Kontrollrates hält.

Das komplette Gesetz

Quelle: <https://www.verfassungen.de/bw/wuerttemberg-baden/befreiungsgesetz46.htm>

Zitat Potsdamer Abkommen 2. August 1945:

„Es ist nicht die Absicht der Alliierten, das deutsche Volk zu vernichten oder zu versklaven. Die Alliierten wollen dem deutschen Volk die Möglichkeit geben, sich darauf vorzubereiten, sein Leben auf einer demokratischen und friedlichen Grundlage von neuem wieder aufzubauen.“

Wenn die eigenen Anstrengungen des deutschen Volkes unablässig auf die Erreichung dieses Zieles gerichtet sein werden, wird es ihm möglich sein, zu gegebener Zeit seinen Platz unter den freien und friedlichen Völkern der Welt einzunehmen.“

In allen vier Besatzungszonen wurden zusätzlich Beschlüsse zur Enteignung und völligen Entmachtung des faschistischen Monopolkapitals und der Großgrundbesitzer angenommen. Beispiel Aufhebung faschistischer Gesetze SMAD-Befehl Nr. 79 vom 27.09.1945

Quelle: <https://www.reichsgesetzblatt.de/D/ABI-SU/1945/haupt.htm>

Quelle: https://www.gvooon.de/art/dokumente/1945/befehle-sowjetische-militaerverwaltung-deutschland-1945/pdf/befehle-sowjetische-militaerverwaltung-deutschland-1945-seite_44.pdf

*** Gesetz Nr. 52**

SPERRE UND BEAUFSICHTIGUNG VON VERMÖGEN

ARTIKEL I

Arten von Vermögen

1. Vermögen, das direkt oder indirekt, ganz oder teilweise im Eigentum oder unter der Kontrolle der folgenden Personen steht, unterliegt hinsichtlich Besitz und Eigentumsrecht der Beschlagnahme sowie der Weisung, der Verwaltung, der Aufsicht oder sonstigen Kontrolle der Militärregierung:

(a) Das Deutsche Reich oder eines seiner Länder, Gaue oder Provinzen oder eine andere gleichartige politische Unterabteilung, Amtsstelle, Behörde oder Verwaltung, gemeinwirtschaftliche Nutzungsbetriebe, Unternehmungen, öffentliche Körperschaften oder Monopole, die durch das Reich, Länder, Gaue oder eine der sonstigen Verwaltungen oder Behörden der vorgenannten Art kontrolliert werden;

(b) Regierungen und Staatsangehörige sowie Einwohner von anderen Staaten, die mit einem Mitglied der Vereinten Nationen zu irgendeinem Zeitpunkt seit dem 1. September 1939 im Kriegszustande sich befanden, einschließlich Regierungen und Staatsangehörige sowie Einwohner von Staaten, deren Gebiete von einem Staate der erstgenannten Art besetzt sind;

(c) die NSDAP, deren Ämter, Abteilungen, Stellen oder Organisationen, die zur NSDAP gehören, der NSDAP angeschlossen sind oder von ihr betreut werden; deren Beamte sowie die leitenden Mitglieder oder Gönner der NSDAP, deren Namen von der Militärregierung bekanntgemacht werden;

(d) alle Personen, die von der Militärregierung in Haft genommen sind /Oder sonstwie in Verwahrung gehalten werden;

(e) alle Organisationen, Klubs oder andere Vereinigungen, die von der Militärregierung verboten oder aufgelöst sind;

(f) abwesende Eigentümer einschließlich der Regierungen der Vereinten Nationen und deren Staatsangehörige;

(g) alle anderen Personen, deren Namen in von der Militärregierung veröffentlichten Listen oder auf* andere Weise bezeichnet worden sind.

2. Der Beschlagnahme, Weisung, Verwaltung und Aufsicht oder sonstigen Ausübung von Zwang verfügt worden ist, oder das dem berechtigten Eigentümer oder Besitzer unrechtmäßig, wenn auch unter dem Vorwande eines Rechtssatzes, einer gesetzlichen Verfahrensnorm oder aus einem sonstigen Grunde entzogen worden ist, oder das in Gebieten außerhalb Deutschlands geplündert oder erbeutet worden ist.

Neufassung vom 20. Juli 1945 s. unter C!“

Quelle: https://www.gvoon.de/art/dokumente/1947/recht-besatzungsmacht-deutschland-1947/pdf/recht-besatzungsmacht-deutschland-1947-seite_133.pdf



Verordnung „Deutsche Staatsangehörigkeit der NSDAP vom 5.02.1934
 Artikel 5 Gesetz über den Neuaufbau des Reichs vom 30. Januar 1934 (RGBl. I. S. 75)
 Dazu SHAEF-Gesetz Nr. 1 Artikel III

Zitat: „(...) **Die Auslegung oder Anwendung deutschen Rechts nach nationalsozialistischen Lehren, gleichgültig wie und wann dieselben kundgemacht wurden, ist verboten!** (...)“ - SHAEF-Gesetz_1-161 **Bundesrepublik Treuhandverwaltung in Deutschland** - Quelle: https://archive.org/details/SHAEF-Gesetz_1-161

„**Das Potsdamer Abkommen enthält als verbindliche Festlegungen vor allem: völlige Abrüstung und Entmilitarisierung Deutschlands, Verbot jeglicher nazistischer Tätigkeit und Propaganda, Säuberung des gesamten politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens von Naziaktivisten und Kriegsschuldigen, Bestrafung der Kriegsverbrecher, Zerschlagung der Macht des Monopolkapitals als des Hauptschuldigen an der Errichtung der faschistischen Diktatur und der Entfesselung des Aggressionskrieges,** (...)“

III Deutschland B. Wirtschaftliche Grundsätze

12. In praktisch kürzester Frist ist das deutsche Wirtschaftsleben zu dezentralisieren mit dem Ziel der Vernichtung der bestehenden übermäßigen Konzentration der Wirtschaftskraft, dargestellt insbesondere durch Kartelle, Syndikate, Trusts und andere Monopolvereinigungen.

Quelle: <https://portal.dnb.de/bookviewer/view/1026627419#page/19/mode/1up>

„In allen vier Zonen wurden Beschlüsse zur Enteignung und völligen Entmachtung des Monopolkapitals und der Großgrundbesitzer angenommen.“

© 1975 by Staatsverlag der DDR, Berlin 3., durchgesehene Auflage 1980

Quelle: https://www.1000dokumente.de/pdf/dok_0011_pot_de.pdf

Befreiungsgesetz Artikel 139 Grundgesetz für die BRD:

Artikel 139 des **Grundgesetzes** (GG) besagt, dass die Gesetze, die zur Befreiung des deutschen Volkes vom Nationalsozialismus und Militarismus erlassen wurden, von den Bestimmungen des Grundgesetzes unberührt bleiben. Dies bedeutet, dass diese spezifischen Gesetze, die während der Nachkriegszeit erlassen wurden, um die NS-Zeit aufzuarbeiten und eine Wiederholung zu verhindern, weiterhin gültig sind, auch wenn sie nicht explizit im Grundgesetz erwähnt werden.

Erläuterung:

- **Hintergrund:**

Artikel 139 ist eine Übergangsbestimmung, die sicherstellen sollte, dass die Rechtsvorschriften, die zur Entnazifizierung und zur Bekämpfung des Militarismus erlassen wurden, nicht durch das Inkrafttreten des Grundgesetzes außer Kraft gesetzt werden.

- **Zweck:**

Ziel dieser Regelung war es, die Aufarbeitung der NS-Zeit und die Überwindung des Militarismus zu gewährleisten, indem die entsprechenden Gesetze und Verordnungen weiter galten.

- **Bedeutung:**

Artikel 139 sichert den Fortbestand von Gesetzen, die z.B. die Entlassung von Nationalsozialisten aus dem öffentlichen Dienst oder die Auflösung bestimmter Organisationen regelten.

- **Abgrenzung:**

Diese Gesetze sind von anderen Bestimmungen des Grundgesetzes zu unterscheiden, die allgemeine Regelungen für den Beamtenapparat oder andere Bereiche des öffentlichen Lebens betreffen.

Beispiele:

- **Entnazifizierungsgesetze:**

Die Länder erließen Gesetze zur Entnazifizierung, die die Entfernung von Nationalsozialisten aus öffentlichen Ämtern und die Überprüfung ihrer Verstrickung in das NS-Regime regelten.

- **Besatzungsrecht:**

Auch Regelungen des Besatzungsrechts, die im Zusammenhang mit der Entnazifizierung erlassen wurden, bleiben durch Artikel 139 geschützt.

Aktuelle Bedeutung: Obwohl die meisten dieser Gesetze in der Zwischenzeit durch neuere Gesetze ersetzt oder angepasst wurden, hat Artikel 139 eine wichtige symbolische Bedeutung. Er erinnert daran, dass die Aufarbeitung der NS-Zeit und die Überwindung des Militarismus zentrale Ziele der Nachkriegsordnung waren und dass diese Ziele durch das Grundgesetz geschützt werden.

Übersicht der KI auf Google 09.08.2025

Die praktische Durchführung der Entnazifizierung von Deutschland und dem „Deutschen Volk“ entsprechend dem Potsdamer Abkommen!

Vorwort:

Die gesamte westliche Gesellschaft befindet sich im Zustand des satanischen Chaos und der Selbstzerstörung. Die an Körper, Geist und Seele erkrankten Menschen befinden sich „satt und sauber“ in der Bundesrepublik Deutschland gehalten in einem ständigen emotionalen Stresszustand.

Die Betroffenen sind deshalb weder aufnahmefähig noch veränderungswillig.

Es wird daher eine tiefgreifende Kulturrevolution durchgeführt, welche schockartig mit einem vollständigen Stillstand der BRD-Gesellschaft eingeleitet wird.

Die allumfassenden Veränderungsprozesse erfassen jeden Bereich der Gesellschaft, jeden einzelnen Menschen einschließlich der Familienstrukturen bis in das letzte Glied.

Maßnahmen der „Stunde Null“:

Es gilt ab sofort allgemeines Fahrverbot!

Alle beweglichen und unbeweglichen Güter einschließlich Grund und Boden, Immobilien unterliegen bis zur Klärung der militärischen Beschlagnahme.

Den Anweisungen der Militärregierung ist bedingungslos Folge zu leisten.

Zu widerhandlungen werden hart bestraft und führen zusätzlich zur Herabstufung in den Kategorien der Verantwortlichen.

Sühnemaßnahmen für Nazi- und Kriegsverbrecher / Völkermörder:

1. Strafrechtliche Verantwortung der Personen der Kategorie I - Nazi- und Kriegsverbrecher/ Völkermörder der oberen Entscheidungsebene und deren Ausführungsgehilfen: Todesstrafe oder lebenslange Unterbringung im Straflager unter verschärften Bedingungen (vergleiche „Polarfuchs“).

2. Strafrechtliche Verantwortung der Personen der Kategorie II - Nazi- und Kriegsverbrecher/ Völkermörder der mittleren Entscheidungsebene und deren Ausführungsgehilfen: lebenslanges Straflager unter verschärften Bedingungen (vergleiche „Polarfuchs“).

3. Strafrechtliche Verantwortung der Personen der Kategorie III - Nazi- und Kriegsverbrecher/ Völkermörder der unteren Entscheidungsebene und deren Ausführungsgehilfen: Straflager mit einer Mindestdauer von 10 Jahren mit der Möglichkeit der Rehabilitation zur Kategorie IV

All diese Maßnahmen gelten für Kategorie IV der Verantwortlichen (Mitläufer).

Die zwischenzeitlich Entlasteten der Kategorie V helfen bei der Durchführung der Maßnahmen zur Entlastung der Zugehörigen Kategorie IV.

Migranten:

Alle Migranten, welche sich seit der Installation der BRD ab dem 23. Mai 1949 auf deutschem Gebiet aufhalten, werden in Flüchtlingslager interniert. Dort erfolgt deren Überprüfung entsprechend den Kategorien der Verantwortlichen gemäß Potsdamer Abkommen und eventueller krimineller oder terroristischer Aktivitäten in kooperativer Zusammenarbeit mit den jeweiligen Behörden ihrer Heimatländer.

Die Migranten werden nach der persönlichen Überprüfung in ihre Heimatländer zurückgeführt, sofern dort keine aktiven militärischen Konflikte herrschen. Die Migranten bleiben unter deutscher Obhut bis zur Befriedung ihrer Heimatländer.

Während dieser Zeit sind auch die internierten, erwachsenen, arbeitsfähigen Migranten zur Arbeit für die DDR verpflichtet.

Ein gesondertes Bleiberecht erhalten Migranten nur für besondere Verdienste für die Befreiung und bei integriert gelebten Misch-Ehen mit ethnischen Deutschen.

Kinder und Jugendliche:

Kinder bis zu drei Jahren bleiben bei den Eltern. Kinder bis 14 Jahren werden in Kindertagesstätten untergebracht und staatlich erzogen. Heranwachsende (Jugendliche) werden in Lagern der Freien Deutschen Jugend erzogen. Kinder und Jugendliche von Eltern der Kategorie I - Nazi- und Kriegsverbrecher / Völkermörder werden in besonderen Erziehungsanstalten untergebracht!

Zu den Personen der Kategorie IV „Mitläufer“:

„Mitläufer“, welche gegen die Anordnungen und Befehle der Militärregierung verstoßen, werden hinsichtlich der Kategorien der Verantwortlichen automatisch „abgestuft“.

Therapeutische Sühnemaßnahmen zur Entlastung für die „Mitläufer“:

In den ersten vier Wochen erfolgen die personellen Erfassungen bei den jeweiligen zuständigen Militärbehörden. Ab der fünften Woche werden die Personen der Kategorie IV entsprechend den eigenen Fähig- und Fertigkeiten in entsprechende Arbeitsmaßnahmen zugeteilt.

Geregelter Tagesablauf zur Rehabilitation der völlig verwaahlte BRD-Bevölkerung:

07:00 - 07:30 Uhr – gemeinsames Frühstück = 0,5 Std.
07:30 - 12:00 Uhr – Arbeitseinsätze 4,5 Std.
12:00 - 13:00 Uhr – gemeinsame Mittagspause 1,0 Std.
13:00 - 16:00 Uhr – Schulung (Umerziehung) 3,0 Std.
16:00 - 16:30 Uhr – Kaffeepause 0,5 Std.
16:30 - 19:00 Uhr – Arbeitseinsatz 2,5 Std.
19:00 - 20:00 Uhr – gemeinsames Abendbrot 1,0 Std.
Ab 22:00 bis 06:00 Uhr – Militärische Ausgangssperre

Begründung:

Das sog. „Deutsche Volk“ verfügt über eine über 2000-jährige blutige römische Vergangenheit. In ihrem sprichwörtlichen „Kadaver-Gehorsam“ führen die sog. „Deutschen“ einen fortlaufenden Krieg zur westlich-römischen Kolonisierung anderer Völker.

In der Vergangenheit hat sich zum Beispiel nicht nur ein Holocaust ereignet!

Ein fast in Vergessenheit geratener Holocaust war die organisierte römische Inquisition in Deutschland und Europa. Dies beinhaltete das gezielt massenhaft organisierte Verbrennen von Menschen. Hinweisquelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Inquisition>

Das erfolgte wie heute auf der Grundlage der gegenseitigen Denunziation aus niederen materiellen Beweggründen.

Die Deutschen verfügen über herausragend positiv-produktive Eigenschaften - zum Beispiel Fleiß, Präzision, Zuverlässigkeit, Treue, Ordnung, Pünktlichkeit, Gründlichkeit, Effizienz und eine ausgeprägte Dienstbeflissenheit. Durch die römisch-satanische Prägung werden die Deutschen als Waffe gegen andere Völker missbraucht! Aus dieser negativen Prägung heraus haben die Deutschen kollektiv ein sog. satanisches „Nazi-Gen“ entwickelt. Dies kombiniert mit dem von der BRD besetzten, völkerrechtlich weiter existierenden „Nazi-Deutschland“ von 1937 und dem offiziell nicht beendeten „Zweiten Weltkrieg“ führt letztendlich zur Vernichtung der gesamten Menschheit, wenn diese Deutschen nicht endlich nachhaltig und allumfassend geistig entnazifiziert werden!

Aus genannten, schwerwiegenden Gründen ergibt sich die zwingend notwendige, generationsübergreifende Entnazifizierung! Das deutsche Volk wird erstmals in seiner Geschichte als Trägermasse des satanischen Faschismus, Nazismus und Militarismus endgültig unschädlich gemacht und seiner Rehabilitation zugeführt. Es handelt sich dabei um einen generationsübergreifenden Jahrhundertprozess!

Ergebnis zur Durchführung der Beschlüsse aus Potsdam und Jalta:

Durch die nicht erfolgte Entnazifizierung und Entmilitarisierung Deutschlands hat sich der heutige BRD-Bürger zu einer hochgefährlichen Waffe gegen sich selbst und das gesamte Leben entwickelt.

Dabei spielt der satanische Kapitalismus als Nährboden des Nazismus und Militarismus die ausschlaggebende Rolle und wirkt wie eine Droge auf die abhängig-verklavten Menschen.

Daher muss das Jalta-Potsdam-System gründlich mit aller Konsequenz vergleichbar wie mit einem „kalten Entzug“ von Drogenabhängigen durchgeführt werden.

Die Entnazifizierung bedeutet die Beseitigung der nationalsozialistischen „Deutschen Staatsangehörigkeit“ vom 5. Februar 1934 einschließlich aller NS-Gesetze Rechtsinhalte und Auslegungen, gleichgültig wann und wo dieselben kundgemacht wurden!

Dazu kommt die geistige Entnazifizierung und Entmilitarisierung aller BRD-Bürger durch eine generationsübergreifende demokratische Umerziehung („Reeducation“). Gleichzeitig findet eine allumfassende, tiefgründige gesellschaftliche Reform („Kulturrevolution“) mit Rückkehr in die traditionelle, wertebasierte, natürlich-göttliche Ordnung statt!

Die Demokratisierung von Deutschland bedeutet völkerrechtlich und gesellschaftlich die Errichtung der Volksherrschaft (Volksdemokratie) mittels der neuen Deutschen Demokratische Republik (DDR), die einhergehende Entnazifizierung mit konsequent endgültiger Ausrottung des Nazismus und Militarismus, die völlige Zerschlagung des faschistischen Monopolkapitalismus als den Nährboden des satanischen Nazismus, Militarismus und die Rückführung aller entwurzelten BRD-Menschen in ihre Heimat!



„Potsdamer Abkommen - Erkenne Dich selbst!“ („Temet Nosce“)

Das endgültige Ende der heutigen Nazi-Tyranei!



ist deutsche(r) Staatsangehörige(r)

Stachanos!

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY / REPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE
PERSONALAUSWEIS
IDENTITY CARD / CARTE D'IDENTITÉ

LZ 6311T47

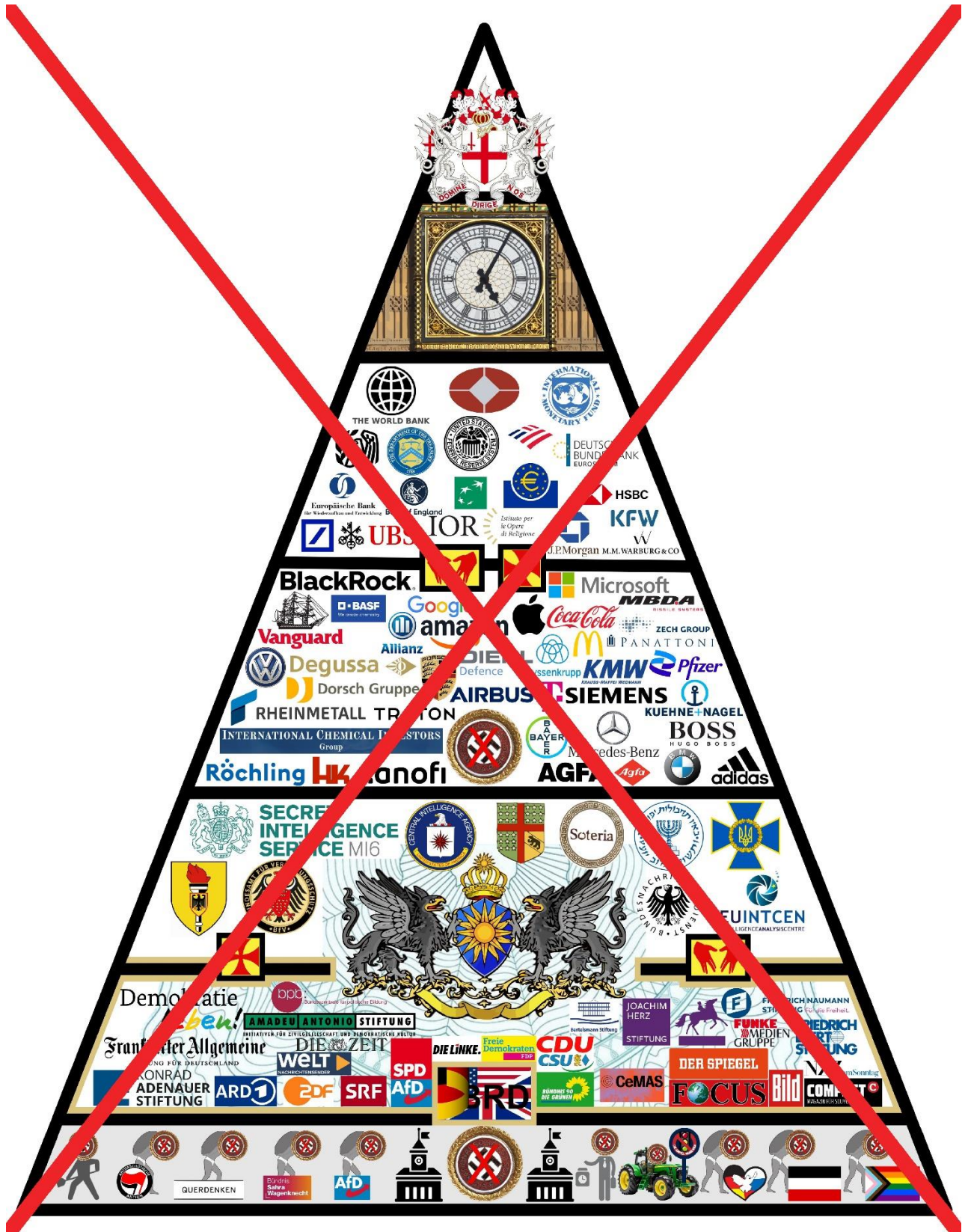
[a] Name/Surname/Nom
[b] Geburtsname/Name at birth/Nom de naissance
[a] MUSTERMANN
[b] GABLER
Vorname/Given name/Prénom
ERIKA

Geburtsort/Place of birth/Lieu de naissance
12.09.1983 DEUTSCH

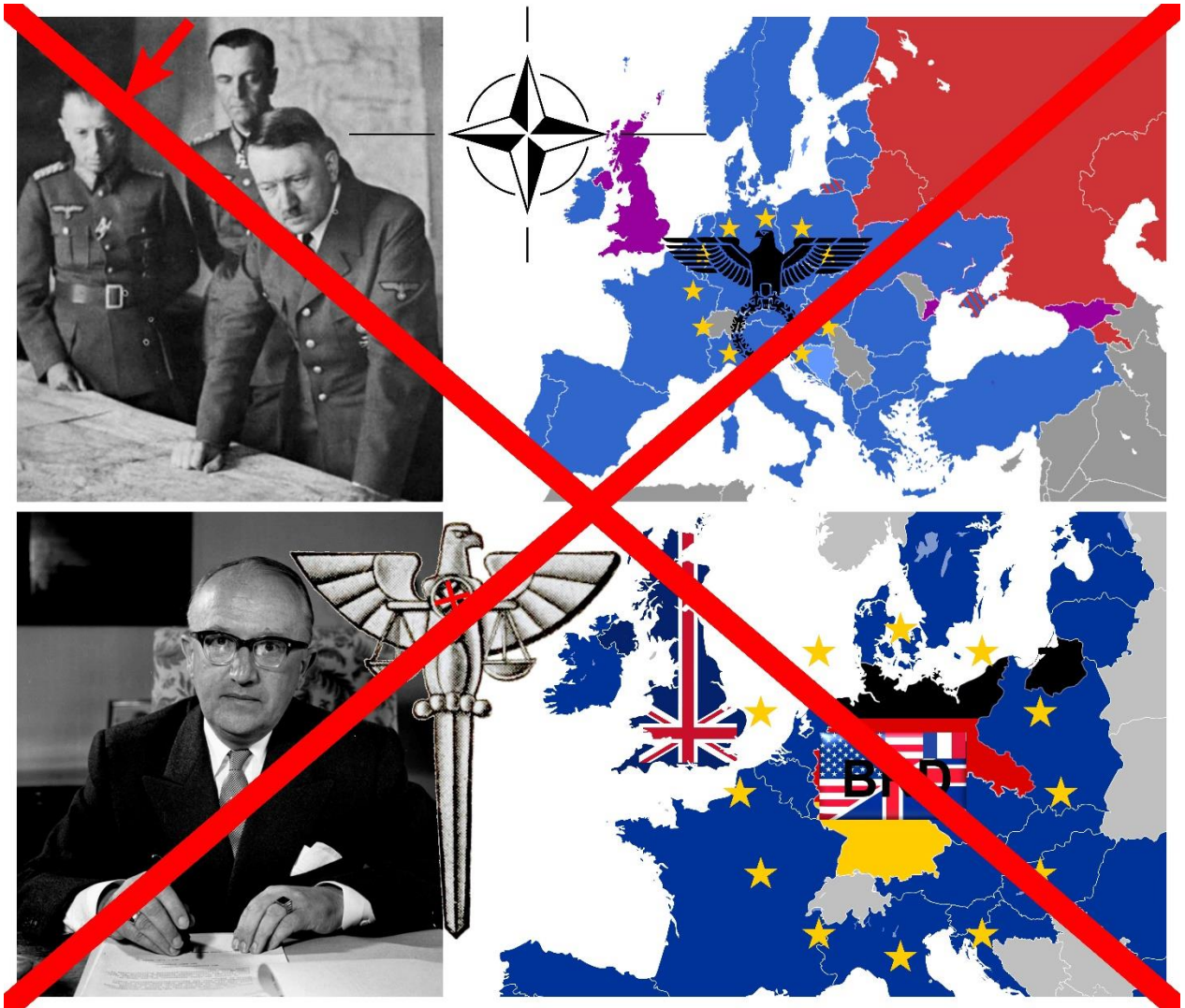
Gültig bis/Date of expiry/
Date of expiration 31.10.2031 8568

Adobe Stock | #88915916

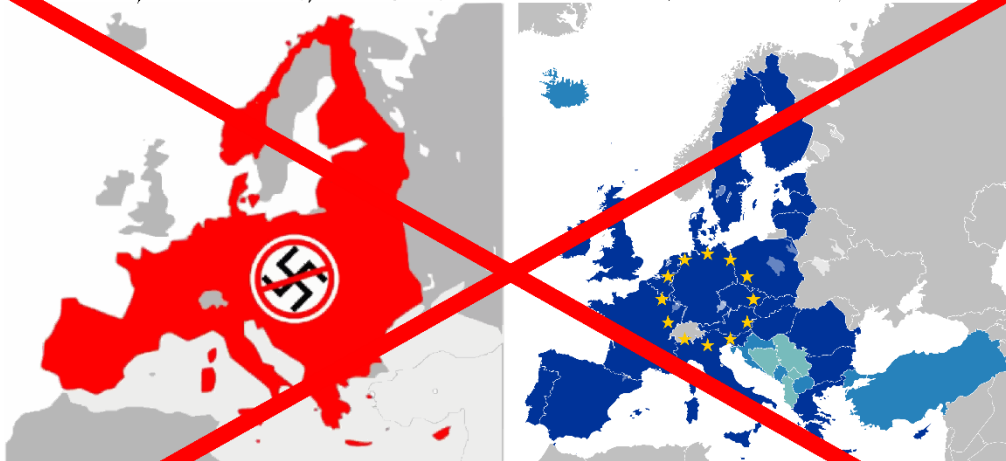
Adobe Stock | #50424



Zwingend-notwendiger Enthauptungsschlag zur Rettung der Schöpfung!



~~ein Volk, ein Reich, ein Führer ein Volk, ein Reich, ein Euro~~



~~„Wenn wir den europäischen Kontinent wirklich führen wollen (...) so dürfen wir aus verstandlichen Gründen diese nicht als eine deutsche Großraumwirtschaft öffentlich erklären. Wir müssen grundsätzlich immer von Europa sprechen, denn die deutsche Führung ergibt sich ganz von selbst.“ — Werner Daitz, 1940, Denkschrift~~



Konsequente, endgültige Zerschlagung des faschistischen Monopolkapitalismus als Nährboden des satanischen Nazismus und Militarismus!

„Das Potsdamer Abkommen enthält als verbindliche Festlegungen vor allem: völlige Abrüstung und Entmilitarisierung Deutschlands, Verbot jeglicher nazistischer Tätigkeit und Propaganda, Säuberung des gesamten politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens von Naziaktivisten und Kriegsschuldigen, Bestrafung der Kriegsverbrecher, **Zerschlagung der Macht des Monopolkapitals als des Hauptschuldigen an der Errichtung der faschistischen Diktatur und der Entfesselung des Aggressionskrieges**, (...)“

III Deutschland B. Wirtschaftliche Grundsätze

12. In praktisch kürzester Frist ist das deutsche Wirtschaftsleben zu dezentralisieren mit dem Ziel der Vernichtung der bestehenden übermäßigen Konzentration der Wirtschaftskraft, dargestellt insbesondere durch Kartelle, Syndikate, Trusts und andere Monopolvereinigungen.

Quelle: <https://portal.dnb.de/bookviewer/view/1026627419#page/19/mode/1up>

Die Demokratisierung von Deutschland und Europa bedeutet die neue Deutsche Demokratische Republik!



1. Staatsangehörigkeit DDR mit jeweiliger Angehörigkeit in einem Land der DDR für die ethnisch-indigenen Deutschen!



Deutsche Demokratische Republik
Personalausweis

[a] Name/Surname/Nom
[b] Geburtsname/Name at birth/Nom de naissan
[a] **Mustermann**
[b] **Gabler**
Vornamen/Given names/Prénoms
Erika

Geburtstag/Date of birth/
Date de naissance **12.08.1983** Staatsangehörigkeit/Nationality/
Nationalité **Deutsche Demokratische
Republik**

Geburtsort/Place of birth/Lieu de naissance **Potsdam** Landesangehörigkeit
Brandenburg

Gültig bis/Date of expiry/
Date d'expiration **31.11.2034** **9000**

2. Wiederherstellung/Reform „Kultur der Deutschen! Vergangenheit und Abstammung, Sprache und Mundarten, Traditionen: Werte, Moral, Sittlichkeit und Zugang zu Gott. Die Kultur eines Volkes fundiert immer auf vier Kulturpfeilern.“

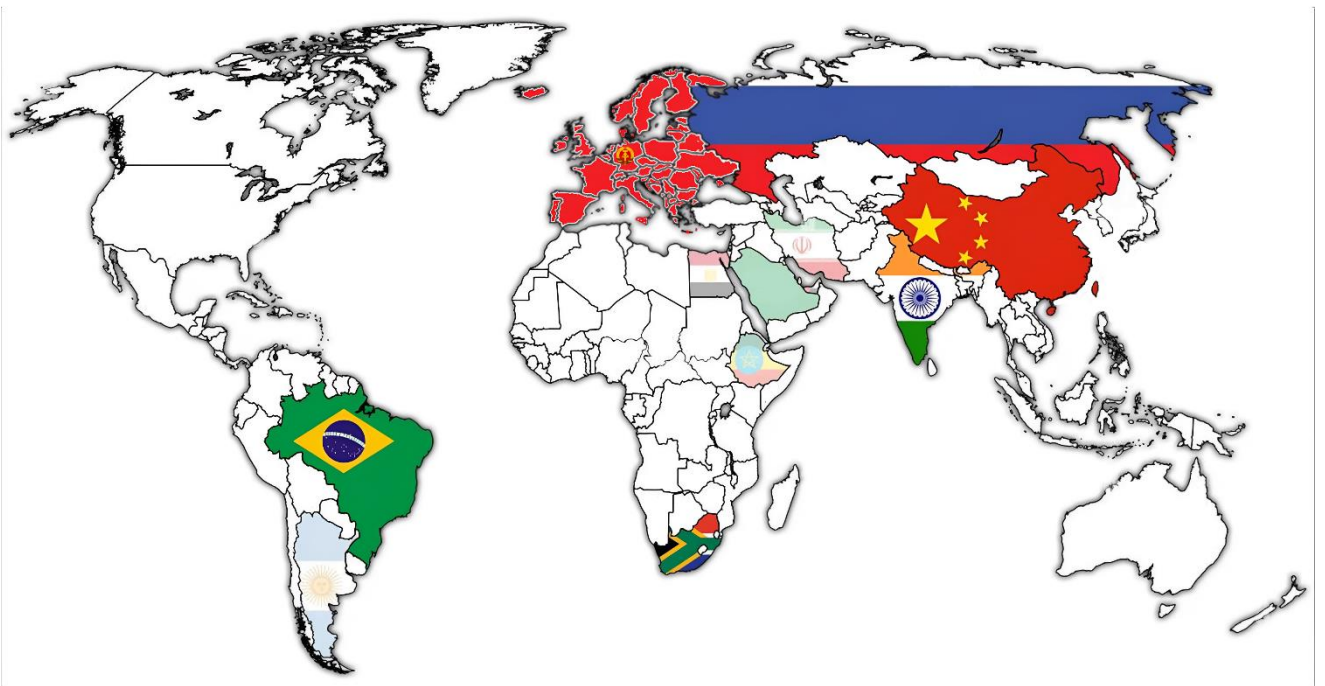


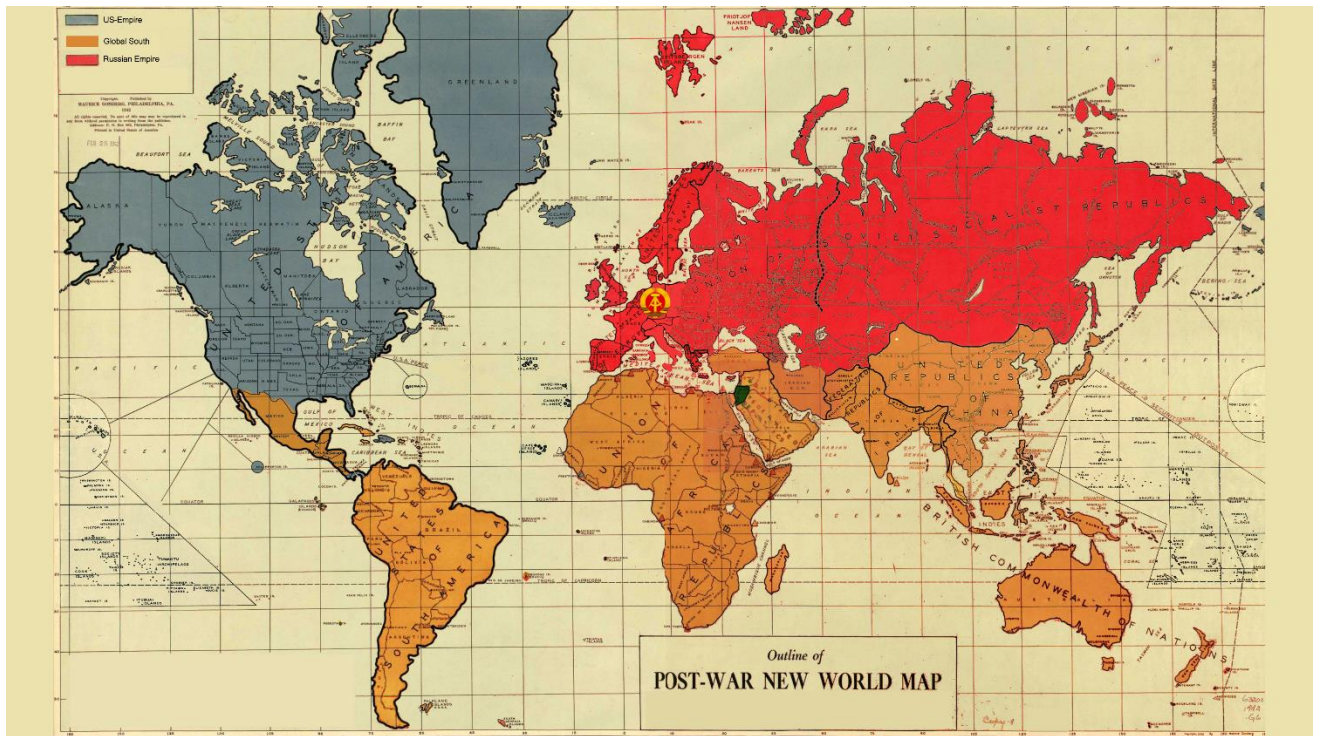
Kultur der Deutschen

Vergangenheit und Abstammung Sprache und Mundarten Traditionen Werte, Moral, Sittlichkeit und Zugang zu Gott

Die Kultur eines Volkes fundiert immer auf vier Kulturpfeilern.

Folge: Die Neue Welt-Ordnung des göttlichen Friedens!





Höhepunkt Militärparade in Peking: Lukashenko, Putin, Kim Jong-Un, Aliyev, Rahmon, Tokajew in China

Die Zerstörung des alten Bösen gebiert das neue Gute!



Reformer Rüdiger Hoffmann - Heimat ist ein Paradies!



Zurück in die natürlich-göttliche Ordnung = zurück zum wahren Leben!



Natur- und Lebensfreude!





Die wirkliche Deutsch-Russische Freundschaft!



♥ Heimat ist ein Paradies ♥



Hinweise: Diese Dokumentation basiert auf dem neusten Kenntnisstand!
Der Bericht und die Analysen erfolgen stets auf der Grundlage öffentlich zugänglicher Quellen und Feldbeobachtungen in der Wirklichkeit ohne eventuelle interne Hintergrundinformationen, welche demzufolge auch nicht beachtet werden können.
Ergänzungen und Korrekturen sind aufgrund der dynamischen Prozesse und fehlender Informationen ausdrücklich vorbehalten!

Dokumentationsstand: 23. Mai 2026